

DIGITALBAROMETER

2019

Rohbericht

Datum: 2. November 2019

Der Digitalbarometer

Der Digitalbarometer ist eine grossangelegte und repräsentative Studie, die die Auswirkungen der Digitalisierung auf verschiedene Lebensbereiche untersucht. Zwischen dem 8. Juli und dem 27. Juli befragte die LeeWas GmbH im Auftrag der Stiftung Risiko-Dialog insgesamt 1'762 Personen.

Technische Eckdaten

Die folgenden Resultate basieren auf 1'762 nach demographischen und geographischen und Variablen gewichteten Antworten von UmfrageteilnehmerInnen (1'089 aus der Deutschschweiz, 467 aus der Romandie, 206 aus dem Tessin).

- Umfragezeitraum: 8. Juli bis 25. Juli 2019
- Auswertungsdatum: 26. Juli bis 31. Juli 2019
- Maximaler Stichproben-Fehlerbereich: ± 3.4 %-Punkte (für Schätzungen basierend auf der gesamten Stichprobe). Bei Subanalysen ist der korrekte Fehlerbereich in der Tabelle angegeben.



Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeine Fragen	6
1.1	Selbstwahrnehmung	6
1.1.1	Ich habe mein Leben selbst in der Hand	6
1.1.2	Wenn ich mich anstrenge, werde ich auch Erfolg haben	8
1.1.3	Fremdbestimmt	10
1.1.4	Schicksal	12
1.2	Interesse Politik	14
1.3	Selbstwirksamkeit, intern	16
1.4	Selbstwirksamkeit, extern	18
1.5	Nutzung Dienstleistungen	19
1.5.1	E-Banking	19
1.5.2	Online-Plattformen	22
1.5.3	Social Media	24
1.5.4	Online Medienangebote	27
1.5.5	Elektronisches Patientendossier	30
1.5.6	Internetshopping	33
1.5.7	Bezahlapplikationen	35
1.5.8	Sport und Gesundheits-Apps	37
1.5.9	Standortdienste	40
1.5.10	Blockchain	43
1.5.11	Virtual Reality	45
1.5.12	Digitale Assistenten	47
1.6	Digitalisierungs-Score	50
1.7	Institutionenvertrauen	52
1.7.1	Staatliche Stellen	52
1.7.2	Banken	57
1.7.3	Versicherungen	59
1.7.4	Öffentliche Spitäler	61
1.7.5	Private Ärzte/-innen, Psychologen/-innen	64
1.7.6	Telekommunikationsanbieter	66
1.7.7	Nationale Anbieter	68
1.7.8	Internationale Firmen	71
1.7.9	Private Schweizer Medienunternehmen	74
1.7.10	Öffentlich-rechtliche Schweizer Medienunternehmen	77
1.7.11	Universitäten und Hochschulen	80
1.8	Fake News	82
1.9	Fake News auf verschiedenen Kanälen	84



1.9.1	Gratis online Medienangebote	84
1.9.2	Kostenpflichtige online Medienangebote	86
1.9.3	Social Media Netzwerke	88
1.9.4	Kostenpflichtige Printzeitungen	90
1.9.5	Gratis Printzeitungen	92
1.9.6	Wissenschaftliche Journals	94
1.9.7	Öffentlich-rechtliche Fernseh- und Radioprogramme	96
1.9.8	private Fernseh- und Radioprogramme	98
2	Automatisierung von Arbeitsprozessen	100
2.1	Chancen/Gefahren	100
2.2	Betroffenheit	102
2.3	Interesse	105
2.4	Mitgestaltung	108
2.5	Auseinandersetzung mit Themenfeld	111
2.6	Auseinandersetzung vorantreiben	117
3	Smart Home	121
3.1	Chancen/Gefahren	121
3.2	Interesse	123
3.3	Veränderung	126
3.4	Smarter Assistent	129
3.5	Mitgestaltung	131
3.6	Auseinandersetzung mit Themenfeld	134
3.7	Auseinandersetzung vorantreiben	140
4	Smart City	144
4.1	Chancen/Gefahren	144
4.2	Interesse	146
4.3	Veränderung	149
4.4	Mitgestaltung	152
4.5	Auseinandersetzung mit Themenfeld	155
4.6	Auseinandersetzung vorantreiben	161
5	Digitale medizinische Diagnosen	165
5.1	Chancen/Gefahren	165
5.2	Betroffenheit	167
5.3	Interesse	169
5.4	Mitgestaltung	172
5.5	Auseinandersetzung mit Themenfeld	175



5.6	Auseinandersetzung vorantreiben	181
6	Sammeln von Nutzerdaten (Tracking)	185
6.1	Chancen/Gefahren	185
6.2	Interesse	187
6.3	Mitgestaltung	190
6.4	Auseinandersetzung mit Themenfeld	193
6.5	Auseinandersetzung vorantreiben	199
7	Informationsverhalten und Meinungsbildung	203
7.1	Chancen/Gefahren	203
7.2	Interesse	205
7.3	Mitgestaltung	208
7.4	Auseinandersetzung mit Themenfeld	211
7.5	Auseinandersetzung vorantreiben	217
8	E-Voting	221
8.1	Chancen/Gefahren	221
8.2	Mitgestaltung	223
8.3	Auseinandersetzung mit Themenfeld	225
8.4	Auseinandersetzung vorantreiben	229
9	Zukunftsorientierte Ausbildung	233
9.1	Chancen/Gefahren	233
9.2	Betroffenheit	235
9.3	Interesse	237
9.4	Mitgestaltung	240
9.5	Auseinandersetzung mit Themenfeld	243
9.6	Auseinandersetzung vorantreiben	247
10	Weiterführende Analysen	251
10.1	EKÜ und Interesse	251
10.2	EKÜ und Vertrauen in staatliche Organisationen	257
10.3	EKÜ und Vertrauen in Medien	261
10.4	Chancen und Interesse	263
10.5	Chancen und Vertrauen in staatliche Organisationen	267
10.6	Chancen und Vertrauen in Medien	271
10.7	Chancenwahrnehmung alleine	273
10.8	Einfluss von Chancenwahrnehmung auf Verantwortungszuschreibung	275



11 Technische Details	277
12 Statistische Unschärfe	279



1 Allgemeine Fragen

1.1 Fragen Selbstwahrnehmung: Inwiefern können Sie den nachfolgenden Aussagen zustimmen?

1.1.1 Ich habe mein Leben selbst in der Hand

Tabelle 1

	%
stimme voll und ganz zu	54
stimme eher zu	35
weder noch	5
stimme eher nicht zu	4
stimme gar nicht zu	2
Statistische Unschärfe (\pm)	3

Tabelle 2: Nach Geschlecht.

	Männer	Frauen
stimme voll und ganz zu	58	48
stimme eher zu	32	39
weder noch	4	6
stimme eher nicht zu	4	5
stimme gar nicht zu	2	2
Statistische Unschärfe (\pm)	4	6

Tabelle 3: Nach Altersgruppe.

	18-34	35-49	50-64	über 65
stimme voll und ganz zu	41	50	60	61
stimme eher zu	48	38	30	28
weder noch	5	7	3	6
stimme eher nicht zu	4	5	5	3
stimme gar nicht zu	2	0	2	2
Statistische Unschärfe (\pm)	9	7	6	5



Tabelle 4: Nach Bildungsabschluss.

	Obligatorische Schule	Berufslehre, Handelsdiplom	Diplommittelschule, Gymnasium, Fach- oder Berufsmatur, Lehrerseminar	Höhere Fach- oder Berufsausbildung, höhere Fachschule	Uni/Fachhochschule
stimme voll und ganz zu	52	58	38	61	51
stimme eher zu	25	30	52	32	42
weder noch	10	5	5	3	4
stimme eher nicht zu	10	5	4	3	2
stimme gar nicht zu	3	2	1	1	1
Statistische Unschärfe (\pm)	13	6	10	6	6



1.1.2 Wenn ich mich anstrenge, werde ich auch Erfolg haben.

Tabelle 5

	%
stimme voll und ganz zu	35
stimme eher zu	48
weder noch	10
stimme eher nicht zu	5
stimme gar nicht zu	2
Statistische Unschärfe (\pm)	3

Tabelle 6: Nach Geschlecht.

	Männer	Frauen
stimme voll und ganz zu	39	31
stimme eher zu	48	49
weder noch	9	10
stimme eher nicht zu	3	8
stimme gar nicht zu	1	2
Statistische Unschärfe (\pm)	4	6

Tabelle 7: Nach Altersgruppe.

	18-34	35-49	50-64	über 65
stimme voll und ganz zu	41	31	33	37
stimme eher zu	47	50	47	49
weder noch	5	13	11	9
stimme eher nicht zu	5	5	7	4
stimme gar nicht zu	2	1	2	1
Statistische Unschärfe (\pm)	9	7	6	5



Tabelle 8: Nach Bildungsabschluss.

	Obligatorische Schule	Berufslehre, Handelsdiplom	Diplommittelschule, Gymnasium, Fach- oder Berufsmatur, Lehrerseminar	Höhere Fach- oder Berufsausbildung, höhere Fachschule	Uni/Fachhochschule
stimme voll und ganz zu	33	37	33	38	33
stimme eher zu	44	45	51	50	53
weder noch	10	10	12	7	10
stimme eher nicht zu	11	6	3	4	3
stimme gar nicht zu	2	2	1	1	1
Statistische Unschärfe (\pm)	13	6	10	6	6



1.1.3 Egal ob privat oder im Beruf: Mein Leben wird zum grossen Teil von anderen bestimmt.

Tabelle 9

	%
stimme voll und ganz zu	2
stimme eher zu	13
weder noch	18
stimme eher nicht zu	38
stimme gar nicht zu	29
Statistische Unschärfe (\pm)	3

Tabelle 10: Nach Geschlecht.

	Männer	Frauen
stimme voll und ganz zu	2	2
stimme eher zu	13	14
weder noch	18	18
stimme eher nicht zu	41	34
stimme gar nicht zu	26	32
Statistische Unschärfe (\pm)	4	6

Tabelle 11: Nach Altersgruppe.

	18-34	35-49	50-64	über 65
stimme voll und ganz zu	2	2	3	1
stimme eher zu	11	19	12	13
weder noch	19	15	21	16
stimme eher nicht zu	44	42	35	34
stimme gar nicht zu	24	22	29	36
Statistische Unschärfe (\pm)	9	7	6	5



Tabelle 12: Nach Bildungsabschluss.

	Obligatorische Schule	Berufslehre, Handelsdiplom	Diplommittelschule, Gymnasium, Fach- oder Berufsmatur, Lehrerseminar	Höhere Fach- oder Berufsausbildung, höhere Fachschule	Uni/Fachhochschule
stimme voll und ganz zu	7	1	1	2	1
stimme eher zu	21	14	16	12	8
weder noch	16	21	13	14	20
stimme eher nicht zu	30	30	49	43	46
stimme gar nicht zu	26	34	21	29	25
Statistische Unschärfe (\pm)	13	6	10	6	6



1.1.4 Meine Pläne werden oft vom Schicksal durchkreuzt.

Tabelle 13

	%
stimme voll und ganz zu	6
stimme eher zu	20
weder noch	22
stimme eher nicht zu	35
stimme gar nicht zu	17
Statistische Unschärfe (\pm)	3

Tabelle 14: Nach Geschlecht.

	Männer	Frauen
stimme voll und ganz zu	4	8
stimme eher zu	20	20
weder noch	21	23
stimme eher nicht zu	36	34
stimme gar nicht zu	19	15
Statistische Unschärfe (\pm)	4	6

Tabelle 15: Nach Altersgruppe.

	18-34	35-49	50-64	über 65
stimme voll und ganz zu	6	6	5	5
stimme eher zu	14	21	22	23
weder noch	21	27	21	22
stimme eher nicht zu	45	32	33	29
stimme gar nicht zu	14	14	19	21
Statistische Unschärfe (\pm)	9	7	6	5



Tabelle 16: Nach Bildungsabschluss.

	Obligatorische Schule	Berufslehre, Handelsdiplom	Diplommittelschule, Gymnasium, Fach- oder Berufsmatur, Lehrerseminar	Höhere Fach- oder Berufsausbildung, höhere Fachschule	Uni/Fachhochschule
stimme voll und ganz zu	14	6	3	7	1
stimme eher zu	28	24	19	15	12
weder noch	17	24	22	24	22
stimme eher nicht zu	22	29	39	39	46
stimme gar nicht zu	19	17	17	15	19
Statistische Unschärfe (\pm)	13	6	10	6	6



1.2 Frage: Wie sehr interessieren Sie sich für politische Fragestellungen?

Tabelle 17

	%
sehr	44
eher	31
mittelmässig	18
eher weniger	4
gar nicht	3
Statistische Unschärfe (\pm)	3

Tabelle 18: Nach Geschlecht.

	Männer	Frauen
sehr	52	34
eher	32	30
mittelmässig	13	25
eher weniger	2	8
gar nicht	1	3
Statistische Unschärfe (\pm)	4	6

Tabelle 19: Nach Altersgruppe.

	18-34	35-49	50-64	über 65
sehr	27	39	49	58
eher	39	28	28	29
mittelmässig	21	25	17	12
eher weniger	8	5	5	1
gar nicht	5	3	1	0
Statistische Unschärfe (\pm)	9	7	6	5



Tabelle 20: Nach Bildungsabschluss.

	Obligatorische Schule	Berufslehre, Handelsdiplom	Diplommittelschule, Gymnasium, Fach- oder Berufsmatur, Lehrerseminar	Höhere Fach- oder Berufsausbildung, höhere Fachschule	Uni/Fachhochschule
sehr	26	37	47	47	66
eher	30	34	29	33	25
mittelmässig	34	22	18	13	6
eher weniger	10	4	5	3	2
gar nicht	0	3	1	4	1
Statistische Unschärfe (\pm)	13	6	10	6	6

Tabelle 21: Nach Häufigkeit politischer Teilnahme (p-Wert = 0.00).

	Selten / Nie	Manchmal	Immer
sehr	15	28	61
eher	25	43	28
mittelmässig	38	25	9
eher weniger	13	3	2
gar nicht	9	1	0
Statistische Unschärfe (\pm)	9	8	4



1.3 Interne Kontrollüberzeugung

Die interne Kontrollüberzeugung setzt sich aus der Zustimmung zu den Aussagen *Ich habe mein Leben selbst in der Hand (1.1.1)* und *Wenn ich mich anstrenge, werde ich auch Erfolg haben (1.1.2)* zusammen. Höhere Werte stehen für eine stärkere Zustimmung.

Tabelle 22

	%
1	0
1.5	0
2	2
2.5	2
3	5
3.5	9
4	25
4.5	30
5	27
Statistische Unschärfe (\pm)	3



Tabelle 23: Nach Einschätzung von Fakenews (p-Wert = 0.00).

	Ich denke, dass ich Fake News leicht identifizieren kann.	Ich denke, dass ich Fake News manchmal identifizieren kann, manchmal aber auch nicht.	Ich denke, dass ich Fake News nicht als solche erkennen kann.	Ich bin mir nicht sicher, was Fake News sind.	Ich weiss es nicht.
1	0	0	3	1	1
1.5	1	0	1	0	0
2	2	2	0	16	17
2.5	3	1	2	0	2
3	6	4	8	16	0
3.5	7	9	9	4	23
4	18	28	18	24	27
4.5	33	29	32	17	20
5	30	27	27	22	10
Statistische Unschärfe (\pm)	8	4	11	31	33



1.4 Externe Kontrollüberzeugung (EKÜ)

Die externe Kontrollüberzeugung setzt sich aus der Zustimmung zu den Aussagen *Egal ob privat oder im Beruf: Mein Leben wird zum grossen Teil von anderen bestimmt* (1.1.3) und *Meine Pläne werden oft vom Schicksal durchkreuzt* (1.1.4) zusammen. Höhere Werte stehen für eine stärkere Zustimmung.

Tabelle 24

	%
1	11
1.5	13
2	22
2.5	21
3	15
3.5	8
4	7
4.5	2
5	1
Statistische Unschärfe (\pm)	3

Tabelle 25: Nach Häufigkeit politischer Teilnahme (p -Wert = 0.00).

	Selten / Nie	Manchmal	Immer
1	8	7	12
1.5	10	15	14
2	19	23	24
2.5	22	24	18
3	15	11	16
3.5	11	8	7
4	9	9	6
4.5	3	2	2
5	3	1	1
Statistische Unschärfe (\pm)	9	8	4



1.5 Frage: Wie häufig nutzen Sie aktiv die folgenden Dienstleistungen im Internet?

1.5.1 E-Banking

Tabelle 26

	%
täglich	12
mindestens einmal pro Woche	40
mindestens einmal pro Monat	34
seltener als einmal pro Monat	3
nie	11
weiss nicht	0
Statistische Unschärfe (\pm)	3

Tabelle 27: Nach Geschlecht.

	Männer	Frauen
täglich	16	7
mindestens einmal pro Woche	42	36
mindestens einmal pro Monat	29	39
seltener als einmal pro Monat	2	5
nie	10	13
weiss nicht	1	0
Statistische Unschärfe (\pm)	4	6

Tabelle 28: Nach Altersgruppe.

	18-34	35-49	50-64	über 65
täglich	9	12	11	15
mindestens einmal pro Woche	39	33	44	41
mindestens einmal pro Monat	42	43	31	22
seltener als einmal pro Monat	3	4	4	2
nie	5	7	10	20
weiss nicht	2	1	0	0
Statistische Unschärfe (\pm)	9	7	6	5



Tabelle 29: Nach Bildungsabschluss.

	Obligatorische Schule	Berufslehre, Handelsdiplom	Diplommittelschule, Gymnasium, Fach- oder Berufsmatur, Lehrerseminar	Höhere Fach- oder Berufsausbildung, höhere Fachschule	Uni/Fachhochschule
täglich	7	13	7	13	15
mindestens einmal pro Woche	38	37	44	39	44
mindestens einmal pro Monat	28	33	38	36	34
seltener als einmal pro Monat	7	3	2	3	2
nie	17	14	8	9	5
weiss nicht	3	0	1	0	0
Statistische Unschärfe (\pm)	13	6	10	6	6



Tabelle 30: Nach Chancenwahrnehmung Automatisierung von Arbeitsprozessen (p-Wert = 0.00).

	nur mit Gefahren	eher mit Gefahren	gleichermaßen mit Chancen und Gefahren	eher mit Chancen	nur mit Chancen
täglich	3	9	10	17	27
mindestens einmal pro Woche	29	38	39	45	50
mindestens einmal pro Monat	32	30	32	35	18
seltener als einmal pro Monat	3	3	4	1	1
nie	33	20	15	2	4
weiss nicht	0	0	0	0	0
Statistische Unschärfe (\pm)	24	13	7	8	23



1.5.2 Online-Plattformen zur Speicherung oder Übermittlung von Daten.

Tabelle 31

	%
täglich	21
mindestens einmal pro Woche	20
mindestens einmal pro Monat	13
seltener als einmal pro Monat	19
nie	26
weiss nicht	1
Statistische Unschärfe (\pm)	3

Tabelle 32: Nach Geschlecht.

	Männer	Frauen
täglich	24	17
mindestens einmal pro Woche	19	22
mindestens einmal pro Monat	13	13
seltener als einmal pro Monat	17	21
nie	26	26
weiss nicht	1	1
Statistische Unschärfe (\pm)	4	6

Tabelle 33: Nach Altersgruppe.

	18-34	35-49	50-64	über 65
täglich	28	20	22	14
mindestens einmal pro Woche	24	24	20	15
mindestens einmal pro Monat	14	16	12	11
seltener als einmal pro Monat	23	19	19	16
nie	11	21	26	43
weiss nicht	0	0	1	1
Statistische Unschärfe (\pm)	9	7	6	5



Tabelle 34: Nach Bildungsabschluss.

	Obligatorische Schule	Berufslehre, Handelsdiplom	Diplommittelschule, Gymnasium, Fach- oder Berufsmatur, Lehrerseminar	Höhere Fach- oder Berufsausbildung, höhere Fachschule	Uni/Fachhochschule
täglich	16	18	23	18	29
mindestens einmal pro Woche	14	19	26	24	22
mindestens einmal pro Monat	10	11	16	13	18
seltener als einmal pro Monat	22	21	15	20	16
nie	38	31	20	24	14
weiss nicht	0	0	0	1	1
Statistische Unschärfe (\pm)	13	6	10	6	6



1.5.3 Social Media Netzwerke wie Facebook, Twitter, Snapchat, Instagram oder Youtube.

Tabelle 35

	%
täglich	57
mindestens einmal pro Woche	14
mindestens einmal pro Monat	6
seltener als einmal pro Monat	7
nie	16
weiss nicht	0
Statistische Unschärfe (\pm)	3

Tabelle 36: Nach Geschlecht.

	Männer	Frauen
täglich	52	64
mindestens einmal pro Woche	13	14
mindestens einmal pro Monat	6	5
seltener als einmal pro Monat	9	5
nie	20	12
weiss nicht	0	0
Statistische Unschärfe (\pm)	4	6

Tabelle 37: Nach Altersgruppe.

	18-34	35-49	50-64	über 65
täglich	83	63	56	33
mindestens einmal pro Woche	9	17	13	15
mindestens einmal pro Monat	2	7	7	7
seltener als einmal pro Monat	2	6	9	10
nie	4	6	15	35
weiss nicht	0	1	0	0
Statistische Unschärfe (\pm)	9	7	6	5



Tabelle 38: Nach Bildungsabschluss.

	Obligatorische Schule	Berufslehre, Handelsdiplom	Diplommittelschule, Gymnasium, Fach- oder Berufsmatur, Lehrerseminar	Höhere Fach- oder Berufsausbildung, höhere Fachschule	Uni/Fachhochschule
täglich	54	59	61	55	53
mindestens einmal pro Woche	14	11	15	14	18
mindestens einmal pro Monat	5	6	6	6	5
seltener als einmal pro Monat	5	5	9	7	9
nie	21	18	9	17	15
weiss nicht	1	1	0	1	0
Statistische Unschärfe (\pm)	13	6	10	6	6



Tabelle 39: Nach Chancenwahrnehmung Informationsverhalten und Meinungsbildung (p-Wert = 0.00).

	nur mit Gefahren	eher mit Gefahren	gleichermaßen mit Chancen und Gefahren	eher mit Chancen	nur mit Chancen
täglich	21	45	55	64	88
mindestens einmal pro Woche	6	14	17	10	1
mindestens einmal pro Monat	0	9	4	7	2
seltener als einmal pro Monat	24	10	8	5	0
nie	49	21	15	13	9
weiss nicht	0	1	1	1	0
Statistische Unschärfe (\pm)	38	12	7	9	27



1.5.4 Online Medienangebote (bspw. 20min.ch).

Tabelle 40

	%
täglich	75
mindestens einmal pro Woche	13
mindestens einmal pro Monat	3
seltener als einmal pro Monat	4
nie	3
weiss nicht	2
Statistische Unschärfe (\pm)	3

Tabelle 41: Nach Geschlecht.

	Männer	Frauen
täglich	76	74
mindestens einmal pro Woche	12	15
mindestens einmal pro Monat	4	2
seltener als einmal pro Monat	4	5
nie	4	3
weiss nicht	0	1
Statistische Unschärfe (\pm)	4	6

Tabelle 42: Nach Altersgruppe.

	18-34	35-49	50-64	über 65
täglich	74	75	79	73
mindestens einmal pro Woche	18	14	11	12
mindestens einmal pro Monat	4	1	3	5
seltener als einmal pro Monat	3	6	4	3
nie	1	4	3	5
weiss nicht	0	0	0	2
Statistische Unschärfe (\pm)	9	7	6	5



Tabelle 43: Nach Bildungsabschluss.

	Obligatorische Schule	Berufslehre, Handelsdiplom	Diplommittelschule, Gymnasium, Fach- oder Berufsmatur, Lehrerseminar	Höhere Fach- oder Berufsausbildung, höhere Fachschule	Uni/Fachhochschule
täglich	72	72	71	79	81
mindestens einmal pro Woche	11	15	21	11	10
mindestens einmal pro Monat	7	4	1	2	4
seltener als einmal pro Monat	5	5	3	4	2
nie	5	4	3	3	3
weiss nicht	0	0	1	1	0
Statistische Unschärfe (\pm)	13	6	10	6	6



Tabelle 44: Nach Chancenwahrnehmung Informationsverhalten und Meinungsbildung (p-Wert = 0.53).

	nur mit Gefahren	eher mit Gefahren	gleichermassen mit Chancen und Gefahren	eher mit Chancen	nur mit Chancen
täglich	80	65	77	75	87
mindestens einmal pro Woche	13	19	11	16	4
mindestens einmal pro Monat	0	4	3	4	0
seltener als einmal pro Monat	5	6	3	2	9
nie	2	6	5	2	0
weiss nicht	0	0	1	1	0
Statistische Unschärfe (\pm)	38	12	7	9	27



1.5.5 Elektronisches Patientendossier.

Tabelle 45

	%
täglich	3
mindestens einmal pro Woche	2
mindestens einmal pro Monat	5
seltener als einmal pro Monat	12
nie	74
weiss nicht	4
Statistische Unschärfe (\pm)	3

Tabelle 46: Nach Geschlecht.

	Männer	Frauen
täglich	1	4
mindestens einmal pro Woche	2	2
mindestens einmal pro Monat	5	5
seltener als einmal pro Monat	11	12
nie	78	71
weiss nicht	3	6
Statistische Unschärfe (\pm)	4	6

Tabelle 47: Nach Altersgruppe.

	18-34	35-49	50-64	über 65
täglich	5	4	1	1
mindestens einmal pro Woche	0	3	2	2
mindestens einmal pro Monat	3	5	8	4
seltener als einmal pro Monat	13	11	10	13
nie	73	73	76	75
weiss nicht	6	4	3	5
Statistische Unschärfe (\pm)	9	7	6	5



Tabelle 48: Nach Bildungsabschluss.

	Obligatorische Schule	Berufslehre, Handelsdiplom	Diplommittelschule, Gymnasium, Fach- oder Berufsmatur, Lehrerseminar	Höhere Fach- oder Berufsausbildung, höhere Fachschule	Uni/Fachhochschule
täglich	0	3	4	5	2
mindestens einmal pro Woche	3	2	2	2	2
mindestens einmal pro Monat	6	6	4	4	3
seltener als einmal pro Monat	10	12	11	11	13
nie	76	72	75	75	77
weiss nicht	5	5	4	3	3
Statistische Unschärfe (\pm)	13	6	10	6	6



Tabelle 49: Nach Chancenwahrnehmung digitale medizinische Diagnosen (p-Wert = 0.05).

	nur mit Gefahren	eher mit Gefahren	gleichermaßen mit Chancen und Gefahren	eher mit Chancen	nur mit Chancen
täglich	2	3	2	1	12
mindestens einmal pro Woche	2	0	3	1	7
mindestens einmal pro Monat	7	7	4	7	8
seltener als einmal pro Monat	9	6	10	15	15
nie	79	80	75	73	55
weiss nicht	1	4	6	3	3
Statistische Unschärfe (\pm)	24	11	7	9	20



1.5.6 Internetshopping und Kauf/Verkauf von Gebrauchsgüter bspw. über ebay, ricardo.

Tabelle 50

	%
täglich	2
mindestens einmal pro Woche	14
mindestens einmal pro Monat	30
seltener als einmal pro Monat	37
nie	16
weiss nicht	1
Statistische Unschärfe (\pm)	3

Tabelle 51: Nach Geschlecht.

	Männer	Frauen
täglich	3	1
mindestens einmal pro Woche	13	16
mindestens einmal pro Monat	31	29
seltener als einmal pro Monat	39	35
nie	14	18
weiss nicht	0	1
Statistische Unschärfe (\pm)	4	6

Tabelle 52: Nach Altersgruppe.

	18-34	35-49	50-64	über 65
täglich	1	2	2	3
mindestens einmal pro Woche	14	18	15	9
mindestens einmal pro Monat	31	33	31	27
seltener als einmal pro Monat	37	37	35	41
nie	16	9	17	20
weiss nicht	1	1	0	0
Statistische Unschärfe (\pm)	9	7	6	5



Tabelle 53: Nach Bildungsabschluss.

	Obligatorische Schule	Berufslehre, Handelsdiplom	Diplommittelschule, Gymnasium, Fach- oder Berufsmatur, Lehrerseminar	Höhere Fach- oder Berufsausbildung, höhere Fachschule	Uni/Fachhochschule
täglich	3	3	1	2	2
mindestens einmal pro Woche	8	13	21	14	16
mindestens einmal pro Monat	17	29	31	35	36
seltener als einmal pro Monat	42	38	34	35	38
nie	29	17	13	14	8
weiss nicht	1	0	0	0	0
Statistische Unschärfe (\pm)	13	6	10	6	6



1.5.7 Bezahlapplikationen wie Twint, Applepay.

Tabelle 54

	%
täglich	5
mindestens einmal pro Woche	12
mindestens einmal pro Monat	16
seltener als einmal pro Monat	11
nie	55
weiss nicht	1
Statistische Unschärfe (\pm)	3

Tabelle 55: Nach Geschlecht.

	Männer	Frauen
täglich	6	4
mindestens einmal pro Woche	15	9
mindestens einmal pro Monat	14	18
seltener als einmal pro Monat	11	12
nie	53	57
weiss nicht	1	0
Statistische Unschärfe (\pm)	4	6

Tabelle 56: Nach Altersgruppe.

	18-34	35-49	50-64	über 65
täglich	7	4	6	3
mindestens einmal pro Woche	18	11	11	10
mindestens einmal pro Monat	28	20	11	8
seltener als einmal pro Monat	6	16	11	12
nie	40	48	59	67
weiss nicht	1	1	2	0
Statistische Unschärfe (\pm)	9	7	6	5



Tabelle 57: Nach Bildungsabschluss.

	Obligatorische Schule	Berufslehre, Handelsdiplom	Diplommittelschule, Gymnasium, Fach- oder Berufsmatur, Lehrerseminar	Höhere Fach- oder Berufsausbildung, höhere Fachschule	Uni/Fachhochschule
täglich	10	4	3	3	6
mindestens einmal pro Woche	12	10	13	12	16
mindestens einmal pro Monat	8	16	27	16	14
seltener als einmal pro Monat	8	14	8	11	11
nie	59	55	49	58	52
weiss nicht	3	1	0	0	1
Statistische Unschärfe (\pm)	13	6	10	6	6



1.5.8 Sport und Gesundheits-Applikationen wie Strava, digitale Schrittzähler etc.

Tabelle 58

	%
täglich	22
mindestens einmal pro Woche	12
mindestens einmal pro Monat	7
seltener als einmal pro Monat	12
nie	46
weiss nicht	1
Statistische Unschärfe (\pm)	3

Tabelle 59: Nach Geschlecht.

	Männer	Frauen
täglich	19	24
mindestens einmal pro Woche	11	13
mindestens einmal pro Monat	7	8
seltener als einmal pro Monat	12	12
nie	49	43
weiss nicht	2	0
Statistische Unschärfe (\pm)	4	6

Tabelle 60: Nach Altersgruppe.

	18-34	35-49	50-64	über 65
täglich	21	23	26	16
mindestens einmal pro Woche	17	11	10	11
mindestens einmal pro Monat	10	6	6	7
seltener als einmal pro Monat	15	15	11	9
nie	36	43	47	57
weiss nicht	1	2	0	0
Statistische Unschärfe (\pm)	9	7	6	5



Tabelle 61: Nach Bildungsabschluss.

	Obligatorische Schule	Berufslehre, Handelsdiplom	Diplommittelschule, Gymnasium, Fach- oder Berufsmatur, Lehrerseminar	Höhere Fach- oder Berufsausbildung, höhere Fachschule	Uni/Fachhochschule
täglich	14	26	21	20	19
mindestens einmal pro Woche	5	12	18	15	11
mindestens einmal pro Monat	4	9	4	6	9
seltener als einmal pro Monat	12	10	19	11	13
nie	64	43	35	47	47
weiss nicht	1	0	3	1	1
Statistische Unschärfe (\pm)	13	6	10	6	6



Tabelle 62: Nach Chancenwahrnehmung Tracking (p-Wert = 0.00).

	nur mit Gefahren	eher mit Gefahren	gleichermaßen mit Chancen und Gefahren	eher mit Chancen	nur mit Chancen
täglich	16	16	26	30	34
mindestens einmal pro Woche	5	11	15	15	0
mindestens einmal pro Monat	6	10	8	13	11
seltener als einmal pro Monat	21	12	12	9	0
nie	52	51	38	33	55
weiss nicht	0	0	1	0	0
Statistische Unschärfe (\pm)	16	8	8	13	39



1.5.9 Standortdienste bei Applikationen wie bspw. Google Maps, Uber oder SBB.

Tabelle 63

	%
täglich	28
mindestens einmal pro Woche	37
mindestens einmal pro Monat	20
seltener als einmal pro Monat	9
nie	6
weiss nicht	0
Statistische Unschärfe (\pm)	3

Tabelle 64: Nach Geschlecht.

	Männer	Frauen
täglich	31	23
mindestens einmal pro Woche	34	41
mindestens einmal pro Monat	19	21
seltener als einmal pro Monat	11	8
nie	5	7
weiss nicht	0	0
Statistische Unschärfe (\pm)	4	6

Tabelle 65: Nach Altersgruppe.

	18-34	35-49	50-64	über 65
täglich	36	27	28	20
mindestens einmal pro Woche	41	36	34	38
mindestens einmal pro Monat	15	22	23	19
seltener als einmal pro Monat	4	8	10	14
nie	3	7	4	9
weiss nicht	1	0	1	0
Statistische Unschärfe (\pm)	9	7	6	5



Tabelle 66: Nach Bildungsabschluss.

	Obligatorische Schule	Berufslehre, Handelsdiplom	Diplommittelschule, Gymnasium, Fach- oder Berufsmatur, Lehrerseminar	Höhere Fach- oder Berufsausbildung, höhere Fachschule	Uni/Fachhochschule
täglich	18	26	29	25	38
mindestens einmal pro Woche	31	37	47	39	34
mindestens einmal pro Monat	22	21	14	24	16
seltener als einmal pro Monat	23	9	3	7	7
nie	5	7	7	4	4
weiss nicht	1	0	0	1	1
Statistische Unschärfe (\pm)	13	6	10	6	6



Tabelle 67: Nach Chancenwahrnehmung Tracking (p-Wert = 0.00).

	nur mit Gefahren	eher mit Gefahren	gleichermaßen mit Chancen und Gefahren	eher mit Chancen	nur mit Chancen
täglich	22	24	33	29	88
mindestens einmal pro Woche	25	38	33	45	12
mindestens einmal pro Monat	33	18	24	22	0
seltener als einmal pro Monat	8	9	7	3	0
nie	12	11	3	1	0
weiss nicht	0	0	0	0	0
Statistische Unschärfe (\pm)	16	8	8	13	39



1.5.10 Blockchain-Applikationen wie Kryptowährung Bitcoin, Smart Contracts etc.

Tabelle 68

	%
täglich	1
mindestens einmal pro Woche	1
mindestens einmal pro Monat	1
seltener als einmal pro Monat	3
nie	93
weiss nicht	1
Statistische Unschärfe (\pm)	3

Tabelle 69: Nach Geschlecht.

	Männer	Frauen
täglich	2	1
mindestens einmal pro Woche	2	0
mindestens einmal pro Monat	1	1
seltener als einmal pro Monat	3	3
nie	91	95
weiss nicht	1	0
Statistische Unschärfe (\pm)	4	6

Tabelle 70: Nach Altersgruppe.

	18-34	35-49	50-64	über 65
täglich	4	0	1	1
mindestens einmal pro Woche	1	2	1	0
mindestens einmal pro Monat	1	2	1	1
seltener als einmal pro Monat	2	6	4	1
nie	92	88	93	96
weiss nicht	0	2	0	1
Statistische Unschärfe (\pm)	9	7	6	5



Tabelle 71: Nach Bildungsabschluss.

	Obligatorische Schule	Berufslehre, Handelsdiplom	Diplommittelschule, Gymnasium, Fach- oder Berufsmatur, Lehrerseminar	Höhere Fach- oder Berufsausbildung, höhere Fachschule	Uni/Fachhochschule
täglich	3	1	1	0	0
mindestens einmal pro Woche	1	1	0	2	1
mindestens einmal pro Monat	2	1	0	1	2
seltener als einmal pro Monat	2	3	4	2	5
nie	90	93	95	95	91
weiss nicht	2	1	0	0	1
Statistische Unschärfe (\pm)	13	6	10	6	6



1.5.11 Applikationen und Tools mit Virtual Reality- oder Augmented Reality-Funktionen.

Tabelle 72

	%
täglich	0
mindestens einmal pro Woche	2
mindestens einmal pro Monat	4
seltener als einmal pro Monat	13
nie	78
weiss nicht	3
Statistische Unschärfe (\pm)	3

Tabelle 73: Nach Geschlecht.

	Männer	Frauen
täglich	1	1
mindestens einmal pro Woche	3	1
mindestens einmal pro Monat	5	3
seltener als einmal pro Monat	16	9
nie	72	82
weiss nicht	3	4
Statistische Unschärfe (\pm)	4	6

Tabelle 74: Nach Altersgruppe.

	18-34	35-49	50-64	über 65
täglich	0	2	1	1
mindestens einmal pro Woche	2	1	3	2
mindestens einmal pro Monat	7	3	3	2
seltener als einmal pro Monat	16	14	11	10
nie	72	76	80	81
weiss nicht	3	4	2	4
Statistische Unschärfe (\pm)	9	7	6	5



Tabelle 75: Nach Bildungsabschluss.

	Obligatorische Schule	Berufslehre, Handelsdiplom	Diplommittelschule, Gymnasium, Fach- oder Berufsmatur, Lehrerseminar	Höhere Fach- oder Berufsausbildung, höhere Fachschule	Uni/Fachhochschule
täglich	0	0	0	2	0
mindestens einmal pro Woche	1	2	2	3	2
mindestens einmal pro Monat	1	3	8	4	4
seltener als einmal pro Monat	16	9	18	11	16
nie	79	81	71	76	76
weiss nicht	3	5	1	4	2
Statistische Unschärfe (\pm)	13	6	10	6	6



1.5.12 Digitale Assistenten wie Siri und Alexa.

Tabelle 76

	%
täglich	3
mindestens einmal pro Woche	7
mindestens einmal pro Monat	5
seltener als einmal pro Monat	14
nie	70
weiss nicht	1
Statistische Unschärfe (\pm)	3

Tabelle 77: Nach Geschlecht.

	Männer	Frauen
täglich	4	2
mindestens einmal pro Woche	6	7
mindestens einmal pro Monat	6	4
seltener als einmal pro Monat	16	12
nie	67	74
weiss nicht	1	1
Statistische Unschärfe (\pm)	4	6

Tabelle 78: Nach Altersgruppe.

	18-34	35-49	50-64	über 65
täglich	5	4	3	3
mindestens einmal pro Woche	7	8	8	4
mindestens einmal pro Monat	4	6	5	6
seltener als einmal pro Monat	16	12	14	14
nie	68	70	69	72
weiss nicht	0	0	1	1
Statistische Unschärfe (\pm)	9	7	6	5



Tabelle 79: Nach Bildungsabschluss.

	Obligatorische Schule	Berufslehre, Handelsdiplom	Diplommittelschule, Gymnasium, Fach- oder Berufsmatur, Lehrerseminar	Höhere Fach- oder Berufsausbildung, höhere Fachschule	Uni/Fachhochschule
täglich	3	3	4	3	3
mindestens einmal pro Woche	5	5	12	7	6
mindestens einmal pro Monat	3	5	7	7	5
seltener als einmal pro Monat	13	14	14	11	16
nie	74	71	62	71	70
weiss nicht	2	2	1	1	0
Statistische Unschärfe (\pm)	13	6	10	6	6



Tabelle 80: Nach Chancenwahrnehmung Smart Home (p-Wert = 0.00).

	nur mit Gefahren	eher mit Gefahren	gleichermassen mit Chancen und Gefahren	eher mit Chancen	nur mit Chancen
täglich	0	1	4	5	8
mindestens einmal pro Woche	4	4	8	9	24
mindestens einmal pro Monat	0	2	4	9	9
seltener als einmal pro Monat	7	7	15	19	6
nie	78	86	69	57	52
weiss nicht	11	0	0	1	1
Statistische Unschärfe (\pm)	24	10	7	9	30



1.6 Der Digitalisierungs-Score wurde aus den digitalen Nutzungsfragen abgeleitet (siehe 1.5).

Tabelle 81

	%
wenig bis nie	29
mittlerer Gebrauch	52
überdurchschnittlicher Gebrauch	19
Statistische Unschärfe (\pm)	3

Tabelle 82: Nach Geschlecht.

	Männer	Frauen
wenig bis nie	27	33
mittlerer Gebrauch	51	53
überdurchschnittlicher Gebrauch	22	14
Statistische Unschärfe (\pm)	4	6

Tabelle 83: Nach Altersgruppe.

	18-34	35-49	50-64	über 65
wenig bis nie	18	29	29	40
mittlerer Gebrauch	61	51	52	46
überdurchschnittlicher Gebrauch	21	20	19	14
Statistische Unschärfe (\pm)	9	7	6	5



Tabelle 84: Nach Einschätzung von Fakenews (p-Wert = 0.00).

	Ich denke, dass ich Fake News leicht identifizieren kann.	Ich denke, dass ich Fake News manchmal identifizieren kann, manchmal aber auch nicht.	Ich denke, dass ich Fake News nicht als solche erkennen kann.	Ich bin mir nicht sicher, was Fake News sind.	Ich weiss es nicht.
wenig bis nie	26	27	39	82	49
mittlerer Gebrauch	46	56	49	7	51
überdurchschnittlicher Gebrauch	28	17	12	11	0
Statistische Unschärfe (\pm)	8	4	11	31	33



1.7 Frage: Wie sehr vertrauen Sie darauf, dass die nachfolgenden Institutionen Ihre persönlichen Daten schützen, d.h. dass diese ihre Daten nicht missbräuchlich verwenden und nicht ohne Ihre Einwilligung weitergeben?

1.7.1 Staatliche Stellen

Tabelle 85

	%
voll und ganz	28
eher	32
mittel	17
eher nicht	11
gar nicht	9
weiss nicht	3
Statistische Unschärfe (\pm)	3

Tabelle 86: Nach Geschlecht.

	Männer	Frauen
voll und ganz	30	25
eher	32	32
mittel	15	20
eher nicht	12	11
gar nicht	9	8
weiss nicht	2	4
Statistische Unschärfe (\pm)	4	6

Tabelle 87: Nach Altersgruppe (p-Wert = 0.00).

	18-34	35-49	50-64	über 65
voll und ganz	36	27	27	22
eher	34	30	33	31
mittel	14	18	16	20
eher nicht	6	11	13	13
gar nicht	7	9	8	10
weiss nicht	3	5	3	4
Statistische Unschärfe (\pm)	9	7	6	5



Tabelle 88: Nach Bildungsabschluss (p-Wert = 0.00).

	Obligatorische Schule	Berufslehre, Handelsdiplom	Diplommittelschule, Gymnasium, Fach- oder Berufsmatur, Lehrerseminar	Höhere Fach- oder Berufsausbildung, höhere Fachschule	Uni/Fachhochschule
voll und ganz	22	25	30	27	36
eher	25	28	35	35	40
mittel	16	19	21	18	12
eher nicht	17	12	9	11	7
gar nicht	15	11	4	7	4
weiss nicht	5	5	1	2	1
Statistische Unschärfe (\pm)	13	6	10	6	6



Tabelle 89: Staatliches Vertrauen nach Chancenwahrnehmung im Themenfeld SmartCity (p-Wert = 0.00).

	nur mit Gefahren	eher mit Gefahren	gleichermaßen mit Chancen und Gefahren	eher mit Chancen	nur mit Chancen
voll und ganz	16	10	26	33	30
eher	13	31	33	35	35
mittel	15	20	20	21	14
eher nicht	9	23	11	4	5
gar nicht	28	14	7	3	16
weiss nicht	19	2	3	4	0
Statistische Unschärfe (\pm)	22	12	7	8	22



Tabelle 90: Staatliches Vertrauen nach Chancenwahrnehmung im Themenfeld Informationsverhalten und Meinungsbildung (p-Wert = 0.04).

	nur mit Gefahren	eher mit Gefahren	gleichermaßen mit Chancen und Gefahren	eher mit Chancen	nur mit Chancen
voll und ganz	7	24	25	36	29
eher	8	34	30	41	29
mittel	33	14	18	10	13
eher nicht	28	17	12	7	15
gar nicht	18	10	10	3	14
weiss nicht	6	1	5	3	0
Statistische Unschärfe (\pm)	38	12	7	9	27



Tabelle 91: Staatliches Vertrauen nach Chancenwahrnehmung im Themenfeld eVoting (p-Wert = 0.00).

	nur mit Gefahren	eher mit Gefahren	gleichermaßen mit Chancen und Gefahren	eher mit Chancen	nur mit Chancen
voll und ganz	26	25	19	34	47
eher	24	37	25	34	22
mittel	20	12	26	20	16
eher nicht	14	12	12	6	5
gar nicht	14	12	13	4	7
weiss nicht	2	2	5	2	3
Statistische Unschärfe (\pm)	12	10	9	9	14



1.7.2 Banken

Tabelle 92

	%
voll und ganz	30
eher	32
mittel	18
eher nicht	10
gar nicht	8
weiss nicht	2
Statistische Unschärfe (\pm)	3

Tabelle 93: Nach Geschlecht.

	Männer	Frauen
voll und ganz	31	28
eher	31	32
mittel	15	21
eher nicht	10	11
gar nicht	10	6
weiss nicht	3	2
Statistische Unschärfe (\pm)	4	6

Tabelle 94: Nach Altersgruppe.

	18-34	35-49	50-64	über 65
voll und ganz	36	23	31	29
eher	28	31	36	31
mittel	18	22	14	18
eher nicht	8	10	11	12
gar nicht	8	10	6	8
weiss nicht	2	4	2	2
Statistische Unschärfe (\pm)	9	7	6	5



Tabelle 95: Nach Bildungsabschluss.

	Obligatorische Schule	Berufslehre, Handelsdiplom	Diplommittelschule, Gymnasium, Fach- oder Berufsmatur, Lehrerseminar	Höhere Fach- oder Berufsausbildung, höhere Fachschule	Uni/Fachhochschule
voll und ganz	28	27	32	29	32
eher	27	35	32	31	32
mittel	10	19	18	21	17
eher nicht	14	10	9	10	11
gar nicht	14	6	8	8	7
weiss nicht	7	3	1	1	1
Statistische Unschärfe (\pm)	13	6	10	6	6



1.7.3 Versicherungen

Tabelle 96

	%
voll und ganz	16
eher	29
mittel	23
eher nicht	16
gar nicht	13
weiss nicht	3
Statistische Unschärfe (\pm)	3

Tabelle 97: Nach Geschlecht.

	Männer	Frauen
voll und ganz	19	13
eher	27	31
mittel	21	25
eher nicht	16	16
gar nicht	14	11
weiss nicht	3	4
Statistische Unschärfe (\pm)	4	6

Tabelle 98: Nach Altersgruppe.

	18-34	35-49	50-64	über 65
voll und ganz	15	14	18	16
eher	31	28	28	29
mittel	26	20	23	23
eher nicht	12	19	16	18
gar nicht	14	15	13	11
weiss nicht	2	4	2	3
Statistische Unschärfe (\pm)	9	7	6	5



Tabelle 99: Nach Bildungsabschluss.

	Obligatorische Schule	Berufslehre, Handelsdiplom	Diplommittelschule, Gymnasium, Fach- oder Berufsmatur, Lehrerseminar	Höhere Fach- oder Berufsausbildung, höhere Fachschule	Uni/Fachhochschule
voll und ganz	17	15	15	18	16
eher	27	30	31	22	31
mittel	13	25	29	26	20
eher nicht	19	14	12	22	17
gar nicht	16	12	13	11	14
weiss nicht	8	4	0	1	2
Statistische Unschärfe (\pm)	13	6	10	6	6



1.7.4 Öffentliche Spitäler

Tabelle 100

	%
voll und ganz	26
eher	32
mittel	20
eher nicht	10
gar nicht	7
weiss nicht	5
Statistische Unschärfe (\pm)	3

Tabelle 101: Nach Geschlecht.

	Männer	Frauen
voll und ganz	27	26
eher	32	30
mittel	17	23
eher nicht	11	10
gar nicht	8	7
weiss nicht	5	4
Statistische Unschärfe (\pm)	4	6

Tabelle 102: Nach Altersgruppe.

	18-34	35-49	50-64	über 65
voll und ganz	37	26	24	22
eher	30	28	34	33
mittel	21	20	19	21
eher nicht	5	11	12	12
gar nicht	4	9	8	7
weiss nicht	3	6	3	5
Statistische Unschärfe (\pm)	9	7	6	5



Tabelle 103: Nach Bildungsabschluss.

	Obligatorische Schule	Berufslehre, Handelsdiplom	Diplommittelschule, Gymnasium, Fach- oder Berufsmatur, Lehrerseminar	Höhere Fach- oder Berufsausbildung, höhere Fachschule	Uni/Fachhochschule
voll und ganz	24	25	25	25	31
eher	22	32	32	35	35
mittel	18	20	26	21	18
eher nicht	13	11	11	9	8
gar nicht	14	7	4	7	6
weiss nicht	9	5	2	3	2
Statistische Unschärfe (\pm)	13	6	10	6	6



Tabelle 104: Nach Chancenwahrnehmung in der Themenwelt digitale medizinische Diagnosen (p-Wert = 0.00).

	nur mit Gefahren	eher mit Gefahren	gleichermassen mit Chancen und Gefahren	eher mit Chancen	nur mit Chancen
voll und ganz	39	26	22	37	34
eher	9	30	34	30	35
mittel	9	16	24	16	8
eher nicht	18	15	11	6	7
gar nicht	25	12	4	6	14
weiss nicht	0	1	5	5	2
Statistische Unschärfe (\pm)	24	11	7	9	20



1.7.5 Private Ärzte/-innen, Psychologen/-innen

Tabelle 105

	%
voll und ganz	34
eher	33
mittel	16
eher nicht	8
gar nicht	5
weiss nicht	4
Statistische Unschärfe (\pm)	3

Tabelle 106: Nach Geschlecht.

	Männer	Frauen
voll und ganz	32	37
eher	34	31
mittel	15	16
eher nicht	8	8
gar nicht	6	4
weiss nicht	5	4
Statistische Unschärfe (\pm)	4	6

Tabelle 107: Nach Altersgruppe.

	18-34	35-49	50-64	über 65
voll und ganz	47	28	31	32
eher	36	29	32	33
mittel	6	21	19	16
eher nicht	5	9	9	10
gar nicht	3	7	6	5
weiss nicht	3	6	3	4
Statistische Unschärfe (\pm)	9	7	6	5



Tabelle 108: Nach Bildungsabschluss.

	Obligatorische Schule	Berufslehre, Handelsdiplom	Diplommittelschule, Gymnasium, Fach- oder Berufsmatur, Lehrerseminar	Höhere Fach- oder Berufsausbildung, höhere Fachschule	Uni/Fachhochschule
voll und ganz	33	32	43	33	35
eher	20	33	33	34	37
mittel	24	16	13	17	11
eher nicht	9	8	7	7	9
gar nicht	7	5	3	5	5
weiss nicht	7	6	1	4	3
Statistische Unschärfe (\pm)	13	6	10	6	6



1.7.6 Telekommunikationsanbieter

Tabelle 109

	%
voll und ganz	9
eher	22
mittel	27
eher nicht	24
gar nicht	15
weiss nicht	3
Statistische Unschärfe (\pm)	3

Tabelle 110: Nach Geschlecht.

	Männer	Frauen
voll und ganz	12	6
eher	25	19
mittel	23	32
eher nicht	21	26
gar nicht	16	14
weiss nicht	3	3
Statistische Unschärfe (\pm)	4	6

Tabelle 111: Nach Altersgruppe.

	18-34	35-49	50-64	über 65
voll und ganz	6	9	9	12
eher	23	20	21	24
mittel	27	25	31	25
eher nicht	23	26	23	23
gar nicht	18	17	14	14
weiss nicht	3	3	2	2
Statistische Unschärfe (\pm)	9	7	6	5



Tabelle 112: Nach Bildungsabschluss.

	Obligatorische Schule	Berufslehre, Handelsdiplom	Diplommittelschule, Gymnasium, Fach- oder Berufsmatur, Lehrerseminar	Höhere Fach- oder Berufsausbildung, höhere Fachschule	Uni/Fachhochschule
voll und ganz	17	8	8	11	5
eher	12	23	17	25	26
mittel	28	28	34	23	25
eher nicht	20	24	27	20	25
gar nicht	21	13	13	18	16
weiss nicht	2	4	1	3	3
Statistische Unschärfe (\pm)	13	6	10	6	6



1.7.7 Nationale Anbieter wie Twint, Sharoo, Postcard Creator, ParkU

Tabelle 113

	%
voll und ganz	11
eher	24
mittel	22
eher nicht	18
gar nicht	17
weiss nicht	8
Statistische Unschärfe (\pm)	3

Tabelle 114: Nach Geschlecht.

	Männer	Frauen
voll und ganz	11	11
eher	24	24
mittel	19	25
eher nicht	17	20
gar nicht	20	13
weiss nicht	9	7
Statistische Unschärfe (\pm)	4	6

Tabelle 115: Nach Altersgruppe (p-Wert = 0.00).

	18-34	35-49	50-64	über 65
voll und ganz	14	13	9	8
eher	36	24	22	17
mittel	18	21	26	21
eher nicht	12	21	19	20
gar nicht	14	15	15	22
weiss nicht	6	6	9	12
Statistische Unschärfe (\pm)	9	7	6	5



Tabelle 116: Nach Bildungsabschluss (p-Wert = 0.29).

	Obligatorische Schule	Berufslehre, Handelsdiplom	Diplommittelschule, Gymnasium, Fach- oder Berufsmatur, Lehrerseminar	Höhere Fach- oder Berufsausbildung, höhere Fachschule	Uni/Fachhochschule
voll und ganz	17	11	9	10	9
eher	13	24	26	23	29
mittel	18	24	23	20	20
eher nicht	13	19	20	20	18
gar nicht	31	14	14	19	15
weiss nicht	8	8	8	8	9
Statistische Unschärfe (\pm)	13	6	10	6	6



Tabelle 117: Nach Chancenwahrnehmung in der Themenwelt Tracking (p-Wert = 0.00).

	nur mit Gefahren	eher mit Gefahren	gleichermassen mit Chancen und Gefahren	eher mit Chancen	nur mit Chancen
voll und ganz	1	7	15	13	53
eher	15	23	27	35	12
mittel	18	20	18	20	0
eher nicht	30	20	18	11	27
gar nicht	33	20	14	10	8
weiss nicht	3	10	8	11	0
Statistische Unschärfe (±)	16	8	8	13	39



1.7.8 Internationale Firmen wie Google, Facebook, Twitter

Tabelle 118

	%
voll und ganz	3
eher	6
mittel	17
eher nicht	31
gar nicht	39
weiss nicht	4
Statistische Unschärfe (\pm)	3

Tabelle 119: Nach Geschlecht.

	Männer	Frauen
voll und ganz	4	2
eher	6	6
mittel	15	20
eher nicht	28	36
gar nicht	44	34
weiss nicht	3	2
Statistische Unschärfe (\pm)	4	6

Tabelle 120: Nach Altersgruppe (p-Wert = 0.00).

	18-34	35-49	50-64	über 65
voll und ganz	1	4	4	4
eher	5	10	6	6
mittel	11	18	19	20
eher nicht	33	27	31	35
gar nicht	48	39	37	33
weiss nicht	2	2	3	2
Statistische Unschärfe (\pm)	9	7	6	5



Tabelle 121: Nach Bildungsabschluss (p-Wert = 0.00).

	Obligatorische Schule	Berufslehre, Handelsdiplom	Diplommittelschule, Gymnasium, Fach- oder Berufsmatur, Lehrerseminar	Höhere Fach- oder Berufsausbildung, höhere Fachschule	Uni/Fachhochschule
voll und ganz	7	3	3	3	1
eher	7	8	5	7	4
mittel	20	20	16	15	13
eher nicht	23	31	36	33	34
gar nicht	39	36	38	39	46
weiss nicht	4	2	2	3	2
Statistische Unschärfe (\pm)	13	6	10	6	6



Tabelle 122: Nach Chancenwahrnehmung in der Themenwelt Tracking (p-Wert = 0.00).

	nur mit Gefahren	eher mit Gefahren	gleichermassen mit Chancen und Gefahren	eher mit Chancen	nur mit Chancen
voll und ganz	1	3	4	7	60
eher	7	3	6	6	5
mittel	10	11	24	20	0
eher nicht	24	30	30	34	11
gar nicht	58	51	32	27	24
weiss nicht	0	2	4	6	0
Statistische Unschärfe (\pm)	16	8	8	13	39



1.7.9 Private Schweizer Medienunternehmen

Tabelle 123

	%
voll und ganz	6
eher	20
mittel	29
eher nicht	26
gar nicht	14
weiss nicht	5
Statistische Unschärfe (\pm)	3

Tabelle 124: Nach Geschlecht.

	Männer	Frauen
voll und ganz	6	5
eher	21	18
mittel	28	31
eher nicht	24	29
gar nicht	16	11
weiss nicht	5	6
Statistische Unschärfe (\pm)	4	6

Tabelle 125: Nach Altersgruppe.

	18-34	35-49	50-64	über 65
voll und ganz	8	6	4	4
eher	28	19	17	17
mittel	26	32	27	32
eher nicht	21	27	30	27
gar nicht	11	12	17	15
weiss nicht	6	4	5	5
Statistische Unschärfe (\pm)	9	7	6	5



Tabelle 126: Nach Bildungsabschluss.

	Obligatorische Schule	Berufslehre, Handelsdiplom	Diplommittelschule, Gymnasium, Fach- oder Berufsmatur, Lehrerseminar	Höhere Fach- oder Berufsausbildung, höhere Fachschule	Uni/Fachhochschule
voll und ganz	8	4	8	5	5
eher	12	18	25	23	22
mittel	35	30	24	27	30
eher nicht	26	28	28	24	25
gar nicht	16	14	10	16	13
weiss nicht	3	6	5	5	5
Statistische Unschärfe (\pm)	13	6	10	6	6



Tabelle 127: Nach Chancenwahrnehmung in der Themenwelt Informationsverhalten und Meinungsbildung (p-Wert = 0.00).

	nur mit Gefahren	eher mit Gefahren	gleichermassen mit Chancen und Gefahren	eher mit Chancen	nur mit Chancen
voll und ganz	0	2	6	6	9
eher	3	18	18	28	32
mittel	40	29	27	24	36
eher nicht	35	29	28	28	8
gar nicht	16	20	14	9	11
weiss nicht	6	2	7	5	4
Statistische Unschärfe (\pm)	38	12	7	9	27



1.7.10 Öffentlich-rechtliche Schweizer Medienunternehmen

Tabelle 128

	%
voll und ganz	11
eher	27
mittel	26
eher nicht	21
gar nicht	11
weiss nicht	4
Statistische Unschärfe (\pm)	3

Tabelle 129: Nach Geschlecht.

	Männer	Frauen
voll und ganz	12	10
eher	29	24
mittel	24	28
eher nicht	19	24
gar nicht	12	9
weiss nicht	4	5
Statistische Unschärfe (\pm)	4	6

Tabelle 130: Nach Altersgruppe.

	18-34	35-49	50-64	über 65
voll und ganz	16	12	9	9
eher	32	24	25	27
mittel	20	27	27	29
eher nicht	19	24	22	19
gar nicht	7	9	13	11
weiss nicht	6	4	4	5
Statistische Unschärfe (\pm)	9	7	6	5



Tabelle 131: Nach Bildungsabschluss.

	Obligatorische Schule	Berufslehre, Handelsdiplom	Diplommittelschule, Gymnasium, Fach- oder Berufsmatur, Lehrerseminar	Höhere Fach- oder Berufsausbildung, höhere Fachschule	Uni/Fachhochschule
voll und ganz	10	9	15	11	15
eher	17	26	29	26	35
mittel	35	24	21	29	24
eher nicht	24	25	22	16	15
gar nicht	12	11	8	14	8
weiss nicht	2	5	5	4	3
Statistische Unschärfe (\pm)	13	6	10	6	6



Tabelle 132: Nach Chancenwahrnehmung in der Themenwelt Informationsverhalten und Meinungsbildung (p-Wert = 0.04).

	nur mit Gefahren	eher mit Gefahren	gleichermassen mit Chancen und Gefahren	eher mit Chancen	nur mit Chancen
voll und ganz	2	10	11	12	12
eher	40	19	25	32	45
mittel	27	34	21	26	14
eher nicht	11	22	26	19	15
gar nicht	14	14	11	6	12
weiss nicht	6	1	6	5	2
Statistische Unschärfe (\pm)	38	12	7	9	27



1.7.11 Universitäten und Hochschulen

Tabelle 133

	%
voll und ganz	17
eher	31
mittel	21
eher nicht	12
gar nicht	10
weiss nicht	9
Statistische Unschärfe (±)	3

Tabelle 134: Nach Geschlecht.

	Männer	Frauen
voll und ganz	19	16
eher	32	29
mittel	18	25
eher nicht	12	12
gar nicht	10	10
weiss nicht	9	8
Statistische Unschärfe (±)	4	6

Tabelle 135: Nach Altersgruppe.

	18-34	35-49	50-64	über 65
voll und ganz	34	17	11	12
eher	32	32	30	30
mittel	14	22	27	21
eher nicht	7	10	13	16
gar nicht	7	11	11	10
weiss nicht	6	8	8	11
Statistische Unschärfe (±)	9	7	6	5



Tabelle 136: Nach Bildungsabschluss.

	Obligatorische Schule	Berufslehre, Handelsdiplom	Diplommittelschule, Gymnasium, Fach- oder Berufsmatur, Lehrerseminar	Höhere Fach- oder Berufsausbildung, höhere Fachschule	Uni/Fachhochschule
voll und ganz	12	11	28	15	28
eher	23	28	33	31	40
mittel	27	22	20	26	14
eher nicht	9	14	11	12	10
gar nicht	16	13	4	9	5
weiss nicht	13	12	4	7	3
Statistische Unschärfe (\pm)	13	6	10	6	6



1.8 Frage: Welche Aussage spiegelt am ehesten Ihre Meinung zu Fake News (Falschmeldungen, die in manipulativer Absicht im Internet oder auch in Printmedien verbreitet werden)?

Tabelle 137

	%
Ich denke, dass ich Fake News leicht identifizieren kann.	18
Ich denke, dass ich Fake News manchmal identifizieren kann, manchmal aber auch nicht.	69
Ich denke, dass ich Fake News nicht als solche erkennen kann.	9
Ich bin mir nicht sicher, was Fake News sind.	2
Ich weiss es nicht.	2
Statistische Unschärfe (\pm)	3

Tabelle 138: Nach Geschlecht.

	Männer	Frauen
Ich denke, dass ich Fake News leicht identifizieren kann.	20	15
Ich denke, dass ich Fake News manchmal identifizieren kann, manchmal aber auch nicht.	68	71
Ich denke, dass ich Fake News nicht als solche erkennen kann.	9	10
Ich bin mir nicht sicher, was Fake News sind.	1	3
Ich weiss es nicht.	2	1
Statistische Unschärfe (\pm)	4	6



Tabelle 139: Nach Altersgruppe.

	18-34	35-49	50-64	über 65
Ich denke, dass ich Fake News leicht identifizieren kann.	20	20	18	14
Ich denke, dass ich Fake News manchmal identifizieren kann, manchmal aber auch nicht.	71	67	68	70
Ich denke, dass ich Fake News nicht als solche erkennen kann.	7	11	10	10
Ich bin mir nicht sicher, was Fake News sind.	1	2	2	3
Ich weiss es nicht.	1	0	2	3
Statistische Unschärfe (\pm)	9	7	6	5

Tabelle 140: Nach Bildungsabschluss.

	Obligatorische Schule	Berufslehre, Handelsdiplom	Diplommittelschule, Gymnasium, Fach- oder Berufsmatur, Lehrerseminar	Höhere Fach- oder Berufsausbildung, höhere Fachschule	Uni/Fachhochschule
Ich denke, dass ich Fake News leicht identifizieren kann.	16	16	18	15	24
Ich denke, dass ich Fake News manchmal identifizieren kann, manchmal aber auch nicht.	60	70	72	73	68
Ich denke, dass ich Fake News nicht als solche erkennen kann.	8	11	8	11	7
Ich bin mir nicht sicher, was Fake News sind.	10	2	1	1	1
Ich weiss es nicht.	6	1	1	0	0
Statistische Unschärfe (\pm)	13	6	10	6	6



1.9 Frage: Wie stark sind auf folgenden Medienkanälen Ihrer Meinung nach Fake News vertreten?

Die Fragen in diesem Unterkapitel wurden nur jenen Teilnehmenden gestellt, die nicht angegeben haben, dass sie nicht sicher sind, was Fake News sind.

1.9.1 Gratis online Medienangebote von Medienhäuser

Tabelle 141

	%
immer	3
oft	38
manchmal	42
selten	10
nie	2
weiss nicht / keine Antwort	5
Statistische Unschärfe (\pm)	3

Tabelle 142: Nach Geschlecht.

	Männer	Frauen
immer	4	3
oft	39	37
manchmal	41	43
selten	10	9
nie	2	3
weiss nicht / keine Antwort	4	5
Statistische Unschärfe (\pm)	4	6

Tabelle 143: Nach Altersgruppe.

	18-34	35-49	50-64	über 65
immer	1	4	3	4
oft	36	37	42	35
manchmal	45	42	39	43
selten	10	10	8	11
nie	3	4	3	1
weiss nicht / keine Antwort	5	3	5	6
Statistische Unschärfe (\pm)	9	7	6	5



Tabelle 144: Nach Bildungsabschluss.

	Obligatorische Schule	Berufslehre, Handelsdiplom	Diplommittelschule, Gymnasium, Fach- oder Berufsmatur, Lehrerseminar	Höhere Fach- oder Berufsausbildung, höhere Fachschule	Uni/Fachhochschule
immer	8	2	2	3	2
oft	42	35	42	42	34
manchmal	32	42	43	42	49
selten	8	11	5	9	12
nie	3	3	3	1	1
weiss nicht / keine Antwort	7	7	5	3	2
Statistische Unschärfe (\pm)	13	6	10	6	6



1.9.2 Kostenpflichtige online Medienangebote von Medienhäusern

Tabelle 145

	%
immer	2
oft	19
manchmal	38
selten	27
nie	5
weiss nicht / keine Antwort	9
Statistische Unschärfe (\pm)	3

Tabelle 146: Nach Geschlecht.

	Männer	Frauen
immer	3	2
oft	18	20
manchmal	38	36
selten	29	26
nie	5	5
weiss nicht / keine Antwort	7	11
Statistische Unschärfe (\pm)	4	6

Tabelle 147: Nach Altersgruppe.

	18-34	35-49	50-64	über 65
immer	1	4	3	2
oft	11	16	25	21
manchmal	36	41	37	36
selten	38	29	22	23
nie	7	5	4	5
weiss nicht / keine Antwort	7	5	9	13
Statistische Unschärfe (\pm)	9	7	6	5



Tabelle 148: Nach Bildungsabschluss.

	Obligatorische Schule	Berufslehre, Handelsdiplom	Diplommittelschule, Gymnasium, Fach- oder Berufsmatur, Lehrerseminar	Höhere Fach- oder Berufsausbildung, höhere Fachschule	Uni/Fachhochschule
immer	7	3	2	3	1
oft	27	20	11	19	16
manchmal	24	40	40	39	38
selten	17	22	36	29	36
nie	12	4	4	3	5
weiss nicht / keine Antwort	13	11	7	7	4
Statistische Unschärfe (\pm)	13	6	10	6	6



1.9.3 Social Media Netzwerke

Tabelle 149

	%
immer	17
oft	64
manchmal	12
selten	2
nie	2
weiss nicht / keine Antwort	3
Statistische Unschärfe (\pm)	3

Tabelle 150: Nach Geschlecht.

	Männer	Frauen
immer	19	14
oft	63	67
manchmal	11	14
selten	2	1
nie	2	1
weiss nicht / keine Antwort	3	3
Statistische Unschärfe (\pm)	4	6

Tabelle 151: Nach Altersgruppe.

	18-34	35-49	50-64	über 65
immer	26	17	14	11
oft	62	66	68	61
manchmal	9	13	11	17
selten	0	1	2	3
nie	1	1	2	3
weiss nicht / keine Antwort	2	2	3	5
Statistische Unschärfe (\pm)	9	7	6	5



Tabelle 152: Nach Bildungsabschluss.

	Obligatorische Schule	Berufslehre, Handelsdiplom	Diplommittelschule, Gymnasium, Fach- oder Berufsmatur, Lehrerseminar	Höhere Fach- oder Berufsausbildung, höhere Fachschule	Uni/Fachhochschule
immer	21	13	19	20	15
oft	47	64	67	65	73
manchmal	19	14	10	10	8
selten	0	3	2	2	1
nie	7	2	0	1	1
weiss nicht / keine Antwort	6	4	2	2	2
Statistische Unschärfe (\pm)	13	6	10	6	6



1.9.4 Kostenpflichtige Printzeitungen

Tabelle 153

	%
immer	2
oft	13
manchmal	38
selten	37
nie	6
weiss nicht / keine Antwort	4
Statistische Unschärfe (\pm)	3

Tabelle 154: Nach Geschlecht.

	Männer	Frauen
immer	2	1
oft	13	13
manchmal	37	40
selten	39	34
nie	5	6
weiss nicht / keine Antwort	4	6
Statistische Unschärfe (\pm)	4	6

Tabelle 155: Nach Altersgruppe.

	18-34	35-49	50-64	über 65
immer	1	3	3	2
oft	6	13	16	16
manchmal	39	39	37	39
selten	42	36	35	33
nie	7	7	4	5
weiss nicht / keine Antwort	5	2	5	5
Statistische Unschärfe (\pm)	9	7	6	5



Tabelle 156: Nach Bildungsabschluss.

	Obligatorische Schule	Berufslehre, Handelsdiplom	Diplommittelschule, Gymnasium, Fach- oder Berufsmatur, Lehrerseminar	Höhere Fach- oder Berufsausbildung, höhere Fachschule	Uni/Fachhochschule
immer	3	1	2	3	1
oft	21	13	11	13	9
manchmal	25	41	42	42	36
selten	33	34	38	35	44
nie	10	5	3	4	9
weiss nicht / keine Antwort	8	6	4	3	1
Statistische Unschärfe (\pm)	13	6	10	6	6



1.9.5 Gratis Printzeitungen

Tabelle 157

	%
immer	5
oft	33
manchmal	45
selten	12
nie	2
weiss nicht / keine Antwort	3
Statistische Unschärfe (\pm)	3

Tabelle 158: Nach Geschlecht.

	Männer	Frauen
immer	6	4
oft	34	32
manchmal	43	47
selten	12	11
nie	2	2
weiss nicht / keine Antwort	3	4
Statistische Unschärfe (\pm)	4	6

Tabelle 159: Nach Altersgruppe.

	18-34	35-49	50-64	über 65
immer	4	5	5	7
oft	24	30	39	37
manchmal	53	48	40	40
selten	14	13	12	8
nie	2	2	1	2
weiss nicht / keine Antwort	3	2	3	6
Statistische Unschärfe (\pm)	9	7	6	5



Tabelle 160: Nach Bildungsabschluss.

	Obligatorische Schule	Berufslehre, Handelsdiplom	Diplommittelschule, Gymnasium, Fach- oder Berufsmatur, Lehrerseminar	Höhere Fach- oder Berufsausbildung, höhere Fachschule	Uni/Fachhochschule
immer	9	5	6	5	3
oft	32	32	34	39	32
manchmal	34	43	49	43	50
selten	17	12	7	11	12
nie	3	3	2	0	1
weiss nicht / keine Antwort	5	5	2	2	2
Statistische Unschärfe (\pm)	13	6	10	6	6



1.9.6 Wissenschaftliche Journals

Tabelle 161

	%
immer	1
oft	6
manchmal	23
selten	49
nie	13
weiss nicht / keine Antwort	8
Statistische Unschärfe (\pm)	3

Tabelle 162: Nach Geschlecht.

	Männer	Frauen
immer	1	1
oft	6	6
manchmal	22	25
selten	51	46
nie	12	14
weiss nicht / keine Antwort	8	8
Statistische Unschärfe (\pm)	4	6

Tabelle 163: Nach Altersgruppe.

	18-34	35-49	50-64	über 65
immer	0	2	1	1
oft	4	5	8	7
manchmal	16	25	24	27
selten	53	51	49	44
nie	21	14	10	9
weiss nicht / keine Antwort	6	3	8	12
Statistische Unschärfe (\pm)	9	7	6	5



Tabelle 164: Nach Bildungsabschluss.

	Obligatorische Schule	Berufslehre, Handelsdiplom	Diplommittelschule, Gymnasium, Fach- oder Berufsmatur, Lehrerseminar	Höhere Fach- oder Berufsausbildung, höhere Fachschule	Uni/Fachhochschule
immer	1	2	1	2	1
oft	12	7	2	7	3
manchmal	17	26	17	31	18
selten	37	45	58	45	59
nie	22	8	17	10	17
weiss nicht / keine Antwort	11	12	5	5	2
Statistische Unschärfe (\pm)	13	6	10	6	6



1.9.7 Öffentlich-rechtliche Fernseh- und Radioprogramme

Tabelle 165

	%
immer	3
oft	13
manchmal	32
selten	42
nie	6
weiss nicht / keine Antwort	4
Statistische Unschärfe (\pm)	3

Tabelle 166: Nach Geschlecht.

	Männer	Frauen
immer	4	2
oft	13	14
manchmal	30	34
selten	44	39
nie	6	7
weiss nicht / keine Antwort	3	4
Statistische Unschärfe (\pm)	4	6

Tabelle 167: Nach Altersgruppe.

	18-34	35-49	50-64	über 65
immer	3	3	4	3
oft	12	14	15	13
manchmal	31	38	33	27
selten	41	38	39	46
nie	9	6	5	5
weiss nicht / keine Antwort	4	1	4	6
Statistische Unschärfe (\pm)	9	7	6	5



Tabelle 168: Nach Bildungsabschluss.

	Obligatorische Schule	Berufslehre, Handelsdiplom	Diplommittelschule, Gymnasium, Fach- oder Berufsmatur, Lehrerseminar	Höhere Fach- oder Berufsausbildung, höhere Fachschule	Uni/Fachhochschule
immer	5	4	2	4	2
oft	18	13	16	14	9
manchmal	25	33	32	37	30
selten	36	41	39	38	50
nie	9	5	6	5	8
weiss nicht / keine Antwort	7	4	5	2	1
Statistische Unschärfe (\pm)	13	6	10	6	6

Tabelle 169: Nach Vertrauen in öffentliche Medien (p-Wert = 0.00).

	gar nicht	eher nicht	mittel	eher	voll und ganz
immer	11	2	2	2	2
oft	28	22	13	6	5
manchmal	30	43	37	26	19
selten	23	27	40	57	56
nie	2	2	5	7	16
weiss nicht / keine Antwort	6	4	3	2	2
Statistische Unschärfe (\pm)	10	8	7	6	10



1.9.8 private Fernseh- und Radioprogramme

Tabelle 170

	%
immer	3
oft	21
manchmal	45
selten	23
nie	3
weiss nicht / keine Antwort	5
Statistische Unschärfe (\pm)	3

Tabelle 171: Nach Geschlecht.

	Männer	Frauen
immer	4	3
oft	22	19
manchmal	46	44
selten	22	25
nie	2	4
weiss nicht / keine Antwort	4	5
Statistische Unschärfe (\pm)	4	6

Tabelle 172: Nach Altersgruppe.

	18-34	35-49	50-64	über 65
immer	2	3	4	4
oft	16	21	24	20
manchmal	45	51	43	44
selten	29	20	22	23
nie	4	4	2	1
weiss nicht / keine Antwort	4	1	5	8
Statistische Unschärfe (\pm)	9	7	6	5



Tabelle 173: Nach Bildungsabschluss.

	Obligatorische Schule	Berufslehre, Handelsdiplom	Diplommittelschule, Gymnasium, Fach- oder Berufsmatur, Lehrerseminar	Höhere Fach- oder Berufsausbildung, höhere Fachschule	Uni/Fachhochschule
immer	6	4	4	3	2
oft	21	20	17	25	20
manchmal	29	43	54	46	53
selten	26	25	20	21	23
nie	6	3	0	2	1
weiss nicht / keine Antwort	12	5	5	3	1
Statistische Unschärfe (\pm)	13	6	10	6	6

Tabelle 174: Nach Vertrauen in private Medien (p-Wert = 0.00).

	gar nicht	eher nicht	mittel	eher	voll und ganz
immer	10	4	2	1	1
oft	34	27	15	15	11
manchmal	35	43	50	51	38
selten	14	19	27	26	41
nie	1	3	2	4	3
weiss nicht / keine Antwort	6	4	4	3	6
Statistische Unschärfe (\pm)	9	7	6	7	15



2 Automatisierung von Arbeitsprozessen

2.1 Frage: Assoziieren Sie das Thema eher mit Chancen oder eher mit Gefahren für uns als Gesellschaft?

Tabelle 175

	%
nur mit Chancen	4
eher mit Chancen	24
gleichermassen mit Chancen und Gefahren	49
eher mit Gefahren	18
nur mit Gefahren	4
weiss nicht / Keine Antwort	1
Statistische Unschärfe (\pm)	5

Tabelle 176: Nach Geschlecht (p -Wert = 0.00).

	Männer	Frauen
nur mit Chancen	5	4
eher mit Chancen	32	14
gleichermassen mit Chancen und Gefahren	45	53
eher mit Gefahren	13	23
nur mit Gefahren	4	5
weiss nicht / Keine Antwort	1	1
Statistische Unschärfe (\pm)	5	8

Tabelle 177: Nach Altersgruppe.

	18-34	35-49	50-64	über 65
nur mit Chancen	7	5	2	4
eher mit Chancen	25	25	21	25
gleichermassen mit Chancen und Gefahren	43	46	56	48
eher mit Gefahren	22	17	16	17
nur mit Gefahren	3	7	4	3
weiss nicht / Keine Antwort	0	0	1	3
Statistische Unschärfe (\pm)	13	10	8	7



Tabelle 178: Nach Bildungsabschluss.

	Obligatorische Schule	Berufslehre, Handelsdiplom	Diplommittelschule, Gymnasium, Fach- oder Berufsmatur, Lehrerseminar	Höhere Fach- oder Berufsausbildung, höhere Fachschule	Uni/Fachhochschule
nur mit Chancen	7	4	2	4	4
eher mit Chancen	9	20	28	33	33
gleichermassen mit Chancen und Gefahren	50	49	42	48	52
eher mit Gefahren	21	21	27	9	8
nur mit Gefahren	9	5	1	5	2
weiss nicht / Keine Antwort	4	1	0	1	1
Statistische Unschärfe (±)	18	8	14	8	8

Tabelle 179: Nach Nutzung digitaler Dienste (p-Wert = 0.00).

	wenig	normal	intensiv
nur mit Chancen	2	2	14
eher mit Chancen	16	24	39
gleichermassen mit Chancen und Gefahren	44	55	39
eher mit Gefahren	24	17	6
nur mit Gefahren	11	2	0
weiss nicht / Keine Antwort	3	0	2
Statistische Unschärfe (±)	9	7	10

Tabelle 180: Nach Siedlungstyp.

	Land	Stadt	Agglo
nur mit Chancen	2	5	5
eher mit Chancen	21	26	24
gleichermassen mit Chancen und Gefahren	51	50	46
eher mit Gefahren	17	14	21
nur mit Gefahren	8	2	4
weiss nicht / Keine Antwort	1	3	0
Statistische Unschärfe (±)	8	8	8



2.2 Frage: Denken Sie, dass Sie von den Entwicklungen in diesem Themenfeld betroffen sind?

Tabelle 181

	%
sehr	11
eher	27
mittelmässig	28
eher nicht	27
überhaupt nicht	7
Statistische Unschärfe (±)	5

Tabelle 182: Nach Geschlecht.

	Männer	Frauen
sehr	10	11
eher	27	29
mittelmässig	29	26
eher nicht	25	28
überhaupt nicht	9	6
Statistische Unschärfe (±)	5	8

Tabelle 183: Nach Altersgruppe.

	18-34	35-49	50-64	über 65
sehr	23	10	9	5
eher	40	29	26	22
mittelmässig	14	29	37	27
eher nicht	20	25	23	35
überhaupt nicht	3	7	5	11
Statistische Unschärfe (±)	13	10	8	7



Tabelle 184: Nach Bildungsabschluss.

	Obligatorische Schule	Berufslehre, Handelsdiplom	Diplommittelschule, Gymnasium, Fach- oder Berufsmatur, Lehrerseminar	Höhere Fach- oder Berufsausbildung, höhere Fachschule	Uni/Fachhochschule
sehr	4	9	20	10	13
eher	21	26	32	28	34
mittelmässig	29	33	19	28	24
eher nicht	34	25	25	28	25
überhaupt nicht	12	7	4	6	4
Statistische Unschärfe (\pm)	18	8	14	8	8

Tabelle 185: Nach Chancen (p-Wert = 0.00).

	nur mit Gefahren	eher mit Gefahren	gleichermaßen mit Chancen und Gefahren	eher mit Chancen	nur mit Chancen
sehr	3	13	8	12	30
eher	34	23	23	36	48
mittelmässig	25	26	32	25	12
eher nicht	21	31	29	22	6
überhaupt nicht	17	7	8	5	4
Statistische Unschärfe (\pm)	24	13	7	8	23



Tabelle 186: Nach Siedlungstyp.

	Land	Stadt	Agglo
sehr	7	10	14
eher	29	26	29
mittelmässig	26	27	30
eher nicht	28	29	24
überhaupt nicht	10	8	3
Statistische Unschärfe (\pm)	8	8	8



2.3 Frage: Wie sehr interessieren Sie sich für dieses Themenfeld?

Tabelle 187

	%
sehr	21
eher	35
mittelmässig	29
eher nicht	12
überhaupt nicht	3
Statistische Unschärfe (\pm)	5

Tabelle 188: Nach Geschlecht.

	Männer	Frauen
sehr	24	18
eher	37	32
mittelmässig	28	30
eher nicht	8	18
überhaupt nicht	3	2
Statistische Unschärfe (\pm)	5	8

Tabelle 189: Nach Altersgruppe.

	18-34	35-49	50-64	über 65
sehr	27	17	23	19
eher	32	30	38	36
mittelmässig	28	37	26	26
eher nicht	12	14	10	14
überhaupt nicht	1	2	3	5
Statistische Unschärfe (\pm)	13	10	8	7



Tabelle 190: Nach Bildungsabschluss.

	Obligatorische Schule	Berufslehre, Handelsdiplom	Diplommittelschule, Gymnasium, Fach- oder Berufsmatur, Lehrerseminar	Höhere Fach- oder Berufsausbildung, höhere Fachschule	Uni/Fachhochschule
sehr	17	13	26	31	28
eher	23	38	33	34	38
mittelmässig	33	31	33	25	22
eher nicht	22	14	7	7	11
überhaupt nicht	5	4	1	3	1
Statistische Unschärfe (\pm)	18	8	14	8	8

Tabelle 191: Nach Chancen (p-Wert = 0.00).

	nur mit Gefahren	eher mit Gefahren	gleichermassen mit Chancen und Gefahren	eher mit Chancen	nur mit Chancen
sehr	11	3	19	34	72
eher	13	29	38	39	22
mittelmässig	29	38	32	21	4
eher nicht	36	26	9	6	0
überhaupt nicht	11	4	2	0	2
Statistische Unschärfe (\pm)	24	13	7	8	23



Tabelle 192: Nach Siedlungstyp.

	Land	Stadt	Agglo
sehr	16	26	21
eher	33	27	42
mittelmässig	34	30	25
eher nicht	15	12	11
überhaupt nicht	2	5	1
Statistische Unschärfe (\pm)	8	8	8



2.4 Frage: Wie stark soll die Bevölkerung beim Themenfeld "Automatisierung von Arbeitsprozessen" Ihrer Meinung nach involviert werden und Entscheidungen mitgestalten können (z.B. im Hinblick auf Regulierungen)?

Tiefere Werte bedeuten, dass die Auseinandersetzung nur durch Expert/-innen geschehen soll. Höhere Werte bedeuten, dass alle Bürger und Bürgerinnen Mitsprache haben sollen (demokratische Abstimmungen). Skala von 0 bis 100.

Tabelle 193

	%
Durchschnitt	69
Statistische Unschärfe (\pm)	1

Tabelle 194: Nach Geschlecht.

	Männer	Frauen
Durchschnitt	67	70
Statistische Unschärfe (\pm)	2	4

Tabelle 195: Nach Altersgruppe.

	18-34	35-49	50-64	über 65
Durchschnitt	65	70	72	66
Statistische Unschärfe (\pm)	6	5	4	3



Tabelle 196: Nach Bildungsabschluss.

	Obligatorische Schule	Berufslehre, Handelsdiplom	Diplommittelschule, Gymnasium, Fach- oder Berufsmatur, Lehrerseminar	Höhere Fach- oder Berufsausbildung, höhere Fachschule	Uni/Fachhochschule
Durchschnitt	72	70	67	69	64
Statistische Unschärfe (\pm)	8	4	6	4	4

Tabelle 197: Nach Chancen (p-Wert = 0.00).

	nur mit Gefahren	eher mit Gefahren	gleichermassen mit Chancen und Gefahren	eher mit Chancen	nur mit Chancen
Durchschnitt	81	75	68	66	52
Statistische Unschärfe (\pm)	11	6	3	4	11

Tabelle 198: Nach Betroffenheit (p-Wert = 0.55).

	überhaupt nicht	eher nicht	mittelmässig	eher	sehr
Durchschnitt	67	69	70	69	66
Statistische Unschärfe (\pm)	9	4	4	4	7



Tabelle 199: Nach Vertrauen in den Staat (p-Wert = 0.03).

	gar nicht	eher nicht	mittel	eher	voll und ganz
Durchschnitt	69	73	68	69	65
Statistische Unschärfe (\pm)	9	7	5	4	4

Tabelle 200: Nach Siedlungstyp (p-Wert = 0.60).

	Land	Stadt	Agglo
Durchschnitt	69	69	68
Statistische Unschärfe (\pm)	4	4	4



2.5 Bitte geben Sie an, ob und inwiefern Sie sich künftig mit dem Themenfeld auseinandersetzen und einbringen möchten. (Mehrere Antworten möglich).

Tabelle 201

	%
Informieren und Wissen aneignen	58
Mitentscheiden (z.B. via Abstimmungen)	54
Individuelles Verhalten anpassen (z.B. Weiterbildungen machen, Gespräche im privaten oder beruflichen Umfeld suchen)	35
Teilnahme bei ersten Anwendungsversuchen (z.B. Pilot-Projekte im eigenen Unternehmen)	27
Mitreden bei gesellschaftlichen Diskussionen und/oder Veranstaltungen	25
Gar nicht	6
Weiss nicht / Keine Antwort	6
Statistische Unschärfe (\pm)	5

Tabelle 202: Nach Geschlecht.

	Männer	Frauen
Informieren und Wissen aneignen	59	57
Mitentscheiden (z.B. via Abstimmungen)	53	56
Individuelles Verhalten anpassen (z.B. Weiterbildungen machen, Gespräche im privaten oder beruflichen Umfeld suchen)	35	35
Teilnahme bei ersten Anwendungsversuchen (z.B. Pilot-Projekte im eigenen Unternehmen)	27	27
Mitreden bei gesellschaftlichen Diskussionen und/oder Veranstaltungen	29	20
Gar nicht	5	7
Weiss nicht / Keine Antwort	4	8
Statistische Unschärfe (\pm)	5	8



Tabelle 203: Nach Altersgruppe (p-Wert = 0.00).

	18-34	35-49	50-64	über 65
Informieren und Wissen aneignen	65	51	53	64
Mitentscheiden (z.B. via Abstimmungen)	63	57	56	44
Individuelles Verhalten anpassen (z.B. Weiterbildungen machen, Gespräche im privaten oder beruflichen Umfeld suchen)	57	28	41	19
Teilnahme bei ersten Anwendungsversuchen (z.B. Pilot-Projekte im eigenen Unternehmen)	45	31	28	8
Mitreden bei gesellschaftlichen Diskussionen und/oder Veranstaltungen	18	21	28	29
Gar nicht	0	8	5	9
Weiss nicht / Keine Antwort	1	11	4	6
Statistische Unschärfe (\pm)	13	10	8	7



Tabelle 204: Nach Bildungsabschluss.

	Obligatorische Schule	Berufslehre, Handelsdiplom	Diplommittelschule, Gymnasium, Fach- oder Berufsmatur, Lehrerseminar	Höhere Fach- oder Berufsausbildung, höhere Fachschule	Uni/Fachhochschule
Informieren und Wissen aneignen	44	57	67	58	63
Mitentscheiden (z.B. via Abstimmungen)	47	43	67	57	67
Individuelles Verhalten anpassen (z.B. Weiterbildungen machen, Gespräche im privaten oder beruflichen Umfeld suchen)	14	38	40	40	38
Teilnahme bei ersten Anwendungsversuchen (z.B. Pilot-Projekte im eigenen Unternehmen)	9	26	34	26	36
Mitreden bei gesellschaftlichen Diskussionen und/oder Veranstaltungen	12	25	26	28	30
Gar nicht	19	5	2	2	2
Weiss nicht / Keine Antwort	12	8	3	3	1
Statistische Unschärfe (\pm)	18	8	14	8	8



Tabelle 205: Nach Chance.

	nur mit Gefahren	eher mit Gefahren	gleichermaßen mit Chancen und Gefahren	eher mit Chancen	nur mit Chancen
Informieren und Wissen aneignen	52	57	55	67	64
Mitentscheiden (z.B. via Abstimmungen)	67	62	49	63	20
Individuelles Verhalten anpassen (z.B. Weiterbildungen machen, Gespräche im privaten oder beruflichen Umfeld suchen)	17	28	40	35	38
Teilnahme bei ersten Anwendungsversuchen (z.B. Pilot-Projekte im eigenen Unternehmen)	3	16	27	35	45
Mitreden bei gesellschaftlichen Diskussionen und/oder Veranstaltungen	5	21	26	31	14
Gar nicht	21	12	3	1	0
Weiss nicht / Keine Antwort	5	4	9	2	2
Statistische Unschärfe (\pm)	24	13	7	8	23



Tabelle 206: Nach Betroffenheit.

	überhaupt nicht	eher nicht	mittelmässig	eher	sehr
Informieren und Wissen aneignen	45	59	57	60	59
Mitentscheiden (z.B. via Abstimmungen)	42	48	56	56	67
Individuelles Verhalten anpassen (z.B. Weiterbildungen machen, Gespräche im privaten oder beruflichen Umfeld suchen)	14	28	29	44	57
Teilnahme bei ersten Anwendungsversuchen (z.B. Pilot-Projekte im eigenen Unternehmen)	6	16	26	34	49
Mitreden bei gesellschaftlichen Diskussionen und/oder Veranstaltungen	32	20	26	25	27
Weiss nicht / Keine Antwort	20	5	9	2	0
Gar nicht	16	11	2	3	1
Statistische Unschärfe (\pm)	19	9	8	9	15

Tabelle 207: Nach externer Selbstwirksamkeit.

	1	1.5	2	2.5	3	3.5	4	4.5	5
Informieren und Wissen aneignen	63	49	67	62	60	50	30	55	57
Mitentscheiden (z.B. via Abstimmungen)	47	58	65	48	48	60	58	38	6
Individuelles Verhalten anpassen (z.B. Weiterbildungen machen, Gespräche im privaten oder beruflichen Umfeld suchen)	28	44	36	33	38	34	30	7	57
Teilnahme bei ersten Anwendungsversuchen (z.B. Pilot-Projekte im eigenen Unternehmen)	19	29	32	33	25	18	15	23	6
Mitreden bei gesellschaftlichen Diskussionen und/oder Veranstaltungen	29	24	26	22	29	25	20	13	0
Weiss nicht / Keine Antwort	4	2	0	4	10	15	10	29	0
Gar nicht	9	9	2	6	3	0	20	2	6
Statistische Unschärfe (\pm)	14	12	9	11	12	18	19	34	52



Tabelle 208: Nach Siedlungstyp.

	Land	Stadt	Agglo
Informieren und Wissen aneignen	52	56	63
Mitentscheiden (z.B. via Abstimmungen)	55	53	54
Individuelles Verhalten anpassen (z.B. Weiterbildungen machen, Gespräche im privaten oder beruflichen Umfeld suchen)	32	30	40
Teilnahme bei ersten Anwendungsversuchen (z.B. Pilot-Projekte im eigenen Unternehmen)	23	28	28
Mitreden bei gesellschaftlichen Diskussionen und/oder Veranstaltungen	26	20	27
Gar nicht	7	8	4
Weiss nicht / Keine Antwort	6	7	5
Statistische Unschärfe (\pm)	8	8	8



2.6 Frage: Wer sollte Ihrer Meinung nach die Auseinandersetzung mit dem Themenfeld "Automatisierung von Arbeitsprozessen" vorantreiben? (Mehrere Antworten möglich).

Tabelle 209

	%
Forschungsinstitutionen	58
Politik	53
Wirtschaft	48
Jede/r Bürger/-in selbst	48
Technologieanbieter	44
Interessensgruppen	31
Andere	2
Statistische Unschärfe (\pm)	5

Tabelle 210: Nach Geschlecht.

	Männer	Frauen
Forschungsinstitutionen	59	57
Politik	59	46
Jede/r Bürger/-in selbst	46	51
Wirtschaft	56	40
Technologieanbieter	43	46
Interessensgruppen	27	35
Andere	2	1
Statistische Unschärfe (\pm)	5	8



Tabelle 211: Nach Altersgruppe.

	18-34	35-49	50-64	über 65
Forschungsinstitutionen	72	56	58	50
Politik	61	52	50	51
Wirtschaft	47	47	51	47
Jede/r Bürger/-in selbst	40	51	48	51
Technologieanbieter	56	38	50	35
Interessensgruppen	36	30	33	25
Andere	1	4	1	1
Statistische Unschärfe (±)	13	10	8	7

Tabelle 212: Nach Bildungsabschluss.

	Obligatorische Schule	Berufslehre, Handelsdiplom	Diplommittelschule, Gymnasium, Fach- oder Berufsmatur, Lehrerseminar	Höhere Fach- oder Berufsausbildung, höhere Fachschule	Uni/Fachhochschule
Forschungsinstitutionen	43	50	66	60	76
Politik	48	49	50	47	68
Jede/r Bürger/-in selbst	46	48	52	48	47
Wirtschaft	24	56	44	53	53
Technologieanbieter	46	42	47	49	42
Interessensgruppen	18	29	44	32	32
Andere	5	1	1	0	3
Statistische Unschärfe (±)	18	8	14	8	8



Tabelle 213: Nach Vertrauen in den Staat.

	gar nicht	eher nicht	mittel	eher	voll und ganz
Forschungsinstitutionen	45	39	55	61	66
Jede/r Bürger/-in selbst	49	55	53	48	40
Politik	42	53	38	61	57
Wirtschaft	39	35	42	53	57
Technologieanbieter	32	37	47	47	49
Interessensgruppen	17	30	38	33	28
Andere	1	1	1	1	1
Statistische Unschärfe (\pm)	18	15	11	8	8

Tabelle 214: Nach Vertrauen in Universitäten und Hochschulen.

	gar nicht	eher nicht	mittel	eher	voll und ganz
Forschungsinstitutionen	37	44	51	66	77
Politik	54	36	45	61	59
Jede/r Bürger/-in selbst	51	59	48	46	41
Wirtschaft	48	39	41	54	61
Technologieanbieter	36	36	44	50	46
Interessensgruppen	23	30	33	34	29
Andere	3	0	2	1	1
Statistische Unschärfe (\pm)	15	12	10	8	12



Tabelle 215: Nach Siedlungstyp.

	Land	Stadt	Agglo
Forschungsinstitutionen	48	62	62
Politik	46	60	51
Wirtschaft	51	42	52
Jede/r Bürger/-in selbst	49	46	49
Technologieanbieter	45	40	48
Interessensgruppen	28	29	33
Andere	1	4	1
Statistische Unschärfe (±)	8	8	8



3 Smart Home

3.1 Frage: Assoziieren Sie das Thema eher mit Chancen oder eher mit Gefahren für uns als Gesellschaft?

Tabelle 216

	%
nur mit Chancen	3
eher mit Chancen	24
gleichermaßen mit Chancen und Gefahren	44
eher mit Gefahren	21
nur mit Gefahren	5
weiss nicht / Keine Antwort	3
Statistische Unschärfe (±)	5

Tabelle 217: Nach Geschlecht (p-Wert = 0.99).

	Männer	Frauen
nur mit Chancen	4	2
eher mit Chancen	26	21
gleichermaßen mit Chancen und Gefahren	41	47
eher mit Gefahren	22	19
nur mit Gefahren	5	6
weiss nicht / Keine Antwort	2	5
Statistische Unschärfe (±)	5	8

Tabelle 218: Nach Altersgruppe.

	18-34	35-49	50-64	über 65
nur mit Chancen	2	5	2	2
eher mit Chancen	29	27	19	22
gleichermaßen mit Chancen und Gefahren	43	43	46	44
eher mit Gefahren	19	17	21	26
nur mit Gefahren	5	4	6	4
weiss nicht / Keine Antwort	2	4	6	2
Statistische Unschärfe (±)	13	10	8	8



Tabelle 219: Nach Bildungsabschluss.

	Obligatorische Schule	Berufslehre, Handelsdiplom	Diplommittelschule, Gymnasium, Fach- oder Berufsmatur, Lehrerseminar	Höhere Fach- oder Berufsausbildung, höhere Fachschule	Uni/Fachhochschule
nur mit Chancen	7	1	1	3	4
eher mit Chancen	11	26	27	22	28
gleichermassen mit Chancen und Gefahren	36	42	53	49	46
eher mit Gefahren	24	23	17	17	20
nur mit Gefahren	12	5	0	6	2
weiss nicht / Keine Antwort	10	3	2	3	0
Statistische Unschärfe (\pm)	18	8	14	9	8

Tabelle 220: Nach Nutzung digitaler Dienste (p-Wert = 0.00).

	wenig	normal	intensiv
nur mit Chancen	2	1	9
eher mit Chancen	15	26	35
gleichermassen mit Chancen und Gefahren	37	49	42
eher mit Gefahren	32	18	11
nur mit Gefahren	9	3	1
weiss nicht / Keine Antwort	5	3	2
Statistische Unschärfe (\pm)	9	6	10

Tabelle 221: Nach Siedlungstyp.

	Land	Stadt	Agglo
nur mit Chancen	4	4	1
eher mit Chancen	22	23	26
gleichermassen mit Chancen und Gefahren	40	45	46
eher mit Gefahren	23	21	19
nur mit Gefahren	5	3	7
weiss nicht / Keine Antwort	6	4	1
Statistische Unschärfe (\pm)	9	8	8



3.2 Frage: Wie sehr interessieren Sie sich für dieses Themenfeld?

Tabelle 222

	%
sehr	11
eher	24
mittelmässig	32
eher nicht	26
überhaupt nicht	7
Statistische Unschärfe (\pm)	5

Tabelle 223: Nach Geschlecht.

	Männer	Frauen
sehr	13	8
eher	26	23
mittelmässig	31	31
eher nicht	23	30
überhaupt nicht	7	8
Statistische Unschärfe (\pm)	5	8

Tabelle 224: Nach Altersgruppe.

	18-34	35-49	50-64	über 65
sehr	8	11	13	8
eher	29	24	21	25
mittelmässig	28	33	31	34
eher nicht	30	22	25	28
überhaupt nicht	5	10	10	5
Statistische Unschärfe (\pm)	13	10	8	8



Tabelle 225: Nach Bildungsabschluss.

	Obligatorische Schule	Berufslehre, Handelsdiplom	Diplommittelschule, Gymnasium, Fach- oder Berufsmatur, Lehrerseminar	Höhere Fach- oder Berufsausbildung, höhere Fachschule	Uni/Fachhochschule
sehr	14	6	14	12	14
eher	18	25	26	29	23
mittelmässig	27	37	21	33	29
eher nicht	29	23	37	19	29
überhaupt nicht	12	9	2	7	5
Statistische Unschärfe (\pm)	18	8	14	9	8

Tabelle 226: Nach Chancen (p-Wert = 0.00).

	nur mit Gefahren	eher mit Gefahren	gleichermassen mit Chancen und Gefahren	eher mit Chancen	nur mit Chancen
sehr	9	7	9	15	46
eher	19	18	24	32	41
mittelmässig	19	28	38	31	8
eher nicht	21	38	25	18	3
überhaupt nicht	32	9	4	4	2
Statistische Unschärfe (\pm)	24	10	7	9	30



Tabelle 227: Nach Siedlungstyp.

	Land	Stadt	Agglo
sehr	12	9	11
eher	27	21	25
mittelmässig	34	30	32
eher nicht	22	30	26
überhaupt nicht	5	10	6
Statistische Unschärfe (\pm)	9	8	8



3.3 Frage: Denken Sie, dass Smart Homes das (Zusammen-)Leben in der Zukunft stark verändern werden?

Tabelle 228

	%
sehr stark	19
eher stark	37
mittelmässig	27
eher nicht	11
gar nicht	3
weiss nicht / Keine Antwort	3
Statistische Unschärfe (\pm)	5

Tabelle 229: Nach Geschlecht.

	Männer	Frauen
sehr stark	15	25
eher stark	37	38
mittelmässig	30	24
eher nicht	15	7
gar nicht	1	3
weiss nicht / Keine Antwort	2	3
Statistische Unschärfe (\pm)	5	8

Tabelle 230: Nach Altersgruppe.

	18-34	35-49	50-64	über 65
sehr stark	25	16	21	16
eher stark	35	38	40	34
mittelmässig	26	32	24	28
eher nicht	9	10	10	15
gar nicht	3	3	1	3
weiss nicht / Keine Antwort	2	1	4	4
Statistische Unschärfe (\pm)	13	10	8	8



Tabelle 231: Nach Bildungsabschluss.

	Obligatorische Schule	Berufslehre, Handelsdiplom	Diplommittelschule, Gymnasium, Fach- oder Berufsmatur, Lehrerseminar	Höhere Fach- oder Berufsausbildung, höhere Fachschule	Uni/Fachhochschule
sehr stark	33	15	25	15	17
eher stark	21	46	23	44	32
mittelmässig	32	23	34	24	31
eher nicht	10	10	11	11	16
gar nicht	0	3	5	2	2
weiss nicht / Keine Antwort	4	3	2	4	2
Statistische Unschärfe (\pm)	18	8	14	9	8



Tabelle 232: Nach Chancen (p-Wert = 0.01).

	nur mit Gefahren	eher mit Gefahren	gleichermassen mit Chancen und Gefahren	eher mit Chancen	nur mit Chancen
sehr stark	51	24	15	16	37
eher stark	20	30	35	51	48
mittelmässig	11	25	32	24	10
eher nicht	5	11	14	7	5
gar nicht	6	4	2	1	0
weiss nicht / Keine Antwort	7	6	2	1	0
Statistische Unschärfe (\pm)	24	10	7	9	30



3.4 Frage: Nutzen Sie zuhause einen smarten Assistenten oder haben Sie die Absicht sich künftig einen anzuschaffen?

Tabelle 233

	%
Ja, ich nutze bereits einen oder mehrere smarte Assistenten in meinem Zuhause	10
Nein, aber ich könnte mir vorstellen künftig einen smarten Assistenten anzuschaffen oder in eine Wohnung/Haus zu ziehen, in dem ein solcher installiert ist.	36
Nein, ich möchte keinen smarten Assistenten in meinem Zuhause.	54
weiss nicht / Keine Antwort	0
Statistische Unschärfe (\pm)	5

Tabelle 234: Nach Geschlecht.

	Männer	Frauen
Ja, ich nutze bereits einen oder mehrere smarte Assistenten in meinem Zuhause	12	7
Nein, aber ich könnte mir vorstellen künftig einen smarten Assistenten anzuschaffen oder in eine Wohnung/Haus zu ziehen, in dem ein solcher installiert ist.	34	38
Nein, ich möchte keinen smarten Assistenten in meinem Zuhause.	54	55
weiss nicht / Keine Antwort	0	0
Statistische Unschärfe (\pm)	5	8



Tabelle 235: Nach Altersgruppe.

	18-34	35-49	50-64	über 65
Ja, ich nutze bereits einen oder mehrere smarte Assistenten in meinem Zuhause	8	12	9	11
Nein, aber ich könnte mir vorstellen künftig einen smarten Assistenten anzuschaffen oder in eine Wohnung/Haus zu ziehen, in dem ein solcher installiert ist.	38	41	32	32
Nein, ich möchte keinen smarten Assistenten in meinem Zuhause.	54	47	59	57
weiss nicht / Keine Antwort	0	0	0	0
Statistische Unschärfe (\pm)	13	10	8	8

Tabelle 236: Nach Bildungsabschluss.

	Obligatorische Schule	Berufslehre, Handelsdiplom	Diplommittelschule, Gymnasium, Fach- oder Berufsmatur, Lehrerseminar	Höhere Fach- oder Berufsausbildung, höhere Fachschule	Uni/Fachhochschule
Ja, ich nutze bereits einen oder mehrere smarte Assistenten in meinem Zuhause	5	8	20	8	13
Nein, aber ich könnte mir vorstellen künftig einen smarten Assistenten anzuschaffen oder in eine Wohnung/Haus zu ziehen, in dem ein solcher installiert ist.	35	34	27	41	39
Nein, ich möchte keinen smarten Assistenten in meinem Zuhause.	60	58	53	51	48
weiss nicht / Keine Antwort	0	0	0	0	0
Statistische Unschärfe (\pm)	18	8	14	9	8



3.5 Frage: Wie stark soll die Bevölkerung beim Themenfeld "Smart Home" Ihrer Meinung nach involviert werden und Entscheidungen mitgestalten können (z.B. im Hinblick auf Regulierungen)?

Tiefere Werte bedeuten, dass die Auseinandersetzung nur durch Expert/-innen geschehen soll. Höhere Werte bedeuten, dass alle Bürger und Bürgerinnen Mitsprache haben sollen (demokratische Abstimmungen). Skala von 0 bis 100.

Tabelle 237

	%
Durchschnitt	68
Statistische Unschärfe (\pm)	1

Tabelle 238: Nach Geschlecht.

	Männer	Frauen
Durchschnitt	67	69
Statistische Unschärfe (\pm)	3	4

Tabelle 239: Nach Altersgruppe.

	18-34	35-49	50-64	über 65
Durchschnitt	64	68	71	68
Statistische Unschärfe (\pm)	6	5	4	4



Tabelle 240: Nach Bildungsabschluss.

	Obligatorische Schule	Berufslehre, Handelsdiplom	Diplommittelschule, Gymnasium, Fach- oder Berufsmatur, Lehrerseminar	Höhere Fach- oder Berufsausbildung, höhere Fachschule	Uni/Fachhochschule
Durchschnitt	67	68	71	70	65
Statistische Unschärfe (\pm)	9	4	6	4	4

Tabelle 241: Nach Chancen (p-Wert = 0.00).

	nur mit Gefahren	eher mit Gefahren	gleichermassen mit Chancen und Gefahren	eher mit Chancen	nur mit Chancen
Durchschnitt	80	73	69	64	55
Statistische Unschärfe (\pm)	12	5	3	4	14

Tabelle 242: Nach Interesse (p-Wert = 0.05).

	überhaupt nicht	eher nicht	mittelmässig	eher	sehr
Durchschnitt	73	68	70	66	65
Statistische Unschärfe (\pm)	9	5	4	4	6



Tabelle 243: Nach Vertrauen in den Staat (p-Wert = 0.75).

	gar nicht	eher nicht	mittel	eher	voll und ganz
Durchschnitt	66	69	70	69	67
Statistische Unschärfe (\pm)	9	7	5	4	4

Tabelle 244: Nach Siedlungstyp (p-Wert = 0.16).

	Land	Stadt	Agglo
Durchschnitt	71	67	67
Statistische Unschärfe (\pm)	4	4	4



3.6 Bitte geben Sie an, ob und inwiefern Sie sich künftig mit dem Themenfeld auseinandersetzen und einbringen möchten. (Mehrere Antworten möglich).

Tabelle 245

	%
Informieren und Wissen aneignen	61
Mitentscheiden (z.B. via Abstimmungen)	43
Individuelles Verhalten anpassen (z.B. Dienstleistungen testen, Datenschutzmassnahmen ergreifen)	37
Teilnahme bei ersten Anwendungsversuchen (z.B. Pilot-Projekte im eigenen Haus)	24
Mitreden bei gesellschaftlichen Diskussionen und/oder Veranstaltungen, die den eigenen Wohnstandort betreffen	21
Gar nicht	10
Weiss nicht / Keine Antwort	7
Statistische Unschärfe (\pm)	5

Tabelle 246: Nach Geschlecht.

	Männer	Frauen
Informieren und Wissen aneignen	67	53
Mitentscheiden (z.B. via Abstimmungen)	44	41
Individuelles Verhalten anpassen (z.B. Dienstleistungen testen, Datenschutzmassnahmen ergreifen)	37	36
Teilnahme bei ersten Anwendungsversuchen (z.B. Pilot-Projekte im eigenen Haus)	24	23
Mitreden bei gesellschaftlichen Diskussionen und/oder Veranstaltungen, die den eigenen Wohnstandort betreffen	27	13
Gar nicht	9	12
Weiss nicht / Keine Antwort	5	9
Statistische Unschärfe (\pm)	5	8



Tabelle 247: Nach Altersgruppe (p-Wert = 0.38).

	18-34	35-49	50-64	über 65
Informieren und Wissen aneignen	64	59	59	61
Mitentscheiden (z.B. via Abstimmungen)	49	44	38	44
Individuelles Verhalten anpassen (z.B. Dienstleistungen testen, Datenschutzmassnahmen ergreifen)	44	40	36	30
Teilnahme bei ersten Anwendungsversuchen (z.B. Pilot-Projekte im eigenen Haus)	31	30	23	13
Mitreden bei gesellschaftlichen Diskussionen und/oder Veranstaltungen, die den eigenen Wohnstandort betreffen	17	23	21	23
Gar nicht	6	8	14	11
Weiss nicht / Keine Antwort	3	8	6	8
Statistische Unschärfe (\pm)	13	10	8	8



Tabelle 248: Nach Bildungsabschluss.

	Obligatorische Schule	Berufslehre, Handelsdiplom	Diplommittelschule, Gymnasium, Fach- oder Berufsmatur, Lehrerseminar	Höhere Fach- oder Berufsausbildung, höhere Fachschule	Uni/Fachhochschule
Informieren und Wissen aneignen	49	60	69	62	66
Mitentscheiden (z.B. via Abstimmungen)	35	43	32	42	54
Individuelles Verhalten anpassen (z.B. Dienstleistungen testen, Datenschutzmassnahmen ergreifen)	18	38	41	37	44
Teilnahme bei ersten Anwendungsversuchen (z.B. Pilot-Projekte im eigenen Haus)	13	25	28	26	24
Mitreden bei gesellschaftlichen Diskussionen und/oder Veranstaltungen, die den eigenen Wohnstandort betreffen	21	19	18	26	24
Gar nicht	20	10	12	8	4
Weiss nicht / Keine Antwort	15	8	3	3	3
Statistische Unschärfe (\pm)	18	8	14	9	8



Tabelle 249: Nach Chance.

	nur mit Gefahren	eher mit Gefahren	gleichermaßen mit Chancen und Gefahren	eher mit Chancen	nur mit Chancen
Informieren und Wissen aneignen	49	62	64	60	68
Mitentscheiden (z.B. via Abstimmungen)	44	43	47	38	39
Individuelles Verhalten anpassen (z.B. Dienstleistungen testen, Datenschutzmassnahmen ergreifen)	17	24	42	46	29
Teilnahme bei ersten Anwendungsversuchen (z.B. Pilot-Projekte im eigenen Haus)	6	8	21	44	37
Mitreden bei gesellschaftlichen Diskussionen und/oder Veranstaltungen, die den eigenen Wohnstandort betreffen	20	23	20	22	40
Gar nicht	17	21	8	2	1
Weiss nicht / Keine Antwort	3	8	6	2	0
Statistische Unschärfe (\pm)	24	10	7	9	30



Tabelle 250: Nach Interesse.

	überhaupt nicht	eher nicht	mittelmässig	eher	sehr
Informieren und Wissen aneignen	41	61	63	64	61
Mitentscheiden (z.B. via Abstimmungen)	35	39	42	51	42
Individuelles Verhalten anpassen (z.B. Dienstleistungen testen, Datenschutzmassnahmen ergreifen)	17	32	33	49	44
Teilnahme bei ersten Anwendungsversuchen (z.B. Pilot-Projekte im eigenen Haus)	20	13	17	34	47
Mitreden bei gesellschaftlichen Diskussionen und/oder Veranstaltungen, die den eigenen Wohnstandort betreffen	8	19	22	23	28
Gar nicht	30	19	7	4	1
Weiss nicht / Keine Antwort	14	6	8	3	5
Statistische Unschärfe (\pm)	19	10	8	9	14

Tabelle 251: Nach externer Selbstwirksamkeit.

	1	1.5	2	2.5	3	3.5	4	4.5	5
Informieren und Wissen aneignen	53	59	65	67	59	49	64	60	32
Mitentscheiden (z.B. via Abstimmungen)	30	49	42	38	52	44	55	29	4
Individuelles Verhalten anpassen (z.B. Dienstleistungen testen, Datenschutzmassnahmen ergreifen)	23	40	40	36	42	29	42	31	17
Teilnahme bei ersten Anwendungsversuchen (z.B. Pilot-Projekte im eigenen Haus)	21	23	32	20	23	21	14	27	15
Mitreden bei gesellschaftlichen Diskussionen und/oder Veranstaltungen, die den eigenen Wohnstandort betreffen	27	22	21	23	16	24	22	2	11
Gar nicht	13	18	6	8	7	12	9	0	64
Weiss nicht / Keine Antwort	9	0	3	7	6	18	9	22	0
Statistische Unschärfe (\pm)	17	12	9	10	12	18	21	33	52



Tabelle 252: Nach Siedlungstyp.

	Land	Stadt	Agglo
Informieren und Wissen aneignen	63	55	64
Mitentscheiden (z.B. via Abstimmungen)	38	45	45
Individuelles Verhalten anpassen (z.B. Dienstleistungen testen, Datenschutzmassnahmen ergreifen)	39	31	39
Teilnahme bei ersten Anwendungsversuchen (z.B. Pilot-Projekte im eigenen Haus)	19	22	28
Mitreden bei gesellschaftlichen Diskussionen und/oder Veranstaltungen, die den eigenen Wohnstandort betreffen	25	17	21
Gar nicht	10	11	10
Weiss nicht / Keine Antwort	11	7	3
Statistische Unschärfe (\pm)	9	8	8



3.7 Frage: Wer sollte Ihrer Meinung nach die Auseinandersetzung mit dem Themenfeld "Smart Home" vorantreiben? (Mehrere Antworten möglich).

Tabelle 253

	%
Jede/r Bürger/-in selbst	56
Technologieanbieter	45
Forschungsinstitutionen	44
Politik	34
Wirtschaft	32
Interessensgruppen	28
Andere	2
Statistische Unschärfe (\pm)	5

Tabelle 254: Nach Geschlecht.

	Männer	Frauen
Jede/r Bürger/-in selbst	58	54
Technologieanbieter	45	46
Forschungsinstitutionen	44	45
Politik	38	29
Wirtschaft	37	26
Interessensgruppen	27	30
Andere	1	3
Statistische Unschärfe (\pm)	5	8



Tabelle 255: Nach Altersgruppe.

	18-34	35-49	50-64	über 65
Jede/r Bürger/-in selbst	63	61	52	53
Technologieanbieter	49	54	44	37
Forschungsinstitutionen	47	47	44	42
Politik	34	33	32	37
Wirtschaft	27	36	32	31
Interessensgruppen	26	34	32	20
Andere	6	0	1	1
Statistische Unschärfe (±)	13	10	8	8

Tabelle 256: Nach Bildungsabschluss.

	Obligatorische Schule	Berufslehre, Handelsdiplom	Diplommittelschule, Gymnasium, Fach- oder Berufsmatur, Lehrerseminar	Höhere Fach- oder Berufsausbildung, höhere Fachschule	Uni/Fachhochschule
Jede/r Bürger/-in selbst	58	56	63	54	55
Forschungsinstitutionen	29	40	61	42	57
Technologieanbieter	30	44	40	52	55
Politik	27	29	37	30	49
Wirtschaft	28	33	31	31	33
Interessensgruppen	20	29	32	27	32
Andere	0	2	1	3	3
Statistische Unschärfe (±)	18	8	14	9	8



Tabelle 257: Nach Vertrauen in den Staat.

	gar nicht	eher nicht	mittel	eher	voll und ganz
Jede/r Bürger/-in selbst	73	51	62	57	49
Technologieanbieter	34	36	36	48	59
Forschungsinstitutionen	34	28	41	52	52
Wirtschaft	44	31	28	28	36
Politik	24	31	32	42	30
Interessensgruppen	18	21	25	29	36
Andere	1	2	3	1	1
Statistische Unschärfe (\pm)	18	14	12	8	9

Tabelle 258: Nach Vertrauen in Universitäten und Hochschulen.

	gar nicht	eher nicht	mittel	eher	voll und ganz
Jede/r Bürger/-in selbst	61	55	54	52	58
Technologieanbieter	39	33	42	54	58
Forschungsinstitutionen	33	33	42	53	56
Politik	27	38	32	33	45
Wirtschaft	40	31	28	32	40
Interessensgruppen	17	31	30	27	36
Andere	3	5	3	0	1
Statistische Unschärfe (\pm)	16	13	10	8	11



Tabelle 259: Nach Siedlungstyp.

	Land	Stadt	Agglo
Jede/r Bürger/-in selbst	65	51	55
Technologieanbieter	45	44	47
Forschungsinstitutionen	31	53	46
Politik	29	34	38
Wirtschaft	31	30	34
Interessensgruppen	25	34	26
Andere	1	4	1
Statistische Unschärfe (±)	9	8	8



4 Smart City

4.1 Frage: Assoziieren Sie das Thema eher mit Chancen oder eher mit Gefahren für uns als Gesellschaft?

Tabelle 260

	%
nur mit Chancen	6
eher mit Chancen	30
gleichermassen mit Chancen und Gefahren	44
eher mit Gefahren	16
nur mit Gefahren	3
weiss nicht / Keine Antwort	1
Statistische Unschärfe (\pm)	5

Tabelle 261: Nach Geschlecht (p -Wert = 0.26).

	Männer	Frauen
nur mit Chancen	7	4
eher mit Chancen	33	26
gleichermassen mit Chancen und Gefahren	39	48
eher mit Gefahren	16	17
nur mit Gefahren	4	3
weiss nicht / Keine Antwort	1	2
Statistische Unschärfe (\pm)	5	9

Tabelle 262: Nach Altersgruppe.

	18-34	35-49	50-64	über 65
nur mit Chancen	12	4	3	5
eher mit Chancen	36	25	27	31
gleichermassen mit Chancen und Gefahren	33	46	51	43
eher mit Gefahren	13	17	17	17
nur mit Gefahren	4	4	2	2
weiss nicht / Keine Antwort	2	4	0	2
Statistische Unschärfe (\pm)	13	10	8	8



Tabelle 263: Nach Bildungsabschluss.

	Obligatorische Schule	Berufslehre, Handelsdiplom	Diplommittelschule, Gymnasium, Fach- oder Berufsmatur, Lehrerseminar	Höhere Fach- oder Berufsausbildung, höhere Fachschule	Uni/Fachhochschule
nur mit Chancen	7	7	2	5	7
eher mit Chancen	23	24	39	29	40
gleichermassen mit Chancen und Gefahren	49	44	38	46	40
eher mit Gefahren	20	19	20	13	10
nur mit Gefahren	0	4	1	6	2
weiss nicht / Keine Antwort	1	2	0	1	1
Statistische Unschärfe (\pm)	20	8	14	9	8

Tabelle 264: Nach Nutzung digitaler Dienste (p-Wert = 0.00).

	wenig	normal	intensiv
nur mit Chancen	5	4	13
eher mit Chancen	19	32	42
gleichermassen mit Chancen und Gefahren	40	46	36
eher mit Gefahren	28	14	5
nur mit Gefahren	6	2	3
weiss nicht / Keine Antwort	2	2	1
Statistische Unschärfe (\pm)	10	6	10

Tabelle 265: Nach Siedlungstyp.

	Land	Stadt	Agglo
nur mit Chancen	3	10	5
eher mit Chancen	24	29	36
gleichermassen mit Chancen und Gefahren	44	48	38
eher mit Gefahren	24	10	16
nur mit Gefahren	4	2	3
weiss nicht / Keine Antwort	1	1	2
Statistische Unschärfe (\pm)	8	8	8



4.2 Frage: Wie sehr interessieren Sie sich für dieses Themenfeld?

Tabelle 266

	%
sehr	11
eher	27
mittelmässig	36
eher nicht	18
überhaupt nicht	8
Statistische Unschärfe (\pm)	5

Tabelle 267: Nach Geschlecht.

	Männer	Frauen
sehr	13	9
eher	30	24
mittelmässig	33	41
eher nicht	18	18
überhaupt nicht	6	8
Statistische Unschärfe (\pm)	5	9

Tabelle 268: Nach Altersgruppe.

	18-34	35-49	50-64	über 65
sehr	12	11	11	11
eher	27	22	31	27
mittelmässig	34	38	34	40
eher nicht	15	21	21	16
überhaupt nicht	12	8	3	6
Statistische Unschärfe (\pm)	13	10	8	8



Tabelle 269: Nach Bildungsabschluss.

	Obligatorische Schule	Berufslehre, Handelsdiplom	Diplommittelschule, Gymnasium, Fach- oder Berufsmatur, Lehrerseminar	Höhere Fach- oder Berufsausbildung, höhere Fachschule	Uni/Fachhochschule
sehr	10	10	13	10	15
eher	17	27	21	26	37
mittelmässig	37	35	42	41	31
eher nicht	30	16	22	14	14
überhaupt nicht	6	12	2	9	3
Statistische Unschärfe (\pm)	20	8	14	9	8

Tabelle 270: Nach Chancen (p-Wert = 0.00).

	nur mit Gefahren	eher mit Gefahren	gleichermassen mit Chancen und Gefahren	eher mit Chancen	nur mit Chancen
sehr	20	9	5	16	35
eher	25	14	24	40	29
mittelmässig	2	43	44	30	14
eher nicht	6	28	21	13	1
überhaupt nicht	47	6	6	1	21
Statistische Unschärfe (\pm)	22	12	7	8	22



Tabelle 271: Nach Siedlungstyp.

	Land	Stadt	Agglo
sehr	10	14	10
eher	23	26	31
mittelmässig	40	35	34
eher nicht	22	16	17
überhaupt nicht	5	9	8
Statistische Unschärfe (\pm)	8	8	8



4.3 Frage: Denken Sie, dass Smart Citys das (Zusammen-)Leben in der Stadt, bzw. im Dorf in Zukunft stark verändern werden??

Tabelle 272

	%
sehr stark	15
eher stark	37
mittelmässig	31
eher nicht	8
gar nicht	3
weiss nicht / Keine Antwort	6
Statistische Unschärfe (\pm)	5

Tabelle 273: Nach Geschlecht.

	Männer	Frauen
sehr stark	16	13
eher stark	40	34
mittelmässig	29	34
eher nicht	7	8
gar nicht	3	3
weiss nicht / Keine Antwort	5	8
Statistische Unschärfe (\pm)	5	9

Tabelle 274: Nach Altersgruppe.

	18-34	35-49	50-64	über 65
sehr stark	18	10	15	14
eher stark	37	38	38	38
mittelmässig	31	39	30	28
eher nicht	8	5	7	10
gar nicht	4	3	1	3
weiss nicht / Keine Antwort	2	5	9	7
Statistische Unschärfe (\pm)	13	10	8	8



Tabelle 275: Nach Bildungsabschluss.

	Obligatorische Schule	Berufslehre, Handelsdiplom	Diplommittelschule, Gymnasium, Fach- oder Berufsmatur, Lehrerseminar	Höhere Fach- oder Berufsausbildung, höhere Fachschule	Uni/Fachhochschule
sehr stark	12	15	12	14	17
eher stark	34	34	39	41	43
mittelmässig	24	34	32	28	32
eher nicht	11	7	13	8	4
gar nicht	5	4	0	4	1
weiss nicht / Keine Antwort	14	6	4	5	3
Statistische Unschärfe (\pm)	20	8	14	9	8



Tabelle 276: Nach Chancen (p-Wert = 0.61).

	nur mit Gefahren	eher mit Gefahren	gleichermassen mit Chancen und Gefahren	eher mit Chancen	nur mit Chancen
sehr stark	36	14	12	12	41
eher stark	18	41	34	45	22
mittelmässig	5	22	39	33	13
eher nicht	5	8	8	8	2
gar nicht	29	1	1	0	20
weiss nicht / Keine Antwort	7	14	6	2	2
Statistische Unschärfe (±)	22	12	7	8	22



4.4 Frage: Wie stark soll die Bevölkerung beim Themenfeld "Smart City" Ihrer Meinung nach involviert werden und Entscheidungen mitgestalten können (z.B. im Hinblick auf Regulierungen)?

Tiefere Werte bedeuten, dass die Auseinandersetzung nur durch Expert/-innen geschehen soll. Höhere Werte bedeuten, dass alle Bürger und Bürgerinnen Mitsprache haben sollen (demokratische Abstimmungen). Skala von 0 bis 100.

Tabelle 277

	%
Durchschnitt	74
Statistische Unschärfe (\pm)	1

Tabelle 278: Nach Geschlecht.

	Männer	Frauen
Durchschnitt	74	75
Statistische Unschärfe (\pm)	2	4

Tabelle 279: Nach Altersgruppe.

	18-34	35-49	50-64	über 65
Durchschnitt	74	74	76	73
Statistische Unschärfe (\pm)	6	4	3	3



Tabelle 280: Nach Bildungsabschluss.

	Obligatorische Schule	Berufslehre, Handelsdiplom	Diplommittelschule, Gymnasium, Fach- oder Berufsmatur, Lehrerseminar	Höhere Fach- oder Berufsausbildung, höhere Fachschule	Uni/Fachhochschule
Durchschnitt	72	74	74	79	74
Statistische Unschärfe (\pm)	9	3	6	4	3

Tabelle 281: Nach Chancen (p-Wert = 0.00).

	nur mit Gefahren	eher mit Gefahren	gleichermassen mit Chancen und Gefahren	eher mit Chancen	nur mit Chancen
Durchschnitt	63	70	77	77	81
Statistische Unschärfe (\pm)	9	4	3	5	9

Tabelle 282: Nach Interesse (p-Wert = 0.22).

	überhaupt nicht	eher nicht	mittelmässig	eher	sehr
Durchschnitt	73	72	76	74	76
Statistische Unschärfe (\pm)	9	5	3	3	6



Tabelle 283: Nach Vertrauen in den Staat (p-Wert = 0.76).

	gar nicht	eher nicht	mittel	eher	voll und ganz
Durchschnitt	70	78	74	77	72
Statistische Unschärfe (\pm)	7	6	5	3	4

Tabelle 284: Nach Siedlungstyp (p-Wert = 0.09).

	Land	Stadt	Agglo
Durchschnitt	76	74	73
Statistische Unschärfe (\pm)	4	4	3



4.5 Bitte geben Sie an, ob und inwiefern Sie sich künftig mit dem Themenfeld auseinandersetzen und einbringen möchten. (Mehrere Antworten möglich).

Tabelle 285

	%
Informieren und Wissen aneignen	59
Mitentscheiden (z.B. via Abstimmungen)	53
Individuelles Verhalten anpassen (z.B. Dienstleistungen testen, Datenschutzmassnahmen ergreifen)	39
Mitreden bei gesellschaftlichen Diskussionen und/oder Veranstaltungen, die den eigenen Wohnstandort betreffen	29
Teilnahme bei ersten Anwendungsversuchen (z.B. Pilot-Projekte im eigenen Quartier)	22
Gar nicht	8
Weiss nicht / Keine Antwort	3
Statistische Unschärfe (\pm)	5

Tabelle 286: Nach Geschlecht.

	Männer	Frauen
Informieren und Wissen aneignen	61	56
Mitentscheiden (z.B. via Abstimmungen)	53	53
Individuelles Verhalten anpassen (z.B. Dienstleistungen testen, Datenschutzmassnahmen ergreifen)	40	37
Mitreden bei gesellschaftlichen Diskussionen und/oder Veranstaltungen, die den eigenen Wohnstandort betreffen	31	26
Teilnahme bei ersten Anwendungsversuchen (z.B. Pilot-Projekte im eigenen Quartier)	22	21
Gar nicht	7	10
Weiss nicht / Keine Antwort	3	4
Statistische Unschärfe (\pm)	5	9



Tabelle 287: Nach Altersgruppe (p-Wert = 0.34).

	18-34	35-49	50-64	über 65
Informieren und Wissen aneignen	74	54	54	56
Mitentscheiden (z.B. via Abstimmungen)	61	55	51	48
Individuelles Verhalten anpassen (z.B. Dienstleistungen testen, Datenschutzmassnahmen ergreifen)	39	41	43	34
Mitreden bei gesellschaftlichen Diskussionen und/oder Veranstaltungen, die den eigenen Wohnstandort betreffen	24	32	30	30
Teilnahme bei ersten Anwendungsversuchen (z.B. Pilot-Projekte im eigenen Quartier)	28	26	22	15
Gar nicht	7	6	10	10
Weiss nicht / Keine Antwort	1	4	5	3
Statistische Unschärfe (\pm)	13	10	8	8



Tabelle 288: Nach Bildungsabschluss.

	Obligatorische Schule	Berufslehre, Handelsdiplom	Diplommittelschule, Gymnasium, Fach- oder Berufsmatur, Lehrerseminar	Höhere Fach- oder Berufsausbildung, höhere Fachschule	Uni/Fachhochschule
Informieren und Wissen aneignen	51	56	67	48	71
Mitentscheiden (z.B. via Abstimmungen)	54	48	50	51	66
Individuelles Verhalten anpassen (z.B. Dienstleistungen testen, Datenschutzmassnahmen ergreifen)	21	41	39	39	43
Mitreden bei gesellschaftlichen Diskussionen und/oder Veranstaltungen, die den eigenen Wohnstandort betreffen	21	25	35	35	33
Teilnahme bei ersten Anwendungsversuchen (z.B. Pilot-Projekte im eigenen Quartier)	8	22	16	30	29
Gar nicht	14	10	7	8	3
Weiss nicht / Keine Antwort	4	5	3	2	1
Statistische Unschärfe (\pm)	20	8	14	9	8



Tabelle 289: Nach Chance.

	nur mit Gefahren	eher mit Gefahren	gleichermaßen mit Chancen und Gefahren	eher mit Chancen	nur mit Chancen
Informieren und Wissen aneignen	47	52	60	63	60
Mitentscheiden (z.B. via Abstimmungen)	33	60	54	53	36
Individuelles Verhalten anpassen (z.B. Dienstleistungen testen, Datenschutzmassnahmen ergreifen)	22	30	41	41	50
Teilnahme bei ersten Anwendungsversuchen (z.B. Pilot-Projekte im eigenen Quartier)	6	7	13	38	58
Mitreden bei gesellschaftlichen Diskussionen und/oder Veranstaltungen, die den eigenen Wohnstandort betreffen	18	32	27	33	23
Gar nicht	43	10	7	5	10
Weiss nicht / Keine Antwort	3	2	6	1	0
Statistische Unschärfe (\pm)	22	12	7	8	22



Tabelle 290: Nach Interesse.

	überhaupt nicht	eher nicht	mittelmässig	eher	sehr
Informieren und Wissen aneignen	34	56	62	62	60
Mitentscheiden (z.B. via Abstimmungen)	12	42	54	63	69
Individuelles Verhalten anpassen (z.B. Dienstleistungen testen, Datenschutzmassnahmen ergreifen)	22	28	36	52	42
Mitreden bei gesellschaftlichen Diskussionen und/oder Veranstaltungen, die den eigenen Wohnstandort betreffen	11	25	33	29	36
Teilnahme bei ersten Anwendungsversuchen (z.B. Pilot-Projekte im eigenen Quartier)	12	12	14	34	41
Gar nicht	51	14	4	1	3
Weiss nicht / Keine Antwort	7	8	3	2	1
Statistische Unschärfe (\pm)	21	12	8	8	14

Tabelle 291: Nach externer Selbstwirksamkeit.

	1	1.5	2	2.5	3	3.5	4	4.5	5
Mitentscheiden (z.B. via Abstimmungen)	33	59	57	51	55	44	64	89	17
Informieren und Wissen aneignen	54	55	73	65	56	43	46	21	39
Mitreden bei gesellschaftlichen Diskussionen und/oder Veranstaltungen, die den eigenen Wohnstandort betreffen	28	34	30	28	26	25	32	20	85
Individuelles Verhalten anpassen (z.B. Dienstleistungen testen, Datenschutzmassnahmen ergreifen)	29	38	38	47	41	42	33	13	0
Teilnahme bei ersten Anwendungsversuchen (z.B. Pilot-Projekte im eigenen Quartier)	29	27	27	18	15	21	16	10	61
Gar nicht	24	8	4	4	11	9	5	4	0
Weiss nicht / Keine Antwort	2	2	3	3	4	3	13	0	0
Statistische Unschärfe (\pm)	16	12	10	11	11	17	19	42	55



Tabelle 292: Nach Siedlungstyp.

	Land	Stadt	Agglo
Informieren und Wissen aneignen	47	64	63
Mitentscheiden (z.B. via Abstimmungen)	54	57	48
Individuelles Verhalten anpassen (z.B. Dienstleistungen testen, Datenschutzmassnahmen ergreifen)	31	41	42
Mitreden bei gesellschaftlichen Diskussionen und/oder Veranstaltungen, die den eigenen Wohnstandort betreffen	33	26	28
Teilnahme bei ersten Anwendungsversuchen (z.B. Pilot-Projekte im eigenen Quartier)	18	25	23
Gar nicht	12	7	7
Weiss nicht / Keine Antwort	5	2	4
Statistische Unschärfe (\pm)	8	8	8



4.6 Frage: Wer sollte Ihrer Meinung nach die Auseinandersetzung mit dem Themenfeld "Smart City" vorantreiben? (Mehrere Antworten möglich).

Tabelle 293

	%
Städte/Behörden	58
Politik	54
Jede/r Bürger/-in selbst	52
Forschungsinstitutionen	39
Technologieanbieter	35
Interessensgruppen	29
Wirtschaft	28
Andere	2
Statistische Unschärfe (\pm)	5

Tabelle 294: Nach Geschlecht.

	Männer	Frauen
Städte/Behörden	59	58
Politik	61	45
Jede/r Bürger/-in selbst	52	51
Forschungsinstitutionen	40	38
Technologieanbieter	38	31
Interessensgruppen	29	29
Wirtschaft	33	21
Andere	1	3
Statistische Unschärfe (\pm)	5	9



Tabelle 295: Nach Altersgruppe.

	18-34	35-49	50-64	über 65
Städte/Behörden	75	57	55	50
Politik	57	60	53	49
Jede/r Bürger/-in selbst	50	54	54	50
Forschungsinstitutionen	47	43	36	35
Technologieanbieter	34	44	38	28
Interessensgruppen	26	35	28	28
Wirtschaft	21	27	30	30
Andere	4	4	0	1
Statistische Unschärfe (\pm)	13	10	8	8

Tabelle 296: Nach Bildungsabschluss.

	Obligatorische Schule	Berufslehre, Handelsdiplom	Diplommittelschule, Gymnasium, Fach- oder Berufsmatur, Lehrerseminar	Höhere Fach- oder Berufsausbildung, höhere Fachschule	Uni/Fachhochschule
Städte/Behörden	46	50	72	62	68
Politik	65	43	61	49	66
Jede/r Bürger/-in selbst	60	50	52	53	49
Forschungsinstitutionen	27	30	51	44	53
Technologieanbieter	27	36	32	38	38
Interessensgruppen	22	30	34	28	28
Wirtschaft	26	28	27	28	28
Andere	0	3	1	2	1
Statistische Unschärfe (\pm)	20	8	14	9	8



Tabelle 297: Nach Vertrauen in den Staat.

	gar nicht	eher nicht	mittel	eher	voll und ganz
Städte/Behörden	37	44	48	62	77
Jede/r Bürger/-in selbst	48	47	56	52	50
Politik	40	45	39	60	68
Forschungsinstitutionen	21	27	24	45	54
Technologieanbieter	46	28	27	37	39
Interessensgruppen	22	33	22	29	35
Wirtschaft	43	29	26	24	28
Andere	3	6	3	1	1
Statistische Unschärfe (±)	17	14	11	8	9

Tabelle 298: Nach Vertrauen in Universitäten und Hochschulen.

	gar nicht	eher nicht	mittel	eher	voll und ganz
Städte/Behörden	40	48	50	68	75
Jede/r Bürger/-in selbst	58	52	53	48	48
Politik	52	39	51	56	73
Forschungsinstitutionen	13	23	34	51	53
Technologieanbieter	29	30	36	39	39
Wirtschaft	33	26	30	27	30
Interessensgruppen	22	27	31	33	30
Andere	2	9	1	0	2
Statistische Unschärfe (±)	17	12	10	8	12



Tabelle 299: Nach Siedlungstyp.

	Land	Stadt	Agglo
Städte/Behörden	53	61	59
Politik	44	60	56
Jede/r Bürger/-in selbst	62	47	47
Forschungsinstitutionen	29	48	40
Technologieanbieter	38	30	37
Interessensgruppen	27	32	28
Wirtschaft	26	26	30
Andere	1	2	3
Statistische Unschärfe (\pm)	8	8	8

Tabelle 300: Nach Chance.

	nur mit Gefahren	eher mit Gefahren	gleichermaßen mit Chancen und Gefahren	eher mit Chancen	nur mit Chancen
Politik	50	52	51	57	61
Städte/Behörden	29	41	59	74	40
Jede/r Bürger/-in selbst	55	65	54	46	27
Forschungsinstitutionen	25	25	44	43	32
Technologieanbieter	26	20	36	42	51
Interessensgruppen	33	21	34	28	21
Wirtschaft	6	22	24	35	44
Andere	4	1	2	2	3
Statistische Unschärfe (\pm)	22	12	7	8	22



5 Digitale medizinische Diagnosen

5.1 Frage: Assoziieren Sie das Themenfeld eher mit Chancen oder eher mit Gefahren für uns als Gesellschaft?

Tabelle 301

	%
nur mit Chancen	5
eher mit Chancen	27
gleichermassen mit Chancen und Gefahren	41
eher mit Gefahren	21
nur mit Gefahren	5
weiss nicht / Keine Antwort	1
Statistische Unschärfe (±)	5

Tabelle 302: Nach Geschlecht (p-Wert = 0.00).

	Männer	Frauen
nur mit Chancen	7	2
eher mit Chancen	29	25
gleichermassen mit Chancen und Gefahren	40	43
eher mit Gefahren	19	23
nur mit Gefahren	3	7
weiss nicht / Keine Antwort	2	0
Statistische Unschärfe (±)	6	8

Tabelle 303: Nach Altersgruppe (p-Wert = 0.60).

	18-34	35-49	50-64	über 65
nur mit Chancen	5	5	5	5
eher mit Chancen	31	25	24	29
gleichermassen mit Chancen und Gefahren	39	44	36	47
eher mit Gefahren	21	21	28	12
nur mit Gefahren	4	4	7	3
weiss nicht / Keine Antwort	0	1	0	4
Statistische Unschärfe (±)	13	10	8	8



Tabelle 304: Nach Bildungsabschluss.

	Obligatorische Schule	Berufslehre, Handelsdiplom	Diplommittelschule, Gymnasium, Fach- oder Berufsmatur, Lehrerseminar	Höhere Fach- oder Berufsausbildung, höhere Fachschule	Uni/Fachhochschule
nur mit Chancen	8	6	2	2	4
eher mit Chancen	24	21	38	26	35
gleichermassen mit Chancen und Gefahren	30	45	39	48	40
eher mit Gefahren	30	20	19	20	18
nur mit Gefahren	5	7	1	3	2
weiss nicht / Keine Antwort	3	1	1	1	1
Statistische Unschärfe (\pm)	17	8	15	8	8

Tabelle 305: Nach Nutzung digitaler Dienste (p-Wert = 0.00).

	wenig	normal	intensiv
nur mit Chancen	4	3	10
eher mit Chancen	22	29	32
gleichermassen mit Chancen und Gefahren	42	44	34
eher mit Gefahren	20	20	21
nur mit Gefahren	8	4	2
weiss nicht / Keine Antwort	4	0	1
Statistische Unschärfe (\pm)	9	7	10

Tabelle 306: Nach Siedlungstyp.

	Land	Stadt	Agglo
nur mit Chancen	4	4	6
eher mit Chancen	23	28	29
gleichermassen mit Chancen und Gefahren	41	46	38
eher mit Gefahren	23	18	21
nur mit Gefahren	6	3	5
weiss nicht / Keine Antwort	3	1	1
Statistische Unschärfe (\pm)	8	8	8



5.2 Frage: Denken Sie, dass Sie von den Entwicklungen in diesem Themenfeld betroffen sind?

Tabelle 307

	%
sehr	9
eher	36
mittelmässig	31
eher nicht	17
überhaupt nicht	7
Statistische Unschärfe (±)	5

Tabelle 308: Nach Geschlecht.

	Männer	Frauen
sehr	10	8
eher	34	37
mittelmässig	31	32
eher nicht	19	16
überhaupt nicht	6	7
Statistische Unschärfe (±)	6	8

Tabelle 309: Nach Altersgruppe.

	18-34	35-49	50-64	über 65
sehr	5	14	9	7
eher	49	29	34	32
mittelmässig	24	37	29	35
eher nicht	18	12	18	21
überhaupt nicht	4	8	10	5
Statistische Unschärfe (±)	13	10	8	8



Tabelle 310: Nach Bildungsabschluss.

	Obligatorische Schule	Berufslehre, Handelsdiplom	Diplommittelschule, Gymnasium, Fach- oder Berufsmatur, Lehrerseminar	Höhere Fach- oder Berufsausbildung, höhere Fachschule	Uni/Fachhochschule
sehr	11	7	3	11	11
eher	27	29	60	33	46
mittelmässig	33	35	22	39	23
eher nicht	16	21	11	14	17
überhaupt nicht	13	8	4	3	3
Statistische Unschärfe (\pm)	17	8	15	8	8

Tabelle 311: Nach Siedlungstyp.

	Land	Stadt	Agglo
sehr	6	8	11
eher	34	38	35
mittelmässig	33	36	26
eher nicht	24	11	18
überhaupt nicht	3	7	10
Statistische Unschärfe (\pm)	8	8	8



5.3 Frage: Wie sehr interessieren Sie sich für dieses Themenfeld?

Tabelle 312

	%
sehr	15
eher	32
mittelmässig	35
eher nicht	12
überhaupt nicht	6
Statistische Unschärfe (\pm)	5

Tabelle 313: Nach Geschlecht.

	Männer	Frauen
sehr	14	16
eher	33	31
mittelmässig	35	36
eher nicht	14	10
überhaupt nicht	4	7
Statistische Unschärfe (\pm)	6	8

Tabelle 314: Nach Altersgruppe.

	18-34	35-49	50-64	über 65
sehr	14	16	17	14
eher	30	29	37	32
mittelmässig	38	36	30	36
eher nicht	15	12	9	15
überhaupt nicht	3	7	7	3
Statistische Unschärfe (\pm)	13	10	8	8



Tabelle 315: Nach Bildungsabschluss.

	Obligatorische Schule	Berufslehre, Handelsdiplom	Diplommittelschule, Gymnasium, Fach- oder Berufsmatur, Lehrerseminar	Höhere Fach- oder Berufsausbildung, höhere Fachschule	Uni/Fachhochschule
sehr	14	11	19	13	23
eher	24	32	23	39	40
mittelmässig	40	36	52	30	24
eher nicht	16	15	5	10	11
überhaupt nicht	6	6	1	8	2
Statistische Unschärfe (\pm)	17	8	15	8	8

Tabelle 316: Nach Chancen (p-Wert = 0.00).

	nur mit Gefahren	eher mit Gefahren	gleichermassen mit Chancen und Gefahren	eher mit Chancen	nur mit Chancen
sehr	10	14	12	16	48
eher	20	29	28	44	35
mittelmässig	17	34	44	30	16
eher nicht	5	17	13	9	0
überhaupt nicht	48	6	3	1	1
Statistische Unschärfe (\pm)	24	11	7	9	20



Tabelle 317: Nach Siedlungstyp.

	Land	Stadt	Agglo
sehr	11	20	14
eher	31	29	35
mittelmässig	36	36	34
eher nicht	14	11	13
überhaupt nicht	8	4	4
Statistische Unschärfe (\pm)	8	8	8



5.4 Frage: Wie stark soll die Bevölkerung beim Themenfeld "Digitale medizinische Diagnose" Ihrer Meinung nach involviert werden und Entscheidungen mitgestalten können (z.B. im Hinblick auf Regulierungen)?

Tiefere Werte bedeuten, dass die Auseinandersetzung nur durch Expert/-innen geschehen soll. Höhere Werte bedeuten, dass alle Bürger und Bürgerinnen Mitsprache haben sollen (demokratische Abstimmungen). Skala von 0 bis 100.

Tabelle 318

	%
Durchschnitt	68
Statistische Unschärfe (\pm)	1

Tabelle 319: Nach Geschlecht.

	Männer	Frauen
Durchschnitt	65	70
Statistische Unschärfe (\pm)	3	4

Tabelle 320: Nach Altersgruppe.

	18-34	35-49	50-64	über 65
Durchschnitt	60	70	74	66
Statistische Unschärfe (\pm)	7	6	4	4



Tabelle 321: Nach Bildungsabschluss.

	Obligatorische Schule	Berufslehre, Handelsdiplom	Diplommittelschule, Gymnasium, Fach- oder Berufsmatur, Lehrerseminar	Höhere Fach- oder Berufsausbildung, höhere Fachschule	Uni/Fachhochschule
Durchschnitt	63	69	67	70	67
Statistische Unschärfe (\pm)	9	4	8	4	4

Tabelle 322: Nach Chancen (p-Wert = 0.00).

	nur mit Gefahren	eher mit Gefahren	gleichermaßen mit Chancen und Gefahren	eher mit Chancen	nur mit Chancen
Durchschnitt	78	78	66	62	60
Statistische Unschärfe (\pm)	13	6	4	5	10

Tabelle 323: Nach Interesse (p-Wert = 0.00).

	überhaupt nicht	eher nicht	mittelmässig	eher	sehr
Durchschnitt	70	57	68	69	72
Statistische Unschärfe (\pm)	12	7	5	4	6

Tabelle 324: Nach Vertrauen in den Staat (p-Wert = 0.01).

	gar nicht	eher nicht	mittel	eher	voll und ganz
Durchschnitt	65	77	70	69	63
Statistische Unschärfe (\pm)	9	8	6	4	5



Tabelle 325: Nach Vertrauen in öffentliche Spitäler (p-Wert = 0.00).

	gar nicht	eher nicht	mittel	eher	voll und ganz
Durchschnitt	75	71	71	67	63
Statistische Unschärfe (\pm)	10	8	6	4	5

Tabelle 326: Nach Siedlungstyp (p-Wert = 0.02).

	Land	Stadt	Agglo
Durchschnitt	69	70	64
Statistische Unschärfe (\pm)	4	4	4



5.5 Bitte geben Sie an, ob und inwiefern Sie sich künftig mit dem Themenfeld auseinandersetzen und einbringen möchten. (Mehrere Antworten möglich).

Tabelle 327

	%
Informieren und Wissen aneignen	57
Mitentscheiden (z.B. via Abstimmungen)	47
Individuelles Verhalten anpassen (z.B. behandelnde Ärzte fragen, auf welchen Grundlagen sie Diagnosen stellen bzw. Therapievorschläge machen, Datenschutzmassnahmen ergreifen)	46
Mitreden bei gesellschaftlichen Diskussionen	23
Teilnahme bei ersten Anwendungsversuchen (z.B. Umfrage des behandelnden Arztes zum Einsatzes von computerbasierten Diagnose-Assistenten)	21
Gar nicht	9
Weiss nicht / Keine Antwort	6
Statistische Unschärfe (\pm)	5

Tabelle 328: Nach Geschlecht.

	Männer	Frauen
Informieren und Wissen aneignen	58	56
Individuelles Verhalten anpassen (z.B. behandelnde Ärzte fragen, auf welchen Grundlagen sie Diagnosen stellen bzw. Therapievorschläge machen, Datenschutzmassnahmen ergreifen)	43	51
Mitentscheiden (z.B. via Abstimmungen)	43	51
Mitreden bei gesellschaftlichen Diskussionen	25	21
Teilnahme bei ersten Anwendungsversuchen (z.B. Umfrage des behandelnden Arztes zum Einsatzes von computerbasierten Diagnose-Assistenten)	21	21
Gar nicht	9	8
Weiss nicht / Keine Antwort	4	7
Statistische Unschärfe (\pm)	6	8



Tabelle 329: Nach Altersgruppe (p-Wert = 0.00).

	18-34	35-49	50-64	über 65
Informieren und Wissen aneignen	55	51	63	59
Mitentscheiden (z.B. via Abstimmungen)	56	49	44	39
Individuelles Verhalten anpassen (z.B. behandelnde Ärzte fragen, auf welchen Grundlagen sie Diagnosen stellen bzw. Therapievorschläge machen, Datenschutzmassnahmen ergreifen)	54	40	45	47
Mitreden bei gesellschaftlichen Diskussionen	24	25	22	22
Teilnahme bei ersten Anwendungsversuchen (z.B. Umfrage des behandelnden Arztes zum Einsatzes von computerbasierten Diagnose-Assistenten)	24	17	27	15
Gar nicht	6	11	8	10
Weiss nicht / Keine Antwort	3	11	5	5
Statistische Unschärfe (\pm)	13	10	8	8



Tabelle 330: Nach Bildungsabschluss.

	Obligatorische Schule	Berufslehre, Handelsdiplom	Diplommittelschule, Gymnasium, Fach- oder Berufsmatur, Lehrerseminar	Höhere Fach- oder Berufsausbildung, höhere Fachschule	Uni/Fachhochschule
Informieren und Wissen aneignen	47	57	65	57	61
Individuelles Verhalten anpassen (z.B. behandelnde Ärzte fragen, auf welchen Grundlagen sie Diagnosen stellen bzw. Therapievorschläge machen, Datenschutzmassnahmen ergreifen)	33	47	63	49	44
Mitentscheiden (z.B. via Abstimmungen)	38	44	50	46	58
Mitreden bei gesellschaftlichen Diskussionen	28	23	18	22	24
Teilnahme bei ersten Anwendungsversuchen (z.B. Umfrage des behandelnden Arztes zum Einsatzes von computerbasierten Diagnose-Assistenten)	10	21	34	21	23
Gar nicht	15	9	4	12	3
Weiss nicht / Keine Antwort	14	6	2	2	4
Statistische Unschärfe (\pm)	17	8	15	8	8



Tabelle 331: Nach Chance.

	nur mit Gefahren	eher mit Gefahren	gleichermaßen mit Chancen und Gefahren	eher mit Chancen	nur mit Chancen
Informieren und Wissen aneignen	34	53	59	62	58
Mitentscheiden (z.B. via Abstimmungen)	58	43	46	51	42
Individuelles Verhalten anpassen (z.B. behandelnde Ärzte fragen, auf welchen Grundlagen sie Diagnosen stellen bzw. Therapievorschläge machen, Datenschutzmassnahmen ergreifen)	33	41	47	52	54
Teilnahme bei ersten Anwendungsversuchen (z.B. Umfrage des behandelnden Arztes zum Einsatzes von computerbasierten Diagnose-Assistenten)	19	20	18	27	28
Mitreden bei gesellschaftlichen Diskussionen	22	21	25	23	24
Gar nicht	26	10	10	2	12
Weiss nicht / Keine Antwort	3	10	5	3	5
Statistische Unschärfe (\pm)	24	11	7	9	20



Tabelle 332: Nach Interesse.

	überhaupt nicht	eher nicht	mittelmässig	eher	sehr
Informieren und Wissen aneignen	28	52	64	61	48
Mitentscheiden (z.B. via Abstimmungen)	35	33	45	52	55
Individuelles Verhalten anpassen (z.B. behandelnde Ärzte fragen, auf welchen Grundlagen sie Diagnosen stellen bzw. Therapievorschläge machen, Datenschutzmassnahmen ergreifen)	17	15	49	55	57
Mitreden bei gesellschaftlichen Diskussionen	7	14	23	26	30
Teilnahme bei ersten Anwendungsversuchen (z.B. Umfrage des behandelnden Arztes zum Einsatzes von computerbasierten Diagnose-Assistenten)	13	4	14	26	43
Gar nicht	55	23	6	3	1
Weiss nicht / Keine Antwort	7	11	6	3	7
Statistische Unschärfe (\pm)	23	14	9	8	12

Tabelle 333: Nach externer Selbstwirksamkeit.

	1	1.5	2	2.5	3	3.5	4	4.5	5
Informieren und Wissen aneignen	56	66	61	58	61	39	47	39	79
Mitentscheiden (z.B. via Abstimmungen)	40	47	48	48	46	44	64	45	0
Individuelles Verhalten anpassen (z.B. behandelnde Ärzte fragen, auf welchen Grundlagen sie Diagnosen stellen bzw. Therapievorschläge machen, Datenschutzmassnahmen ergreifen)	25	47	54	53	49	46	34	32	36
Mitreden bei gesellschaftlichen Diskussionen	28	32	21	21	20	25	14	0	59
Teilnahme bei ersten Anwendungsversuchen (z.B. Umfrage des behandelnden Arztes zum Einsatzes von computerbasierten Diagnose-Assistenten)	20	18	27	18	19	23	29	11	0
Gar nicht	13	10	5	7	6	10	13	16	20
Weiss nicht / Keine Antwort	1	3	5	4	6	19	8	0	2
Statistische Unschärfe (\pm)	15	12	10	11	12	18	18	36	51



Tabelle 334: Nach Siedlungstyp.

	Land	Stadt	Agglo
Informieren und Wissen aneignen	56	61	55
Mitentscheiden (z.B. via Abstimmungen)	47	50	44
Individuelles Verhalten anpassen (z.B. behandelnde Ärzte fragen, auf welchen Grundlagen sie Diagnosen stellen bzw. Therapievorschläge machen, Datenschutzmassnahmen ergreifen)	45	48	45
Mitreden bei gesellschaftlichen Diskussionen	23	20	26
Teilnahme bei ersten Anwendungsversuchen (z.B. Umfrage des behandelnden Arztes zum Einsatzes von computerbasierten Diagnose-Assistenten)	18	21	23
Gar nicht	11	8	8
Weiss nicht / Keine Antwort	4	4	8
Statistische Unschärfe (\pm)	8	8	8



5.6 Frage: Wer sollte Ihrer Meinung nach die Auseinandersetzung mit dem Themenfeld "Digitale medizinische Diagnosen" vorantreiben? (Mehrere Antworten möglich).

Tabelle 335

	%
Ärzteverbände	68
Forschungsinstitutionen	55
Jede/r Bürger/-in selbst	47
Politik	46
Interessensgruppen	26
Technologieanbieter	25
Wirtschaft	14
Andere	2
Statistische Unschärfe (\pm)	5

Tabelle 336: Nach Geschlecht.

	Männer	Frauen
Ärzteverbände	66	70
Forschungsinstitutionen	56	54
Jede/r Bürger/-in selbst	47	47
Politik	49	41
Interessensgruppen	27	25
Technologieanbieter	29	22
Wirtschaft	18	10
Andere	0	4
Statistische Unschärfe (\pm)	6	8



Tabelle 337: Nach Altersgruppe.

	18-34	35-49	50-64	über 65
Ärzteverbände	79	64	66	62
Forschungsinstitutionen	71	53	47	50
Jede/r Bürger/-in selbst	42	48	53	45
Politik	47	46	44	46
Interessensgruppen	20	29	27	26
Technologieanbieter	28	22	28	23
Wirtschaft	14	17	13	12
Andere	1	3	4	1
Statistische Unschärfe (\pm)	13	10	8	8

Tabelle 338: Nach Bildungsabschluss.

	Obligatorische Schule	Berufslehre, Handelsdiplom	Diplommittelschule, Gymnasium, Fach- oder Berufsmatur, Lehrerseminar	Höhere Fach- oder Berufsausbildung, höhere Fachschule	Uni/Fachhochschule
Ärzteverbände	57	66	84	66	71
Forschungsinstitutionen	47	50	56	54	69
Jede/r Bürger/-in selbst	31	51	55	47	50
Politik	42	40	42	45	61
Interessensgruppen	21	24	21	30	30
Technologieanbieter	29	23	17	24	31
Wirtschaft	15	15	6	17	14
Andere	3	3	0	3	1
Statistische Unschärfe (\pm)	17	8	15	8	8



Tabelle 339: Nach Vertrauen in den Staat.

	gar nicht	eher nicht	mittel	eher	voll und ganz
Ärzteverbände	52	50	66	72	76
Jede/r Bürger/-in selbst	54	37	59	47	41
Forschungsinstitutionen	47	42	54	54	64
Politik	19	45	34	52	53
Interessensgruppen	25	24	33	24	24
Technologieanbieter	22	26	21	27	28
Wirtschaft	19	15	18	9	15
Andere	1	15	2	0	0
Statistische Unschärfe (\pm)	17	16	11	8	9

Tabelle 340: Nach Vertrauen in Universitäten und Hochschulen.

	gar nicht	eher nicht	mittel	eher	voll und ganz
Ärzteverbände	55	56	65	72	79
Forschungsinstitutionen	39	41	48	59	72
Jede/r Bürger/-in selbst	41	56	54	42	40
Politik	43	36	45	45	58
Interessensgruppen	17	27	30	25	27
Technologieanbieter	14	27	28	26	30
Wirtschaft	14	22	16	9	19
Andere	2	11	3	0	0
Statistische Unschärfe (\pm)	16	15	10	8	11



Tabelle 341: Nach Siedlungstyp.

	Land	Stadt	Agglo
Ärzteverbände	71	66	67
Forschungsinstitutionen	55	53	56
Jede/r Bürger/-in selbst	52	54	38
Politik	38	52	45
Interessensgruppen	27	25	26
Technologieanbieter	28	23	25
Wirtschaft	19	12	13
Andere	1	2	3
Statistische Unschärfe (\pm)	8	8	8



6 Sammeln von Nutzerdaten (Tracking)

6.1 Frage: Assoziieren Sie das Themenfeld eher mit Chancen oder eher mit Gefahren für uns als Gesellschaft?

Tabelle 342

	%
nur mit Chancen	1
eher mit Chancen	12
gleichermaßen mit Chancen und Gefahren	40
eher mit Gefahren	38
nur mit Gefahren	8
weiss nicht / Keine Antwort	1
Statistische Unschärfe (\pm)	5

Tabelle 343: Nach Geschlecht (p-Wert = 0.20).

	Männer	Frauen
nur mit Chancen	2	1
eher mit Chancen	12	12
gleichermaßen mit Chancen und Gefahren	36	43
eher mit Gefahren	41	33
nur mit Gefahren	8	9
weiss nicht / Keine Antwort	1	2
Statistische Unschärfe (\pm)	5	8

Tabelle 344: Nach Altersgruppe.

	18-34	35-49	50-64	über 65
nur mit Chancen	1	2	1	1
eher mit Chancen	5	18	12	12
gleichermaßen mit Chancen und Gefahren	41	38	38	42
eher mit Gefahren	46	33	38	33
nur mit Gefahren	6	9	8	11
weiss nicht / Keine Antwort	1	0	3	1
Statistische Unschärfe (\pm)	12	11	8	7



Tabelle 345: Nach Bildungsabschluss.

	Obligatorische Schule	Berufslehre, Handelsdiplom	Diplommittelschule, Gymnasium, Fach- oder Berufsmatur, Lehrerseminar	Höhere Fach- oder Berufsausbildung, höhere Fachschule	Uni/Fachhochschule
nur mit Chancen	2	1	0	2	2
eher mit Chancen	14	13	11	9	11
gleichermassen mit Chancen und Gefahren	45	39	36	38	39
eher mit Gefahren	29	37	47	40	37
nur mit Gefahren	6	9	5	11	10
weiss nicht / Keine Antwort	4	1	1	0	1
Statistische Unschärfe (±)	18	8	13	9	8

Tabelle 346: Nach Nutzung digitaler Dienste (p-Wert = 0.00).

	wenig	normal	intensiv
nur mit Chancen	1	1	3
eher mit Chancen	5	13	20
gleichermassen mit Chancen und Gefahren	33	40	46
eher mit Gefahren	41	39	28
nur mit Gefahren	16	6	3
weiss nicht / Keine Antwort	4	1	0
Statistische Unschärfe (±)	9	7	11

Tabelle 347: Nach Siedlungstyp.

	Land	Stadt	Agglo
nur mit Chancen	0	1	2
eher mit Chancen	12	12	12
gleichermassen mit Chancen und Gefahren	40	42	37
eher mit Gefahren	36	38	39
nur mit Gefahren	9	7	9
weiss nicht / Keine Antwort	3	0	1
Statistische Unschärfe (±)	9	8	8



6.2 Frage: Wie sehr interessieren Sie sich für dieses Themenfeld?

Tabelle 348

	%
sehr	15
eher	27
mittelmässig	37
eher nicht	15
überhaupt nicht	6
Statistische Unschärfe (\pm)	5

Tabelle 349: Nach Geschlecht.

	Männer	Frauen
sehr	16	15
eher	31	23
mittelmässig	35	40
eher nicht	15	14
überhaupt nicht	3	8
Statistische Unschärfe (\pm)	5	8

Tabelle 350: Nach Altersgruppe.

	18-34	35-49	50-64	über 65
sehr	15	17	18	10
eher	26	29	28	27
mittelmässig	40	32	38	39
eher nicht	14	12	12	20
überhaupt nicht	5	10	4	4
Statistische Unschärfe (\pm)	12	11	8	7



Tabelle 351: Nach Bildungsabschluss.

	Obligatorische Schule	Berufslehre, Handelsdiplom	Diplommittelschule, Gymnasium, Fach- oder Berufsmatur, Lehrerseminar	Höhere Fach- oder Berufsausbildung, höhere Fachschule	Uni/Fachhochschule
sehr	12	13	13	16	23
eher	11	25	36	32	33
mittelmässig	51	36	40	38	27
eher nicht	16	19	7	11	14
überhaupt nicht	10	7	4	3	3
Statistische Unschärfe (\pm)	18	8	13	9	8

Tabelle 352: Nach Chancen (p-Wert = 0.04).

	nur mit Gefahren	eher mit Gefahren	gleichermassen mit Chancen und Gefahren	eher mit Chancen	nur mit Chancen
sehr	19	13	15	20	48
eher	23	29	24	35	24
mittelmässig	23	34	45	33	27
eher nicht	18	18	13	7	1
überhaupt nicht	17	6	3	5	0
Statistische Unschärfe (\pm)	16	8	8	13	39



Tabelle 353: Nach Siedlungstyp.

	Land	Stadt	Agglo
sehr	7	17	19
eher	27	28	26
mittelmässig	42	39	33
eher nicht	17	11	16
überhaupt nicht	7	5	6
Statistische Unschärfe (\pm)	9	8	8



6.3 Frage: Wie stark soll die Bevölkerung beim Themenfeld "Tracking" Ihrer Meinung nach involviert werden und Entscheidungen mitgestalten können (z.B. im Hinblick auf Regulierungen)?

Tiefere Werte bedeuten, dass die Auseinandersetzung nur durch Expert/-innen geschehen soll. Höhere Werte bedeuten, dass alle Bürger und Bürgerinnen Mitsprache haben sollen (demokratische Abstimmungen). Skala von 0 bis 100.

Tabelle 354

	%
Durchschnitt	75
Statistische Unschärfe (\pm)	1

Tabelle 355: Nach Geschlecht.

	Männer	Frauen
Durchschnitt	75	75
Statistische Unschärfe (\pm)	2	4

Tabelle 356: Nach Altersgruppe.

	18-34	35-49	50-64	über 65
Durchschnitt	72	75	78	74
Statistische Unschärfe (\pm)	6	5	4	3



Tabelle 357: Nach Bildungsabschluss.

	Obligatorische Schule	Berufslehre, Handelsdiplom	Diplommittelschule, Gymnasium, Fach- oder Berufsmatur, Lehrerseminar	Höhere Fach- oder Berufsausbildung, höhere Fachschule	Uni/Fachhochschule
Durchschnitt	71	75	76	78	75
Statistische Unschärfe (\pm)	8	4	6	4	4

Tabelle 358: Nach Chancen (p-Wert = 0.00).

	nur mit Gefahren	eher mit Gefahren	gleichermassen mit Chancen und Gefahren	eher mit Chancen	nur mit Chancen
Durchschnitt	79	83	71	63	56
Statistische Unschärfe (\pm)	7	3	4	6	18

Tabelle 359: Nach Interesse (p-Wert = 0.09).

	überhaupt nicht	eher nicht	mittelmässig	eher	sehr
Durchschnitt	80	73	72	77	79
Statistische Unschärfe (\pm)	10	5	4	4	6



Tabelle 360: Nach Vertrauen in den Staat (p-Wert = 0.73).

	gar nicht	eher nicht	mittel	eher	voll und ganz
Durchschnitt	72	77	76	76	73
Statistische Unschärfe (\pm)	8	6	5	4	4

Tabelle 361: Nach Vertrauen in nationale Anbieter (p-Wert = 0.00).

	gar nicht	eher nicht	mittel	eher	voll und ganz
Durchschnitt	77	77	78	72	68
Statistische Unschärfe (\pm)	5	5	5	4	7

Tabelle 362: Nach Vertrauen in internationale Anbieter (p-Wert = 0.00).

	gar nicht	eher nicht	mittel	eher	voll und ganz
Durchschnitt	77	77	69	76	65
Statistische Unschärfe (\pm)	3	4	5	10	11

Tabelle 363: Nach Siedlungstyp (p-Wert = 0.52).

	Land	Stadt	Agglo
Durchschnitt	77	74	75
Statistische Unschärfe (\pm)	4	4	4



6.4 Bitte geben Sie an, ob und inwiefern Sie sich künftig mit dem Themenfeld auseinandersetzen und einbringen möchten. (Mehrere Antworten möglich).

Tabelle 364

	%
Informieren und Wissen aneignen	57
Mitentscheiden (z.B. via Abstimmungen)	51
Individuelles Verhalten anpassen (z.B. (Nicht-)Nutzen bestimmter Anwendungen, Datenschutzmassnahmen ergreifen)	45
Mitreden bei gesellschaftlichen Diskussionen	22
Teilnahme bei ersten Anwendungsversuchen (z.B. Pilot-Projekt einer Krankenkasse)	17
Gar nicht	9
Weiss nicht / Keine Antwort	6
Statistische Unschärfe (\pm)	5

Tabelle 365: Nach Geschlecht.

	Männer	Frauen
Informieren und Wissen aneignen	61	53
Mitentscheiden (z.B. via Abstimmungen)	50	51
Individuelles Verhalten anpassen (z.B. (Nicht-)Nutzen bestimmter Anwendungen, Datenschutzmassnahmen ergreifen)	44	46
Mitreden bei gesellschaftlichen Diskussionen	27	18
Teilnahme bei ersten Anwendungsversuchen (z.B. Pilot-Projekt einer Krankenkasse)	16	18
Gar nicht	8	11
Weiss nicht / Keine Antwort	5	8
Statistische Unschärfe (\pm)	5	8



Tabelle 366: Nach Altersgruppe (p-Wert = 0.40).

	18-34	35-49	50-64	über 65
Informieren und Wissen aneignen	66	46	57	59
Mitentscheiden (z.B. via Abstimmungen)	60	54	46	44
Individuelles Verhalten anpassen (z.B. (Nicht-)Nutzen bestimmter Anwendungen, Datenschutzmassnahmen ergreifen)	46	45	53	36
Mitreden bei gesellschaftlichen Diskussionen	20	21	25	23
Teilnahme bei ersten Anwendungsversuchen (z.B. Pilot-Projekt einer Krankenkasse)	18	24	14	12
Gar nicht	11	3	9	13
Weiss nicht / Keine Antwort	4	13	7	3
Statistische Unschärfe (\pm)	12	11	8	7



Tabelle 367: Nach Bildungsabschluss.

	Obligatorische Schule	Berufslehre, Handelsdiplom	Diplommittelschule, Gymnasium, Fach- oder Berufsmatur, Lehrerseminar	Höhere Fach- oder Berufsausbildung, höhere Fachschule	Uni/Fachhochschule
Informieren und Wissen aneignen	53	54	56	59	65
Mitentscheiden (z.B. via Abstimmungen)	29	47	57	57	63
Individuelles Verhalten anpassen (z.B. (Nicht-)Nutzen bestimmter Anwendungen, Datenschutzmassnahmen ergreifen)	37	41	55	47	50
Mitreden bei gesellschaftlichen Diskussionen	19	19	20	26	31
Teilnahme bei ersten Anwendungsversuchen (z.B. Pilot-Projekt einer Krankenkasse)	18	17	17	17	15
Gar nicht	11	13	8	6	4
Weiss nicht / Keine Antwort	23	5	4	2	2
Statistische Unschärfe (\pm)	18	8	13	9	8



Tabelle 368: Nach Chance.

	nur mit Gefahren	eher mit Gefahren	gleichermaßen mit Chancen und Gefahren	eher mit Chancen	nur mit Chancen
Mitentscheiden (z.B. via Abstimmungen)	44	60	45	50	53
Informieren und Wissen aneignen	41	67	55	53	27
Individuelles Verhalten anpassen (z.B. (Nicht-)Nutzen bestimmter Anwendungen, Datenschutzmassnahmen ergreifen)	39	51	46	32	40
Mitreden bei gesellschaftlichen Diskussionen	20	24	21	27	44
Teilnahme bei ersten Anwendungsversuchen (z.B. Pilot-Projekt einer Krankenkasse)	9	9	20	37	15
Weiss nicht / Keine Antwort	2	4	8	7	7
Gar nicht	20	8	10	3	0
Statistische Unschärfe (\pm)	16	8	8	13	39



Tabelle 369: Nach Interesse.

	überhaupt nicht	eher nicht	mittelmässig	eher	sehr
Informieren und Wissen aneignen	18	52	57	65	62
Mitentscheiden (z.B. via Abstimmungen)	11	40	46	60	71
Individuelles Verhalten anpassen (z.B. (Nicht-)Nutzen bestimmter Anwendungen, Datenschutzmassnahmen ergreifen)	15	23	43	62	54
Mitreden bei gesellschaftlichen Diskussionen	3	21	22	29	21
Gar nicht	58	22	5	2	0
Teilnahme bei ersten Anwendungsversuchen (z.B. Pilot-Projekt einer Krankenkasse)	11	3	13	20	34
Weiss nicht / Keine Antwort	13	6	10	1	5
Statistische Unschärfe (\pm)	22	12	8	8	13

Tabelle 370: Nach externer Selbstwirksamkeit.

	1	1.5	2	2.5	3	3.5	4	4.5	5
Informieren und Wissen aneignen	50	61	62	62	58	45	45	86	0
Mitentscheiden (z.B. via Abstimmungen)	41	53	59	50	50	48	36	91	36
Individuelles Verhalten anpassen (z.B. (Nicht-)Nutzen bestimmter Anwendungen, Datenschutzmassnahmen ergreifen)	30	52	52	45	49	31	44	11	64
Mitreden bei gesellschaftlichen Diskussionen	24	26	21	24	15	28	28	0	36
Teilnahme bei ersten Anwendungsversuchen (z.B. Pilot-Projekt einer Krankenkasse)	18	22	16	17	11	13	19	46	0
Gar nicht	17	12	5	5	15	6	7	0	36
Weiss nicht / Keine Antwort	6	0	7	5	7	15	14	0	0
Statistische Unschärfe (\pm)	15	12	10	11	12	16	20	47	55



Tabelle 371: Nach Siedlungstyp.

	Land	Stadt	Agglo
Informieren und Wissen aneignen	52	62	56
Mitentscheiden (z.B. via Abstimmungen)	43	55	53
Individuelles Verhalten anpassen (z.B. (Nicht-)Nutzen bestimmter Anwendungen, Datenschutzmassnahmen ergreifen)	44	47	45
Mitreden bei gesellschaftlichen Diskussionen	29	20	20
Teilnahme bei ersten Anwendungsversuchen (z.B. Pilot-Projekt einer Krankenkasse)	15	19	15
Gar nicht	12	3	12
Weiss nicht / Keine Antwort	9	4	6
Statistische Unschärfe (\pm)	9	8	8



6.5 Frage: Wer sollte Ihrer Meinung nach die Auseinandersetzung mit dem Themenfeld "Tracking" vorantreiben? (Mehrere Antworten möglich).

Tabelle 372

	%
Jede/r Bürger/-in selbst	63
Politik	51
Forschungsinstitutionen	47
Technologieanbieter	33
Interessensgruppen	29
Wirtschaft	22
Andere	3
Statistische Unschärfe (\pm)	5

Tabelle 373: Nach Geschlecht.

	Männer	Frauen
Jede/r Bürger/-in selbst	62	63
Politik	60	40
Forschungsinstitutionen	43	51
Technologieanbieter	30	37
Interessensgruppen	31	28
Wirtschaft	25	18
Andere	1	5
Statistische Unschärfe (\pm)	5	8



Tabelle 374: Nach Altersgruppe.

	18-34	35-49	50-64	über 65
Jede/r Bürger/-in selbst	62	70	70	49
Politik	49	52	50	53
Forschungsinstitutionen	51	49	43	45
Technologieanbieter	37	39	33	26
Interessensgruppen	27	32	31	28
Wirtschaft	26	23	19	19
Andere	6	2	1	2
Statistische Unschärfe (±)	12	11	8	7

Tabelle 375: Nach Bildungsabschluss.

	Obligatorische Schule	Berufslehre, Handelsdiplom	Diplommittelschule, Gymnasium, Fach- oder Berufsmatur, Lehrerseminar	Höhere Fach- oder Berufsausbildung, höhere Fachschule	Uni/Fachhochschule
Jede/r Bürger/-in selbst	64	60	72	58	64
Politik	32	44	53	55	70
Forschungsinstitutionen	41	40	49	46	61
Technologieanbieter	30	35	29	34	36
Interessensgruppen	22	29	32	29	34
Wirtschaft	20	22	29	17	21
Andere	1	4	3	1	3
Statistische Unschärfe (±)	18	8	13	9	8



Tabelle 376: Nach Vertrauen in den Staat.

	gar nicht	eher nicht	mittel	eher	voll und ganz
Jede/r Bürger/-in selbst	66	63	66	62	59
Politik	20	37	39	59	66
Forschungsinstitutionen	42	33	34	47	62
Interessensgruppen	38	30	31	25	32
Technologieanbieter	32	17	30	36	43
Wirtschaft	20	15	25	24	22
Andere	1	8	5	3	0
Statistische Unschärfe (\pm)	18	14	12	8	9

Tabelle 377: Nach Vertrauen in Universitäten und Hochschulen.

	gar nicht	eher nicht	mittel	eher	voll und ganz
Jede/r Bürger/-in selbst	67	57	70	63	51
Politik	46	41	37	59	69
Forschungsinstitutionen	36	42	41	51	59
Technologieanbieter	35	24	35	33	41
Interessensgruppen	23	33	31	30	28
Wirtschaft	31	22	13	20	33
Andere	1	9	5	1	2
Statistische Unschärfe (\pm)	16	13	10	8	12



Tabelle 378: Nach Siedlungstyp.

	Land	Stadt	Agglo
Jede/r Bürger/-in selbst	68	67	55
Politik	43	60	48
Forschungsinstitutionen	45	45	49
Technologieanbieter	26	32	39
Interessensgruppen	32	27	30
Wirtschaft	22	20	23
Andere	1	3	4
Statistische Unschärfe (±)	9	8	8

Tabelle 379: Nach Chance.

	nur mit Gefahren	eher mit Gefahren	gleichermassen mit Chancen und Gefahren	eher mit Chancen	nur mit Chancen
Jede/r Bürger/-in selbst	59	65	65	54	46
Politik	50	61	47	34	34
Forschungsinstitutionen	32	45	52	48	58
Technologieanbieter	22	29	36	51	58
Interessensgruppen	33	26	28	43	27
Wirtschaft	15	23	18	34	62
Andere	7	2	3	0	4
Statistische Unschärfe (±)	16	8	8	13	39



7 Informationsverhalten und Meinungsbildung

7.1 Frage: Assoziieren Sie das Themenfeld eher mit Chancen oder eher mit Gefahren für uns als Gesellschaft?

Tabelle 380

	%
nur mit Chancen	5
eher mit Chancen	22
gleichermaßen mit Chancen und Gefahren	51
eher mit Gefahren	17
nur mit Gefahren	3
weiss nicht / Keine Antwort	2
Statistische Unschärfe (±)	5

Tabelle 381: Nach Geschlecht (p-Wert = 0.26).

	Männer	Frauen
nur mit Chancen	5	5
eher mit Chancen	27	17
gleichermaßen mit Chancen und Gefahren	44	57
eher mit Gefahren	17	18
nur mit Gefahren	4	1
weiss nicht / Keine Antwort	3	2
Statistische Unschärfe (±)	5	8

Tabelle 382: Nach Altersgruppe.

	18-34	35-49	50-64	über 65
nur mit Chancen	11	5	2	3
eher mit Chancen	23	19	25	23
gleichermaßen mit Chancen und Gefahren	48	52	53	48
eher mit Gefahren	14	19	16	19
nur mit Gefahren	1	1	2	5
weiss nicht / Keine Antwort	3	4	2	2
Statistische Unschärfe (±)	14	10	8	8



Tabelle 383: Nach Bildungsabschluss.

	Obligatorische Schule	Berufslehre, Handelsdiplom	Diplommittelschule, Gymnasium, Fach- oder Berufsmatur, Lehrerseminar	Höhere Fach- oder Berufsausbildung, höhere Fachschule	Uni/Fachhochschule
nur mit Chancen	4	7	1	4	5
eher mit Chancen	12	18	31	21	33
gleichermassen mit Chancen und Gefahren	47	52	54	53	45
eher mit Gefahren	28	16	12	18	15
nur mit Gefahren	9	2	0	2	1
weiss nicht / Keine Antwort	0	5	2	2	1
Statistische Unschärfe (\pm)	19	8	13	8	8

Tabelle 384: Nach Nutzung digitaler Dienste (p-Wert = 0.00).

	wenig	normal	intensiv
nur mit Chancen	4	3	11
eher mit Chancen	18	23	28
gleichermassen mit Chancen und Gefahren	47	52	48
eher mit Gefahren	23	17	11
nur mit Gefahren	6	2	1
weiss nicht / Keine Antwort	2	3	1
Statistische Unschärfe (\pm)	9	7	11

Tabelle 385: Nach Siedlungstyp.

	Land	Stadt	Agglo
nur mit Chancen	2	5	6
eher mit Chancen	24	23	21
gleichermassen mit Chancen und Gefahren	47	53	51
eher mit Gefahren	23	13	18
nur mit Gefahren	2	4	1
weiss nicht / Keine Antwort	2	2	3
Statistische Unschärfe (\pm)	9	9	8



7.2 Frage: Wie sehr interessieren Sie sich für dieses Themenfeld?

Tabelle 386

	%
sehr	18
eher	34
mittelmässig	34
eher nicht	9
überhaupt nicht	5
Statistische Unschärfe (\pm)	5

Tabelle 387: Nach Geschlecht.

	Männer	Frauen
sehr	23	13
eher	32	37
mittelmässig	32	37
eher nicht	10	8
überhaupt nicht	3	5
Statistische Unschärfe (\pm)	5	8

Tabelle 388: Nach Altersgruppe.

	18-34	35-49	50-64	über 65
sehr	18	17	22	15
eher	33	38	33	34
mittelmässig	39	32	36	32
eher nicht	8	8	8	12
überhaupt nicht	2	5	1	7
Statistische Unschärfe (\pm)	14	10	8	8



Tabelle 389: Nach Bildungsabschluss.

	Obligatorische Schule	Berufslehre, Handelsdiplom	Diplommittelschule, Gymnasium, Fach- oder Berufsmatur, Lehrerseminar	Höhere Fach- oder Berufsausbildung, höhere Fachschule	Uni/Fachhochschule
sehr	12	14	19	17	29
eher	17	32	36	40	44
mittelmässig	53	34	36	34	23
eher nicht	9	14	8	8	4
überhaupt nicht	9	6	1	1	0
Statistische Unschärfe (\pm)	19	8	13	8	8

Tabelle 390: Nach Chancen (p-Wert = 0.00).

	nur mit Gefahren	eher mit Gefahren	gleichermassen mit Chancen und Gefahren	eher mit Chancen	nur mit Chancen
sehr	14	16	16	23	31
eher	5	26	31	51	55
mittelmässig	27	34	42	23	2
eher nicht	9	19	8	2	12
überhaupt nicht	45	5	3	1	0
Statistische Unschärfe (\pm)	38	12	7	9	27



Tabelle 391: Nach Siedlungstyp.

	Land	Stadt	Agglo
sehr	14	19	20
eher	34	37	33
mittelmässig	35	33	34
eher nicht	10	7	11
überhaupt nicht	7	4	2
Statistische Unschärfe (\pm)	9	9	8



7.3 Frage: Wie stark soll die Bevölkerung beim Themenfeld "Informationsverhalten und Meinungsbildung" Ihrer Meinung nach involviert werden und Entscheidungen mitgestalten können (z.B. im Hinblick auf Regulierungen)?

Tiefere Werte bedeuten, dass die Auseinandersetzung nur durch Expert/-innen geschehen soll. Höhere Werte bedeuten, dass alle Bürger und Bürgerinnen Mitsprache haben sollen (demokratische Abstimmungen). Skala von 0 bis 100.

Tabelle 392

	%
Durchschnitt	71
Statistische Unschärfe (\pm)	1

Tabelle 393: Nach Geschlecht.

	Männer	Frauen
Durchschnitt	72	69
Statistische Unschärfe (\pm)	2	4

Tabelle 394: Nach Altersgruppe.

	18-34	35-49	50-64	über 65
Durchschnitt	66	70	74	71
Statistische Unschärfe (\pm)	6	5	4	3



Tabelle 395: Nach Bildungsabschluss.

	Obligatorische Schule	Berufslehre, Handelsdiplom	Diplommittelschule, Gymnasium, Fach- oder Berufsmatur, Lehrerseminar	Höhere Fach- oder Berufsausbildung, höhere Fachschule	Uni/Fachhochschule
Durchschnitt	72	70	68	73	69
Statistische Unschärfe (\pm)	9	4	6	4	4

Tabelle 396: Nach Chancen (p-Wert = 0.90).

	nur mit Gefahren	eher mit Gefahren	gleichermassen mit Chancen und Gefahren	eher mit Chancen	nur mit Chancen
Durchschnitt	78	66	72	73	61
Statistische Unschärfe (\pm)	17	6	3	4	12

Tabelle 397: Nach Interesse (p-Wert = 0.00).

	überhaupt nicht	eher nicht	mittelmässig	eher	sehr
Durchschnitt	53	66	71	70	77
Statistische Unschärfe (\pm)	13	7	4	4	5



Tabelle 398: Nach Vertrauen in den Staat (p-Wert = 0.55).

	gar nicht	eher nicht	mittel	eher	voll und ganz
Durchschnitt	68	73	74	69	70
Statistische Unschärfe (\pm)	8	7	5	4	4

Tabelle 399: Nach Vertrauen in private Schweizer Medienunternehmen (p-Wert = 0.01).

	gar nicht	eher nicht	mittel	eher	voll und ganz
Durchschnitt	78	68	71	67	71
Statistische Unschärfe (\pm)	6	4	4	5	10

Tabelle 400: Nach Vertrauen in öffentlich rechtliche Schweizer Medienunternehmen (p-Wert = 0.05).

	gar nicht	eher nicht	mittel	eher	voll und ganz
Durchschnitt	78	68	71	70	68
Statistische Unschärfe (\pm)	6	5	5	4	6

Tabelle 401: Nach Siedlungstyp (p-Wert = 0.01).

	Land	Stadt	Agglo
Durchschnitt	73	72	68
Statistische Unschärfe (\pm)	4	4	4



7.4 Bitte geben Sie an, ob und inwiefern Sie sich künftig mit dem Themenfeld auseinandersetzen und einbringen möchten. (Mehrere Antworten möglich).

Tabelle 402

	%
Informieren und Wissen aneignen	56
Mitentscheiden (z.B. via Abstimmungen)	49
Individuelles Verhalten anpassen (z.B. möglichst breite Informationsrecherchen durchführen, Austausch mit unterschiedlichen Personen)	39
Mitreden bei gesellschaftlichen Diskussionen	29
Teilnahme bei ersten Anwendungsversuchen (z.B. organisierter Austausch mit Personen, die sehr unterschiedliche Ansichten haben)	12
Gar nicht	10
Weiss nicht / Keine Antwort	5
Statistische Unschärfe (\pm)	5

Tabelle 403: Nach Geschlecht.

	Männer	Frauen
Informieren und Wissen aneignen	59	53
Mitentscheiden (z.B. via Abstimmungen)	49	48
Individuelles Verhalten anpassen (z.B. möglichst breite Informationsrecherchen durchführen, Austausch mit unterschiedlichen Personen)	36	42
Mitreden bei gesellschaftlichen Diskussionen	31	26
Teilnahme bei ersten Anwendungsversuchen (z.B. organisierter Austausch mit Personen, die sehr unterschiedliche Ansichten haben)	14	11
Gar nicht	9	11
Weiss nicht / Keine Antwort	6	4
Statistische Unschärfe (\pm)	5	8



Tabelle 404: Nach Altersgruppe (p-Wert = 0.06).

	18-34	35-49	50-64	über 65
Informieren und Wissen aneignen	62	52	55	58
Mitentscheiden (z.B. via Abstimmungen)	40	52	48	52
Individuelles Verhalten anpassen (z.B. möglichst breite Informationsrecherchen durchführen, Austausch mit unterschiedlichen Personen)	43	42	43	29
Mitreden bei gesellschaftlichen Diskussionen	26	39	28	22
Teilnahme bei ersten Anwendungsversuchen (z.B. organisierter Austausch mit Personen, die sehr unterschiedliche Ansichten haben)	15	13	13	9
Gar nicht	9	8	12	9
Weiss nicht / Keine Antwort	6	3	4	7
Statistische Unschärfe (\pm)	14	10	8	8



Tabelle 405: Nach Bildungsabschluss.

	Obligatorische Schule	Berufslehre, Handelsdiplom	Diplommittelschule, Gymnasium, Fach- oder Berufsmatur, Lehrerseminar	Höhere Fach- oder Berufsausbildung, höhere Fachschule	Uni/Fachhochschule
Informieren und Wissen aneignen	45	56	55	59	64
Mitentscheiden (z.B. via Abstimmungen)	44	45	43	49	60
Individuelles Verhalten anpassen (z.B. möglichst breite Informationsrecherchen durchführen, Austausch mit unterschiedlichen Personen)	12	37	54	43	47
Mitreden bei gesellschaftlichen Diskussionen	23	25	30	34	34
Teilnahme bei ersten Anwendungsversuchen (z.B. organisierter Austausch mit Personen, die sehr unterschiedliche Ansichten haben)	5	12	11	15	17
Gar nicht	26	10	11	4	2
Weiss nicht / Keine Antwort	10	5	2	5	3
Statistische Unschärfe (\pm)	19	8	13	8	8



Tabelle 406: Nach Chance.

	nur mit Gefahren	eher mit Gefahren	gleichermaßen mit Chancen und Gefahren	eher mit Chancen	nur mit Chancen
Informieren und Wissen aneignen	32	45	59	65	63
Individuelles Verhalten anpassen (z.B. möglichst breite Informationsrecherchen durchführen, Austausch mit unterschiedlichen Personen)	23	29	41	44	39
Mitentscheiden (z.B. via Abstimmungen)	16	44	55	50	32
Mitreden bei gesellschaftlichen Diskussionen	6	24	27	36	39
Gar nicht	70	17	7	3	12
Teilnahme bei ersten Anwendungsversuchen (z.B. organisierter Austausch mit Personen, die sehr unterschiedliche Ansichten haben)	0	5	12	20	12
Weiss nicht / Keine Antwort	2	6	4	4	0
Statistische Unschärfe (\pm)	38	12	7	9	27



Tabelle 407: Nach Interesse.

	überhaupt nicht	eher nicht	mittelmässig	eher	sehr
Informieren und Wissen aneignen	6	39	52	63	71
Mitentscheiden (z.B. via Abstimmungen)	26	21	43	55	65
Individuelles Verhalten anpassen (z.B. möglichst breite Informationsrecherchen durchführen, Austausch mit unterschiedlichen Personen)	6	19	28	53	48
Mitreden bei gesellschaftlichen Diskussionen	10	12	20	34	48
Gar nicht	64	24	12	2	0
Teilnahme bei ersten Anwendungsversuchen (z.B. organisierter Austausch mit Personen, die sehr unterschiedliche Ansichten haben)	0	2	10	13	25
Weiss nicht / Keine Antwort	11	19	6	2	0
Statistische Unschärfe (\pm)	30	16	9	8	10

Tabelle 408: Nach externer Selbstwirksamkeit.

	1	1.5	2	2.5	3	3.5	4	4.5	5
Informieren und Wissen aneignen	66	59	70	59	45	41	38	43	0
Mitentscheiden (z.B. via Abstimmungen)	41	42	56	45	49	48	63	62	0
Individuelles Verhalten anpassen (z.B. möglichst breite Informationsrecherchen durchführen, Austausch mit unterschiedlichen Personen)	28	52	41	43	38	25	41	20	18
Mitreden bei gesellschaftlichen Diskussionen	22	27	36	32	24	28	21	25	0
Gar nicht	18	12	2	8	13	8	14	0	69
Teilnahme bei ersten Anwendungsversuchen (z.B. organisierter Austausch mit Personen, die sehr unterschiedliche Ansichten haben)	11	15	8	15	16	15	8	6	0
Weiss nicht / Keine Antwort	1	1	3	6	8	9	6	11	13
Statistische Unschärfe (\pm)	15	13	10	10	12	19	20	28	72



Tabelle 409: Nach Siedlungstyp.

	Land	Stadt	Agglo
Informieren und Wissen aneignen	57	54	58
Mitentscheiden (z.B. via Abstimmungen)	51	54	43
Individuelles Verhalten anpassen (z.B. möglichst breite Informationsrecherchen durchführen, Austausch mit unterschiedlichen Personen)	38	41	37
Mitreden bei gesellschaftlichen Diskussionen	27	30	28
Teilnahme bei ersten Anwendungsversuchen (z.B. organisierter Austausch mit Personen, die sehr unterschiedliche Ansichten haben)	10	12	14
Gar nicht	10	9	10
Weiss nicht / Keine Antwort	7	2	6
Statistische Unschärfe (\pm)	9	9	8



7.5 Frage: Wer sollte Ihrer Meinung nach die Auseinandersetzung mit dem Themenfeld "Informationsverhalten und Meinungsbildung" vorantreiben? (Mehrere Antworten möglich).

Tabelle 410

	%
Jede/r Bürger/-in selbst	67
Politik	54
Forschungsinstitutionen	42
Interessensgruppen	37
Wirtschaft	24
Technologieanbieter	20
Andere	2
Statistische Unschärfe (\pm)	5

Tabelle 411: Nach Geschlecht.

	Männer	Frauen
Jede/r Bürger/-in selbst	65	69
Politik	63	44
Forschungsinstitutionen	45	39
Interessensgruppen	34	40
Wirtschaft	30	18
Technologieanbieter	23	17
Andere	1	2
Statistische Unschärfe (\pm)	5	8



Tabelle 412: Nach Altersgruppe.

	18-34	35-49	50-64	über 65
Jede/r Bürger/-in selbst	73	67	67	63
Politik	55	47	56	56
Forschungsinstitutionen	47	38	40	43
Interessensgruppen	39	43	33	33
Wirtschaft	22	25	27	22
Technologieanbieter	18	25	20	18
Andere	0	4	1	1
Statistische Unschärfe (±)	14	10	8	8

Tabelle 413: Nach Bildungsabschluss.

	Obligatorische Schule	Berufslehre, Handelsdiplom	Diplommittelschule, Gymnasium, Fach- oder Berufsmatur, Lehrerseminar	Höhere Fach- oder Berufsausbildung, höhere Fachschule	Uni/Fachhochschule
Jede/r Bürger/-in selbst	58	66	69	72	69
Politik	45	49	54	55	67
Forschungsinstitutionen	21	32	59	46	58
Interessensgruppen	26	40	38	43	34
Wirtschaft	26	28	10	27	23
Technologieanbieter	14	23	15	21	22
Andere	5	2	1	0	0
Statistische Unschärfe (±)	19	8	13	8	8



Tabelle 414: Nach Vertrauen in den Staat.

	gar nicht	eher nicht	mittel	eher	voll und ganz
Jede/r Bürger/-in selbst	59	64	69	73	63
Politik	37	47	47	62	53
Forschungsinstitutionen	27	26	38	45	53
Interessensgruppen	26	28	42	39	39
Wirtschaft	21	26	20	23	27
Technologieanbieter	24	17	20	18	24
Andere	1	3	2	1	2
Statistische Unschärfe (\pm)	17	14	12	8	9

Tabelle 415: Nach Vertrauen in Universitäten und Hochschulen.

	gar nicht	eher nicht	mittel	eher	voll und ganz
Jede/r Bürger/-in selbst	61	77	66	63	65
Politik	43	51	52	58	57
Forschungsinstitutionen	25	32	33	54	54
Interessensgruppen	26	37	31	41	50
Wirtschaft	27	23	21	23	33
Technologieanbieter	26	14	22	21	21
Andere	0	1	3	3	1
Statistische Unschärfe (\pm)	16	13	11	8	11



Tabelle 416: Nach Siedlungstyp.

	Land	Stadt	Agglo
Jede/r Bürger/-in selbst	70	70	63
Politik	52	61	49
Forschungsinstitutionen	39	43	43
Interessensgruppen	44	37	33
Wirtschaft	26	16	30
Technologieanbieter	27	12	22
Andere	1	3	1
Statistische Unschärfe (±)	9	9	8



8 E-Voting

8.1 Frage: Assoziieren Sie das Themenfeld eher mit Chancen oder eher mit Gefahren für uns als Gesellschaft?

Tabelle 417

	%
nur mit Chancen	13
eher mit Chancen	28
gleichermassen mit Chancen und Gefahren	26
eher mit Gefahren	18
nur mit Gefahren	14
weiss nicht / Keine Antwort	1
Statistische Unschärfe (±)	5

Tabelle 418: Nach Geschlecht (p-Wert = 0.03).

	Männer	Frauen
nur mit Chancen	12	15
eher mit Chancen	27	28
gleichermassen mit Chancen und Gefahren	25	29
eher mit Gefahren	19	16
nur mit Gefahren	16	12
weiss nicht / Keine Antwort	1	0
Statistische Unschärfe (±)	5	8

Tabelle 419: Nach Altersgruppe (p-Wert = 0.00).

	18-34	35-49	50-64	über 65
nur mit Chancen	19	15	12	9
eher mit Chancen	33	24	23	31
gleichermassen mit Chancen und Gefahren	23	36	24	24
eher mit Gefahren	8	17	21	22
nur mit Gefahren	16	8	20	13
weiss nicht / Keine Antwort	1	0	0	1
Statistische Unschärfe (±)	12	10	8	7



Tabelle 420: Nach Bildungsabschluss.

	Obligatorische Schule	Berufslehre, Handelsdiplom	Diplommittelschule, Gymnasium, Fach- oder Berufsmatur, Lehrerseminar	Höhere Fach- oder Berufsausbildung, höhere Fachschule	Uni/Fachhochschule
nur mit Chancen	15	16	13	12	9
eher mit Chancen	22	26	38	22	33
gleichermassen mit Chancen und Gefahren	25	28	21	31	24
eher mit Gefahren	15	18	16	17	20
nur mit Gefahren	22	12	12	17	13
weiss nicht / Keine Antwort	1	0	0	1	1
Statistische Unschärfe (\pm)	21	8	14	8	8

Tabelle 421: Nach Nutzung digitaler Dienste (p-Wert = 0.00).

	wenig	normal	intensiv
nur mit Chancen	6	14	21
eher mit Chancen	26	28	29
gleichermassen mit Chancen und Gefahren	24	28	23
eher mit Gefahren	21	16	19
nur mit Gefahren	22	13	8
weiss nicht / Keine Antwort	1	1	0
Statistische Unschärfe (\pm)	9	6	10

Tabelle 422: Nach Siedlungstyp.

	Land	Stadt	Agglo
nur mit Chancen	13	13	13
eher mit Chancen	29	25	29
gleichermassen mit Chancen und Gefahren	17	33	27
eher mit Gefahren	23	15	17
nur mit Gefahren	18	13	14
weiss nicht / Keine Antwort	0	1	0
Statistische Unschärfe (\pm)	8	8	8



8.2 Frage: Wie stark soll die Bevölkerung beim Themenfeld "E-Voting" Ihrer Meinung nach involviert werden und Entscheidungen mitgestalten können (z.B. im Hinblick auf Regulierungen)?

Tiefere Werte bedeuten, dass die Auseinandersetzung nur durch Expert/-innen geschehen soll. Höhere Werte bedeuten, dass alle Bürger und Bürgerinnen Mitsprache haben sollen (demokratische Abstimmungen). Skala von 0 bis 100.

Tabelle 423

	%
Durchschnitt	71
Statistische Unschärfe (\pm)	1

Tabelle 424: Nach Geschlecht.

	Männer	Frauen
Durchschnitt	72	71
Statistische Unschärfe (\pm)	3	5

Tabelle 425: Nach Altersgruppe.

	18-34	35-49	50-64	über 65
Durchschnitt	62	72	76	75
Statistische Unschärfe (\pm)	7	6	5	4



Tabelle 426: Nach Bildungsabschluss.

	Obligatorische Schule	Berufslehre, Handelsdiplom	Diplommittelschule, Gymnasium, Fach- oder Berufsmatur, Lehrerseminar	Höhere Fach- oder Berufsausbildung, höhere Fachschule	Uni/Fachhochschule
Durchschnitt	72	71	69	77	70
Statistische Unschärfe (\pm)	12	4	8	5	4

Tabelle 427: Nach Chancen (p-Wert = 0.00).

	nur mit Gefahren	eher mit Gefahren	gleichermassen mit Chancen und Gefahren	eher mit Chancen	nur mit Chancen
Durchschnitt	79	72	72	68	67
Statistische Unschärfe (\pm)	7	6	5	5	8

Tabelle 428: Nach Vertrauen in den Staat (p-Wert = 0.87).

	gar nicht	eher nicht	mittel	eher	voll und ganz
Durchschnitt	74	67	72	72	71
Statistische Unschärfe (\pm)	10	8	6	4	5

Tabelle 429: Nach Siedlungstyp (p-Wert = 0.00).

	Land	Stadt	Agglo
Durchschnitt	75	74	67
Statistische Unschärfe (\pm)	5	5	4



8.3 Bitte geben Sie an, ob und inwiefern Sie sich künftig mit dem Themenfeld auseinandersetzen und einbringen möchten. (Mehrere Antworten möglich).

Tabelle 430

	%
Informieren und Wissen aneignen	60
Mitentscheiden (z.B. via Abstimmungen)	59
Teilnahme bei ersten Anwendungsversuchen (z.B. Pilot-Projekt)	39
Mitreden bei gesellschaftlichen Diskussionen	27
Gar nicht	8
weiss nicht	3
Statistische Unschärfe (\pm)	5

Tabelle 431: Nach Geschlecht.

	Männer	Frauen
Informieren und Wissen aneignen	60	60
Mitentscheiden (z.B. via Abstimmungen)	61	55
Teilnahme bei ersten Anwendungsversuchen (z.B. Pilot-Projekt)	38	41
Mitreden bei gesellschaftlichen Diskussionen	30	23
Gar nicht	7	9
weiss nicht	3	3
Statistische Unschärfe (\pm)	5	8

Tabelle 432: Nach Altersgruppe (p-Wert = 0.00).

	18-34	35-49	50-64	über 65
Informieren und Wissen aneignen	59	60	59	62
Mitentscheiden (z.B. via Abstimmungen)	59	58	60	58
Teilnahme bei ersten Anwendungsversuchen (z.B. Pilot-Projekt)	49	48	36	27
Mitreden bei gesellschaftlichen Diskussionen	29	28	22	28
Gar nicht	5	6	10	9
weiss nicht	2	4	4	2
Statistische Unschärfe (\pm)	12	10	8	7



Tabelle 433: Nach Bildungsabschluss.

	Obligatorische Schule	Berufslehre, Handelsdiplom	Diplommittelschule, Gymnasium, Fach- oder Berufsmatur, Lehrerseminar	Höhere Fach- oder Berufsausbildung, höhere Fachschule	Uni/Fachhochschule
Informieren und Wissen aneignen	52	58	69	63	59
Mitentscheiden (z.B. via Abstimmungen)	42	58	55	64	66
Teilnahme bei ersten Anwendungsversuchen (z.B. Pilot-Projekt)	39	35	41	36	47
Mitreden bei gesellschaftlichen Diskussionen	30	24	26	29	29
Gar nicht	17	8	3	5	7
weiss nicht	7	4	0	3	1
Statistische Unschärfe (\pm)	21	8	14	8	8



Tabelle 434: Nach Chance.

	nur mit Gefahren	eher mit Gefahren	gleichermaßen mit Chancen und Gefahren	eher mit Chancen	nur mit Chancen
Mitentscheiden (z.B. via Abstimmungen)	61	58	53	60	66
Informieren und Wissen aneignen	48	60	68	63	53
Teilnahme bei ersten Anwendungsversuchen (z.B. Pilot-Projekt)	11	18	45	50	64
Mitreden bei gesellschaftlichen Diskussionen	36	24	21	25	35
Gar nicht	16	17	6	2	1
weiss nicht	4	1	5	2	1
Statistische Unschärfe (\pm)	12	10	9	9	14

Tabelle 435: Nach externer Selbstwirksamkeit.

	1	1.5	2	2.5	3	3.5	4	4.5	5
Informieren und Wissen aneignen	45	61	63	65	64	50	64	43	91
Mitentscheiden (z.B. via Abstimmungen)	54	64	65	50	65	49	61	65	7
Teilnahme bei ersten Anwendungsversuchen (z.B. Pilot-Projekt)	31	34	48	46	32	32	40	35	7
Mitreden bei gesellschaftlichen Diskussionen	34	31	25	25	23	28	28	19	7
Gar nicht	16	8	6	7	5	14	3	2	0
weiss nicht	0	0	2	4	5	4	8	7	3
Statistische Unschärfe (\pm)	14	11	9	11	12	18	20	38	70



Tabelle 436: Nach Siedlungstyp.

	Land	Stadt	Agglo
Informieren und Wissen aneignen	60	56	63
Mitentscheiden (z.B. via Abstimmungen)	60	62	55
Teilnahme bei ersten Anwendungsversuchen (z.B. Pilot-Projekt)	35	43	38
Mitreden bei gesellschaftlichen Diskussionen	27	27	26
Gar nicht	9	7	8
weiss nicht	4	1	4
Statistische Unschärfe (\pm)	8	8	8



8.4 Frage: Wer sollte Ihrer Meinung nach die Auseinandersetzung mit dem Themenfeld "E-Voting" vorantreiben? (Mehrere Antworten möglich).

Tabelle 437

	%
Politik	75
Jede/r Bürger/-in selbst	57
Forschungsinstitutionen	36
Technologieanbieter	34
Interessensgruppen	24
Wirtschaft	15
Andere	1
Statistische Unschärfe (\pm)	5

Tabelle 438: Nach Geschlecht.

	Männer	Frauen
Politik	77	74
Jede/r Bürger/-in selbst	57	57
Forschungsinstitutionen	38	33
Technologieanbieter	36	31
Interessensgruppen	20	29
Wirtschaft	14	16
Andere	1	1
Statistische Unschärfe (\pm)	5	8



Tabelle 439: Nach Altersgruppe.

	18-34	35-49	50-64	über 65
Politik	86	72	76	69
Jede/r Bürger/-in selbst	53	61	62	51
Forschungsinstitutionen	32	37	32	42
Technologieanbieter	32	41	33	31
Interessensgruppen	35	26	21	16
Wirtschaft	20	21	10	11
Andere	2	3	1	1
Statistische Unschärfe (±)	12	10	8	7

Tabelle 440: Nach Bildungsabschluss.

	Obligatorische Schule	Berufslehre, Handelsdiplom	Diplommittelschule, Gymnasium, Fach- oder Berufsmatur, Lehrerseminar	Höhere Fach- oder Berufsausbildung, höhere Fachschule	Uni/Fachhochschule
Politik	63	75	76	75	82
Jede/r Bürger/-in selbst	70	55	49	64	51
Forschungsinstitutionen	27	31	46	34	46
Technologieanbieter	37	38	21	26	39
Interessensgruppen	18	24	32	23	22
Wirtschaft	11	20	12	15	10
Andere	0	2	0	2	1
Statistische Unschärfe (±)	21	8	14	8	8



Tabelle 441: Nach Vertrauen in den Staat.

	gar nicht	eher nicht	mittel	eher	voll und ganz
Politik	32	66	68	81	90
Jede/r Bürger/-in selbst	69	48	68	58	46
Forschungsinstitutionen	33	37	29	36	40
Technologieanbieter	35	35	30	30	39
Interessensgruppen	21	14	29	25	24
Wirtschaft	15	18	17	13	13
Andere	2	6	0	2	0
Statistische Unschärfe (\pm)	18	15	11	8	9

Tabelle 442: Nach Vertrauen in Universitäten und Hochschulen.

	gar nicht	eher nicht	mittel	eher	voll und ganz
Politik	50	54	67	88	88
Jede/r Bürger/-in selbst	67	63	64	55	39
Forschungsinstitutionen	30	27	38	41	37
Technologieanbieter	26	30	34	36	38
Interessensgruppen	18	22	27	23	26
Wirtschaft	18	21	16	14	10
Andere	2	6	1	1	0
Statistische Unschärfe (\pm)	17	13	11	8	11



Tabelle 443: Nach Siedlungstyp.

	Land	Stadt	Agglo
Politik	71	76	77
Jede/r Bürger/-in selbst	65	57	52
Forschungsinstitutionen	33	34	40
Technologieanbieter	29	36	35
Interessensgruppen	18	28	24
Wirtschaft	19	11	15
Andere	0	1	3
Statistische Unschärfe (\pm)	8	8	8

Tabelle 444: Nach Chance.

	nur mit Gefahren	eher mit Gefahren	gleichermassen mit Chancen und Gefahren	eher mit Chancen	nur mit Chancen
Politik	59	70	70	88	87
Jede/r Bürger/-in selbst	61	52	56	54	66
Forschungsinstitutionen	21	38	44	38	30
Technologieanbieter	19	30	39	38	36
Interessensgruppen	10	17	31	25	30
Wirtschaft	3	11	21	12	29
Andere	1	3	3	0	0
Statistische Unschärfe (\pm)	12	10	9	9	14



9 Zukunftsorientierte Ausbildung

9.1 Frage: Assoziieren Sie das Themenfeld eher mit Chancen oder eher mit Gefahren für uns als Gesellschaft?

Tabelle 445

	%
nur mit Chancen	14
eher mit Chancen	34
gleichermassen mit Chancen und Gefahren	40
eher mit Gefahren	7
nur mit Gefahren	2
weiss nicht / Keine Antwort	3
Statistische Unschärfe (\pm)	5

Tabelle 446: Nach Geschlecht (p-Wert = 0.00).

	Männer	Frauen
nur mit Chancen	17	11
eher mit Chancen	41	25
gleichermassen mit Chancen und Gefahren	32	50
eher mit Gefahren	7	7
nur mit Gefahren	2	3
weiss nicht / Keine Antwort	1	4
Statistische Unschärfe (\pm)	5	9

Tabelle 447: Nach Altersgruppe.

	18-34	35-49	50-64	über 65
nur mit Chancen	19	13	13	11
eher mit Chancen	33	33	35	35
gleichermassen mit Chancen und Gefahren	37	38	43	42
eher mit Gefahren	3	11	6	8
nur mit Gefahren	5	2	1	2
weiss nicht / Keine Antwort	3	3	2	2
Statistische Unschärfe (\pm)	13	11	8	7



Tabelle 448: Nach Bildungsabschluss.

	Obligatorische Schule	Berufslehre, Handelsdiplom	Diplommittelschule, Gymnasium, Fach- oder Berufsmatur, Lehrerseminar	Höhere Fach- oder Berufsausbildung, höhere Fachschule	Uni/Fachhochschule
nur mit Chancen	22	10	13	14	17
eher mit Chancen	7	29	38	38	50
gleichermassen mit Chancen und Gefahren	56	44	40	40	27
eher mit Gefahren	11	8	5	4	4
nur mit Gefahren	3	5	1	1	0
weiss nicht / Keine Antwort	1	4	3	3	2
Statistische Unschärfe (±)	22	8	14	9	8

Tabelle 449: Nach Nutzung digitaler Dienste (p-Wert = 0.00).

	wenig	normal	intensiv
nur mit Chancen	5	12	28
eher mit Chancen	26	36	44
gleichermassen mit Chancen und Gefahren	48	42	24
eher mit Gefahren	12	6	1
nur mit Gefahren	4	2	2
weiss nicht / Keine Antwort	5	2	1
Statistische Unschärfe (±)	10	6	10

Tabelle 450: Nach Siedlungstyp.

	Land	Stadt	Agglo
nur mit Chancen	11	17	14
eher mit Chancen	36	32	34
gleichermassen mit Chancen und Gefahren	36	42	42
eher mit Gefahren	11	5	5
nur mit Gefahren	3	1	3
weiss nicht / Keine Antwort	3	3	2
Statistische Unschärfe (±)	8	8	8



9.2 Frage: Denken Sie, dass Sie von den Entwicklungen in diesem Themenfeld betroffen sind?

Tabelle 451

	%
sehr	11
eher	26
mittelmässig	28
eher nicht	25
überhaupt nicht	10
Statistische Unschärfe (\pm)	5

Tabelle 452: Nach Geschlecht.

	Männer	Frauen
sehr	12	9
eher	25	28
mittelmässig	28	28
eher nicht	26	23
überhaupt nicht	9	12
Statistische Unschärfe (\pm)	5	9

Tabelle 453: Nach Altersgruppe (p-Wert = 0.00).

	18-34	35-49	50-64	über 65
sehr	22	11	8	4
eher	35	43	21	12
mittelmässig	25	27	34	27
eher nicht	13	16	29	35
überhaupt nicht	5	3	8	22
Statistische Unschärfe (\pm)	13	11	8	7



Tabelle 454: Nach Bildungsabschluss.

	Obligatorische Schule	Berufslehre, Handelsdiplom	Diplommittelschule, Gymnasium, Fach- oder Berufsmatur, Lehrerseminar	Höhere Fach- oder Berufsausbildung, höhere Fachschule	Uni/Fachhochschule
sehr	9	8	16	7	15
eher	27	20	35	28	31
mittelmässig	46	27	16	30	28
eher nicht	8	30	24	27	21
überhaupt nicht	10	15	9	8	5
Statistische Unschärfe (\pm)	22	8	14	9	8

Tabelle 455: Nach Siedlungstyp.

	Land	Stadt	Agglo
sehr	7	14	10
eher	31	23	26
mittelmässig	28	35	23
eher nicht	23	19	30
überhaupt nicht	11	9	11
Statistische Unschärfe (\pm)	8	8	8



9.3 Frage: Wie sehr interessieren Sie sich für dieses Themenfeld?

Tabelle 456

	%
sehr	17
eher	32
mittelmässig	34
eher nicht	13
überhaupt nicht	4
Statistische Unschärfe (\pm)	5

Tabelle 457: Nach Geschlecht.

	Männer	Frauen
sehr	18	15
eher	33	32
mittelmässig	32	36
eher nicht	13	13
überhaupt nicht	4	4
Statistische Unschärfe (\pm)	5	9

Tabelle 458: Nach Altersgruppe.

	18-34	35-49	50-64	über 65
sehr	23	16	15	13
eher	38	39	28	28
mittelmässig	19	29	43	39
eher nicht	13	14	11	14
überhaupt nicht	7	2	3	6
Statistische Unschärfe (\pm)	13	11	8	7



Tabelle 459: Nach Bildungsabschluss.

	Obligatorische Schule	Berufslehre, Handelsdiplom	Diplommittelschule, Gymnasium, Fach- oder Berufsmatur, Lehrerseminar	Höhere Fach- oder Berufsausbildung, höhere Fachschule	Uni/Fachhochschule
sehr	9	11	23	19	25
eher	30	29	34	34	38
mittelmässig	42	38	25	31	27
eher nicht	10	18	10	14	7
überhaupt nicht	9	4	8	2	3
Statistische Unschärfe (\pm)	22	8	14	9	8

Tabelle 460: Nach Chancen (p-Wert = 0.00).

	nur mit Gefahren	eher mit Gefahren	gleichermassen mit Chancen und Gefahren	eher mit Chancen	nur mit Chancen
sehr	6	11	13	19	29
eher	46	17	25	40	44
mittelmässig	27	44	40	30	22
eher nicht	8	25	15	10	4
überhaupt nicht	13	3	7	1	1
Statistische Unschärfe (\pm)	37	19	8	7	13



Tabelle 461: Nach Siedlungstyp.

	Land	Stadt	Agglo
sehr	11	21	16
eher	33	31	33
mittelmässig	41	35	28
eher nicht	11	10	16
überhaupt nicht	4	3	7
Statistische Unschärfe (\pm)	8	8	8



9.4 Frage: Wie stark soll die Bevölkerung beim Themenfeld "Zukunftsorientierte Ausbildung" Ihrer Meinung nach involviert werden und Entscheidungen mitgestalten können (z.B. im Hinblick auf Regulierungen)?

Tiefere Werte bedeuten, dass die Auseinandersetzung nur durch Expert/-innen geschehen soll. Höhere Werte bedeuten, dass alle Bürger und Bürgerinnen Mitsprache haben sollen (demokratische Abstimmungen). Skala von 0 bis 100.

Tabelle 462

	%
Durchschnitt	69
Statistische Unschärfe (\pm)	1

Tabelle 463: Nach Geschlecht.

	Männer	Frauen
Durchschnitt	68	70
Statistische Unschärfe (\pm)	2	4

Tabelle 464: Nach Altersgruppe.

	18-34	35-49	50-64	über 65
Durchschnitt	61	70	71	72
Statistische Unschärfe (\pm)	6	5	4	4



Tabelle 465: Nach Bildungsabschluss.

	Obligatorische Schule	Berufslehre, Handelsdiplom	Diplommittelschule, Gymnasium, Fach- oder Berufsmatur, Lehrerseminar	Höhere Fach- oder Berufsausbildung, höhere Fachschule	Uni/Fachhochschule
Durchschnitt	70	70	65	72	66
Statistische Unschärfe (\pm)	11	4	7	4	4

Tabelle 466: Nach Chancen (p-Wert = 0.00).

	nur mit Gefahren	eher mit Gefahren	gleichermassen mit Chancen und Gefahren	eher mit Chancen	nur mit Chancen
Durchschnitt	74	76	72	66	65
Statistische Unschärfe (\pm)	18	9	4	3	6

Tabelle 467: Nach Interesse (p-Wert = 0.83).

	überhaupt nicht	eher nicht	mittelmässig	eher	sehr
Durchschnitt	60	68	72	69	67
Statistische Unschärfe (\pm)	13	7	4	4	6



Tabelle 468: Nach Vertrauen in den Staat (p-Wert = 0.00).

	gar nicht	eher nicht	mittel	eher	voll und ganz
Durchschnitt	72	71	74	68	65
Statistische Unschärfe (\pm)	9	7	6	4	4

Tabelle 469: Nach Siedlungstyp (p-Wert = 0.03).

	Land	Stadt	Agglo
Durchschnitt	72	68	67
Statistische Unschärfe (\pm)	4	4	4



9.5 Bitte geben Sie an, ob und inwiefern Sie sich künftig mit dem Themenfeld auseinandersetzen und einbringen möchten. (Mehrere Antworten möglich).

Tabelle 470

	%
Informieren und Wissen aneignen	66
Mitentscheiden (z.B. via Abstimmungen)	55
Mitreden bei gesellschaftlichen Diskussionen	33
Teilnahme bei ersten Anwendungsversuchen (z.B. Pilot-Projekte im Bildungsbereich)	24
Gar nicht	8
Weiss nicht / Keine Antwort	6
Statistische Unschärfe (\pm)	5

Tabelle 471: Nach Geschlecht.

	Männer	Frauen
Informieren und Wissen aneignen	67	66
Mitentscheiden (z.B. via Abstimmungen)	53	58
Mitreden bei gesellschaftlichen Diskussionen	33	34
Teilnahme bei ersten Anwendungsversuchen (z.B. Pilot-Projekte im Bildungsbereich)	25	23
Gar nicht	9	7
Weiss nicht / Keine Antwort	6	7
Statistische Unschärfe (\pm)	5	9



Tabelle 472: Nach Altersgruppe (p-Wert = 0.55).

	18-34	35-49	50-64	über 65
Informieren und Wissen aneignen	69	71	66	61
Mitentscheiden (z.B. via Abstimmungen)	57	62	52	52
Mitreden bei gesellschaftlichen Diskussionen	36	40	33	27
Teilnahme bei ersten Anwendungsversuchen (z.B. Pilot-Projekte im Bildungsbereich)	36	32	21	12
Gar nicht	6	5	10	10
Weiss nicht / Keine Antwort	4	5	8	7
Statistische Unschärfe (\pm)	13	11	8	7

Tabelle 473: Nach Bildungsabschluss.

	Obligatorische Schule	Berufslehre, Handelsdiplom	Diplommittelschule, Gymnasium, Fach- oder Berufsmatur, Lehrerseminar	Höhere Fach- oder Berufsausbildung, höhere Fachschule	Uni/Fachhochschule
Informieren und Wissen aneignen	55	63	76	67	72
Mitentscheiden (z.B. via Abstimmungen)	51	48	60	53	69
Mitreden bei gesellschaftlichen Diskussionen	28	31	37	35	38
Teilnahme bei ersten Anwendungsversuchen (z.B. Pilot-Projekte im Bildungsbereich)	10	23	26	24	31
Gar nicht	10	10	10	7	4
Weiss nicht / Keine Antwort	24	5	1	5	3
Statistische Unschärfe (\pm)	22	8	14	9	8



Tabelle 474: Nach Chance.

	nur mit Gefahren	eher mit Gefahren	gleichermaßen mit Chancen und Gefahren	eher mit Chancen	nur mit Chancen
Informieren und Wissen aneignen	66	50	63	71	76
Mitentscheiden (z.B. via Abstimmungen)	27	54	57	57	56
Mitreden bei gesellschaftlichen Diskussionen	28	34	29	40	39
Teilnahme bei ersten Anwendungsversuchen (z.B. Pilot-Projekte im Bildungsbereich)	17	6	22	25	34
Gar nicht	19	17	10	5	5
Weiss nicht / Keine Antwort	19	8	7	3	4
Statistische Unschärfe (\pm)	37	19	8	7	13

Tabelle 475: Nach Interesse.

	überhaupt nicht	eher nicht	mittelmässig	eher	sehr
Informieren und Wissen aneignen	0	55	61	80	77
Mitentscheiden (z.B. via Abstimmungen)	19	26	55	62	74
Mitreden bei gesellschaftlichen Diskussionen	0	22	28	40	50
Gar nicht	82	16	6	0	2
Teilnahme bei ersten Anwendungsversuchen (z.B. Pilot-Projekte im Bildungsbereich)	0	7	15	33	45
Weiss nicht / Keine Antwort	5	13	9	4	1
Statistische Unschärfe (\pm)	26	14	8	8	11



Tabelle 476: Nach externer Selbstwirksamkeit.

	1	1.5	2	2.5	3	3.5	4	4.5	5
Informieren und Wissen aneignen	63	67	79	67	65	44	54	75	73
Mitentscheiden (z.B. via Abstimmungen)	53	56	55	60	56	45	59	37	73
Mitreden bei gesellschaftlichen Diskussionen	37	36	34	43	20	35	24	21	73
Teilnahme bei ersten Anwendungsversuchen (z.B. Pilot-Projekte im Bildungsbereich)	26	26	29	22	16	21	31	27	21
Gar nicht	10	10	6	2	10	11	18	4	0
Weiss nicht / Keine Antwort	5	0	1	10	8	19	7	0	6
Statistische Unschärfe (\pm)	13	13	10	11	12	17	19	34	76

Tabelle 477: Nach Siedlungstyp.

	Land	Stadt	Agglo
Informieren und Wissen aneignen	63	72	64
Mitentscheiden (z.B. via Abstimmungen)	55	62	50
Mitreden bei gesellschaftlichen Diskussionen	35	33	32
Teilnahme bei ersten Anwendungsversuchen (z.B. Pilot-Projekte im Bildungsbereich)	20	27	24
Gar nicht	10	5	10
Weiss nicht / Keine Antwort	8	4	6
Statistische Unschärfe (\pm)	8	8	8



9.6 Frage: Wer sollte Ihrer Meinung nach die Auseinandersetzung mit dem Themenfeld "Zukunftsorientierte Ausbildung" vorantreiben? (Mehrere Antworten möglich).

Tabelle 478

	%
Bildungsinstitutionen	65
Politik	61
Jede/r Bürger/-in selbst	51
Forschungsinstitutionen	43
Wirtschaft	38
Interessensgruppen	36
Technologieanbieter	27
Andere	1
Statistische Unschärfe (\pm)	5

Tabelle 479: Nach Geschlecht.

	Männer	Frauen
Bildungsinstitutionen	62	69
Politik	64	57
Jede/r Bürger/-in selbst	52	50
Forschungsinstitutionen	47	38
Wirtschaft	41	36
Interessensgruppen	30	42
Technologieanbieter	29	25
Andere	1	1
Statistische Unschärfe (\pm)	5	9



Tabelle 480: Nach Altersgruppe.

	18-34	35-49	50-64	über 65
Bildungsinstitutionen	73	68	66	55
Politik	60	63	60	60
Jede/r Bürger/-in selbst	50	59	52	45
Forschungsinstitutionen	46	44	42	42
Wirtschaft	38	42	38	37
Interessensgruppen	49	36	30	30
Technologieanbieter	30	34	25	22
Andere	3	0	0	0
Statistische Unschärfe (\pm)	13	11	8	7

Tabelle 481: Nach Bildungsabschluss.

	Obligatorische Schule	Berufslehre, Handelsdiplom	Diplommittelschule, Gymnasium, Fach- oder Berufsmatur, Lehrerseminar	Höhere Fach- oder Berufsausbildung, höhere Fachschule	Uni/Fachhochschule
Bildungsinstitutionen	62	56	74	63	79
Politik	65	51	66	62	72
Jede/r Bürger/-in selbst	54	52	55	44	51
Forschungsinstitutionen	51	29	47	46	61
Wirtschaft	38	36	38	45	39
Interessensgruppen	30	33	34	42	39
Technologieanbieter	58	19	22	23	34
Andere	0	0	4	2	0
Statistische Unschärfe (\pm)	22	8	14	9	8



Tabelle 482: Nach Vertrauen in den Staat.

	gar nicht	eher nicht	mittel	eher	voll und ganz
Jede/r Bürger/-in selbst	49	65	60	46	47
Bildungsinstitutionen	38	43	70	68	78
Politik	27	52	56	68	67
Forschungsinstitutionen	36	29	35	50	46
Interessensgruppen	32	39	38	35	34
Wirtschaft	45	37	39	37	40
Technologieanbieter	29	21	23	27	31
Andere	3	0	0	2	0
Statistische Unschärfe (\pm)	19	14	11	8	9

Tabelle 483: Nach Vertrauen in Universitäten und Hochschulen.

	gar nicht	eher nicht	mittel	eher	voll und ganz
Bildungsinstitutionen	41	50	64	76	76
Politik	35	49	59	71	64
Jede/r Bürger/-in selbst	66	56	55	45	49
Forschungsinstitutionen	26	37	38	49	53
Wirtschaft	22	49	40	33	47
Interessensgruppen	24	38	38	31	46
Technologieanbieter	7	23	29	29	33
Andere	1	1	1	0	3
Statistische Unschärfe (\pm)	16	13	11	8	12



Tabelle 484: Nach Siedlungstyp.

	Land	Stadt	Agglo
Bildungsinstitutionen	63	71	62
Politik	55	68	59
Jede/r Bürger/-in selbst	59	52	46
Forschungsinstitutionen	39	46	44
Wirtschaft	43	36	38
Interessensgruppen	35	34	37
Technologieanbieter	24	29	28
Andere	0	0	2
Statistische Unschärfe (\pm)	8	8	8

Tabelle 485: Nach Chance.

	nur mit Gefahren	eher mit Gefahren	gleichermaßen mit Chancen und Gefahren	eher mit Chancen	nur mit Chancen
Bildungsinstitutionen	35	40	62	72	78
Politik	34	50	60	63	67
Jede/r Bürger/-in selbst	8	73	52	52	43
Forschungsinstitutionen	32	43	37	47	57
Wirtschaft	28	21	38	43	41
Interessensgruppen	34	30	33	38	38
Technologieanbieter	35	17	26	26	42
Andere	0	1	2	1	0
Statistische Unschärfe (\pm)	37	19	8	7	13



10 Weiterführende Analysen

10.1 EKÜ und Interesse

Grundsätzlich sollten nur Koeffizienten interpretiert werden, die mit Sternchen versehen sind (man spricht von Signifikanz). Positive Koeffizienten bedeuten, dass die Bevölkerung in einem spezifischen Themenfeld stärker eingebunden werden soll, negative Koeffizienten sprechen für das Gegenteil und damit für eine Auseinandersetzung nur durch Expert*innen.

Als Lesebeispiel nehmen wir Tabellen 438 und 439. Hier wird der Zusammenhang zwischen Selbstwirksamkeit und der Einbindung der Bevölkerung untersucht. Zusätzlich stellt sich die Frage, ob ein allfälliger Zusammenhang durch Interesse moderiert ist. Im Themenfeld Automatisierung von Arbeitsprozessen (Spalte 1) ist ersichtlich, dass höhere Werte auf der Variable für externe Kontrollüberzeugung (EKÜ) die Zustimmung zu einer gesamtgesellschaftlichen Auseinandersetzung (demokratische Abstimmungen) schwächt. Wer sich eher fremdbestimmt fühlt, ist tendenziell eher für eine Auseinandersetzung nur durch Expert*innen - dasselbe gilt für das Interesse. Spannenderweise wird Selbstwirksamkeit jedoch durch Interesse moderiert. Wenn das Gefühl nach Fremdbestimmung mit einem verstärkten Interesse im Themenfeld einhergeht, so ist man tendenziell etwas weniger stark für die ausschliessliche Auseinandersetzung durch Expert*innen.

Der Zusammenhang zwischen externer Kontrollüberzeugung und der Einbindung der Bevölkerung wird in zwei von acht Fällen durch das Interesse im jeweiligen Themenfeld moderiert. Es handelt sich bei den Themenfeldern um digitale medizinische Diagnosen und Automatisierung von Arbeitsprozessen. Die Moderation ist in den beiden Themenfeldern jedoch genau umgekehrt. Bei der Automatisierung von Arbeitsprozessen stärkt die Moderation die Zustimmung zu demokratischen Abstimmungen (siehe oben). Im Falle von digitalen medizinischen Diagnosen schwächt die Moderation diese Zustimmung (und stärkt jene hin zu Expert*innen).



Tabelle 486

	Einbindung Bevölkerung			
	Automatisierung	smart Home	smart City	dig. Medizin
Konstante	86.51*** (7.52)	75.03*** (6.53)	72.07*** (5.69)	41.77*** (8.53)
EKÜ	-6.06** (2.97)	-1.01 (2.41)	-0.20 (2.26)	7.13** (3.26)
Interesse	-5.48*** (2.02)	-2.39 (1.94)	-0.53 (1.71)	6.91*** (2.44)
EKÜ*Interesse	1.90** (0.80)	0.39 (0.72)	0.58 (0.68)	-1.80* (0.93)
Observations	894	865	890	886
R ²	0.01	0.005	0.01	0.01
Adjusted R ²	0.01	0.001	0.004	0.01
Residual Std. Error	22.84 (df = 890)	24.23 (df = 861)	20.70 (df = 886)	28.21 (df = 882)

Note:

*p<0.1; **p<0.05; ***p<0.01



Tabelle 487

	Einbindung Bevölkerung			
	Tracking	Meinungsbildung	e-Voting	Bildung
Konstante	75.21*** (6.87)	66.28*** (7.81)	64.03*** (2.53)	70.04*** (8.10)
EKÜ	-1.87 (2.73)	-3.91 (2.86)	3.12*** (0.99)	-0.86 (3.07)
Interesse	-0.57 (1.94)	1.32 (2.14)		-1.53 (2.22)
EKÜ*Interesse	0.78 (0.77)	1.07 (0.80)		0.77 (0.86)
Observations	887	859	909	862
R ²	0.01	0.03	0.01	0.01
Adjusted R ²	0.002	0.03	0.01	0.002
Residual Std. Error	23.47 (df = 883)	23.23 (df = 855)	27.77 (df = 907)	23.79 (df = 858)

Note:

*p<0.1; **p<0.05; ***p<0.01



Als zweites Lesebeispiel nehmen wir Tabellen 488 und 489. Je mehr Interesse in einem Themenfeld vorhanden ist, desto stärker ist das individuelle Partizipationsbedürfnis. Das ist ersichtlich, da in allen Themenfeldern, in denen Interesse abgefragt worden ist, der Koeffizient für Interesse signifikant ist (Sternchen hat). In zwei Themenfeldern (smart Home und smart City) wird dieser positive Zusammenhang durch externe Selbstwirksamkeit moderiert. Das bedeutet dass je grösser das Interesse und je mehr man das Gefühl hat fremdbestimmt zu sein, desto tiefer ist das individuelle Partizipationsbedürfnis.

Tabelle 488

	Individuelles Partizipationsbedürfnis			
	Automatisierung	smart Home	smart City	dig. Medizin
Konstante	1.90* (1.08)	-0.32 (0.91)	-0.24 (0.84)	2.19** (0.99)
EKÜ	0.14 (0.43)	1.17*** (0.33)	0.82** (0.33)	-0.29 (0.38)
Interesse	1.36*** (0.29)	1.84*** (0.27)	1.96*** (0.25)	1.02*** (0.28)
EKÜ*Interesse	-0.14 (0.12)	-0.40*** (0.10)	-0.27*** (0.10)	0.08 (0.11)
Observations	895	865	890	886
R ²	0.10	0.09	0.18	0.14
Adjusted R ²	0.10	0.09	0.18	0.13
Residual Std. Error	3.28 (df = 891)	3.37 (df = 861)	3.04 (df = 886)	3.29 (df = 882)

Note:

*p<0.1; **p<0.05; ***p<0.01



Tabelle 489

	Individuelles Partizipationsbedürfnis			
	Tracking	Meinungsbildung	e-Voting	Bildung
Konstante	0.73 (0.94)	-1.29 (0.98)	5.93*** (0.30)	-0.01 (0.96)
EKÜ	0.03 (0.37)	0.35 (0.36)	-0.13 (0.12)	-0.14 (0.36)
Interesse	1.61*** (0.26)	1.79*** (0.27)		1.49*** (0.26)
EKÜ*Interesse	-0.07 (0.11)	-0.08 (0.10)		0.03 (0.10)
Observations	887	859	1,762	862
R ²	0.20	0.24	0.001	0.25
Adjusted R ²	0.20	0.23	0.0002	0.24
Residual Std. Error	3.20 (df = 883)	2.92 (df = 855)	3.30 (df = 907)	2.82 (df = 858)

Note:

*p<0.1; **p<0.05; ***p<0.01



Tabelle 490

	smart Home	dig. Medizin
Konstante	2.81*** (0.46)	1.54*** (0.46)
EKÜ	-0.07 (0.12)	-0.02 (0.12)
Interesse	0.84*** (0.10)	1.22*** (0.10)
Observations	865	886
R ²	0.07	0.14
Adjusted R ²	0.07	0.13
Residual Std. Error	3.40 (df = 862)	3.29 (df = 883)

Note: *p<0.1; **p<0.05; ***p<0.01



10.2 EKÜ und Vertrauen in staatliche Organisationen

Tabelle 491

	Einbindung Bevölkerung			
	Automatisierung	smart Home	smart City	dig. Medizin
Konstante	103.31*** (6.99)	53.29*** (7.42)	70.18*** (6.08)	90.48*** (7.90)
EKÜ	-12.03*** (2.59)	6.12** (2.71)	1.79 (2.25)	-6.50** (2.97)
Vertrauen Staat	-9.60*** (1.77)	3.96** (1.92)	0.30 (1.65)	-6.92*** (2.05)
EKÜ*Vertrauen Staat	3.33*** (0.67)	-1.66** (0.72)	-0.15 (0.63)	2.08*** (0.78)
Observations	872	844	872	870
R ²	0.03	0.01	0.003	0.02
Adjusted R ²	0.03	0.003	-0.0003	0.01
Residual Std. Error	22.32 (df = 868)	24.12 (df = 840)	20.64 (df = 868)	28.14 (df = 866)

Note:

*p<0.1; **p<0.05; ***p<0.01



Tabelle 492

	Einbindung Bevölkerung			
	Tracking	Meinungsbildung	e-Voting	Bildung
Konstante	70.30*** (6.96)	62.64*** (6.94)	63.37*** (7.67)	58.85*** (7.21)
EKÜ	2.19 (2.62)	3.78 (2.54)	3.42 (2.97)	7.15*** (2.74)
Vertrauen Staat	0.72 (1.80)	2.70 (1.83)	-0.09 (2.00)	1.86 (1.85)
EKÜ*Vertrauen Staat	-0.35 (0.69)	-1.28* (0.70)	0.05 (0.78)	-1.59** (0.71)
Observations	868	840	894	844
R ²	0.002	0.005	0.01	0.02
Adjusted R ²	-0.002	0.001	0.01	0.02
Residual Std. Error	23.34 (df = 864)	23.32 (df = 836)	27.64 (df = 890)	23.69 (df = 840)

Note:

*p<0.1; **p<0.05; ***p<0.01



Tabelle 493

	Individuelles Partizipationsbedürfnis			
	Automatisierung	smart Home	smart City	dig. Medizin
Konstante	4.80*** (1.05)	1.65 (1.06)	4.23*** (0.96)	4.95*** (0.98)
EKÜ	-0.12 (0.39)	1.18*** (0.39)	-0.08 (0.36)	-0.27 (0.37)
Vertrauen Staat	0.55** (0.26)	1.07*** (0.27)	0.46* (0.26)	0.14 (0.25)
EKÜ*Vertrauen Staat	-0.06 (0.10)	-0.36*** (0.10)	0.03 (0.10)	0.10 (0.10)
Observations	1,725	1,725	1,725	1,725
R ²	0.03	0.02	0.04	0.02
Adjusted R ²	0.03	0.02	0.03	0.02
Residual Std. Error	3.34 (df = 869)	3.43 (df = 840)	3.27 (df = 868)	3.48 (df = 866)

Note:

*p<0.1; **p<0.05; ***p<0.01



Tabelle 494

Individuelles Partizipationsbedürfnis				
	Tracking	Meinungsbildung	e-Voting	Bildung
Konstante	2.17** (1.04)	3.67*** (0.98)	4.67*** (0.89)	3.57*** (0.97)
EKÜ	0.80** (0.39)	0.21 (0.36)	-0.38 (0.35)	0.04 (0.37)
Vertrauen Staat	1.03*** (0.27)	0.46* (0.26)	0.34 (0.23)	0.53** (0.25)
EKÜ*Vertrauen Staat	-0.25** (0.10)	-0.07 (0.10)	0.08 (0.09)	-0.06 (0.10)
Observations	1,725	1,725	1,725	1,725
R ²	0.03	0.01	0.04	0.02
Adjusted R ²	0.03	0.01	0.04	0.02
Residual Std. Error	3.50 (df = 864)	3.29 (df = 836)	3.21 (df = 890)	3.18 (df = 840)

Note:

*p<0.1; **p<0.05; ***p<0.01



10.3 EKÜ und Vertrauen in Medien

Tabelle 495

	Einbindung Bevölkerung	
	Meinungsbildung	Meinungsbildung
Konstante	70.21*** (5.98)	70.41*** (5.86)
EKÜ	1.81 (2.31)	2.09 (2.26)
Vertrauen öff. Medien	0.71 (1.83)	
EKÜ*Vertrauen öff. Medien	-0.89 (0.72)	
Vertrauen priv. Medien		0.69 (2.00)
EKÜ*Vertrauen priv. Medien		-1.09 (0.79)
Observations	829	821
R ²	0.01	0.01
Adjusted R ²	0.004	0.01
Residual Std. Error	23.26 (df = 825)	23.33 (df = 817)

Note: *p<0.1; **p<0.05; ***p<0.01



Tabelle 496

Individuelles Partizipationsbedürfnis		
	Meinungsbildung	Meinungsbildung
Konstante	4.88*** (0.83)	2.68*** (0.84)
EKÜ	0.12 (0.32)	0.84*** (0.33)
Vertrauen öff. Medien	0.17 (0.28)	
EKÜ*Vertrauen öff. Medien	-0.07 (0.11)	
Vertrauen priv. Medien		0.88*** (0.26)
EKÜ*Vertrauen priv. Medien		-0.30*** (0.10)
Observations	1,676	1,697
R ²	0.001	0.01
Adjusted R ²	-0.003	0.01
Residual Std. Error	3.31 (df = 817)	3.28 (df = 825)

Note: *p<0.1; **p<0.05; ***p<0.01



10.4 Chancen und Interesse

Tabelle 497

Einbindung Bevölkerung				
	Automatisierung	smart Home	smart City	dig. Medizin
Konstante	72.25*** (8.84)	79.35*** (7.36)	77.32*** (6.66)	81.70*** (8.67)
Chance	-1.75 (3.01)	-2.98 (2.51)	-2.78 (2.08)	-9.61*** (3.02)
Interesse	4.17* (2.50)	1.36 (2.30)	4.10** (2.03)	2.78 (2.46)
Chance*Interesse	-1.15 (0.79)	-0.65 (0.74)	-0.69 (0.60)	0.56 (0.82)
Observations	887	848	879	874
R ²	0.05	0.04	0.04	0.07
Adjusted R ²	0.04	0.04	0.04	0.07
Residual Std. Error	22.44 (df = 883)	23.61 (df = 844)	20.37 (df = 875)	27.48 (df = 870)

Note:

*p<0.1; **p<0.05; ***p<0.01



Tabelle 498

	Einbindung Bevölkerung			
	Tracking	Meinungsbildung	e-Voting	Bildung
Konstante	82.97*** (7.11)	57.17*** (9.42)	80.03*** (2.49)	79.56*** (11.53)
Chance	-5.18* (2.77)	-0.75 (3.26)	-2.77*** (0.75)	-3.78 (3.36)
Interesse	3.95** (2.01)	5.07* (2.60)		1.17 (3.22)
Chance*Interesse	-0.87 (0.76)	-0.20 (0.86)		-0.09 (0.91)
Observations	877	839	905	845
R ²	0.09	0.03	0.01	0.02
Adjusted R ²	0.09	0.03	0.01	0.02
Residual Std. Error	22.38 (df = 873)	23.28 (df = 835)	27.74 (df = 903)	23.59 (df = 841)

Note:

*p<0.1; **p<0.05; ***p<0.01



Tabelle 499

Individuelles Partizipationsbedürfnis				
	Automatisierung	smart Home	smart City	dig. Medizin
Konstante	0.77 (1.29)	0.08 (1.02)	-0.37 (0.99)	3.06*** (1.04)
Chance	0.50 (0.44)	1.02*** (0.35)	0.70** (0.31)	-0.54 (0.36)
Interesse	1.51*** (0.37)	1.22*** (0.32)	1.59*** (0.30)	0.76** (0.29)
Chance*Interesse	-0.16 (0.12)	-0.17 (0.10)	-0.10 (0.09)	0.15 (0.10)
Observations	888	848	879	874
R ²	0.09	0.09	0.19	0.13
Adjusted R ²	0.08	0.09	0.19	0.13
Residual Std. Error	3.29 (df = 884)	3.27 (df = 844)	3.03 (df = 875)	3.29 (df = 870)

Note:

*p<0.1; **p<0.05; ***p<0.01



Tabelle 500

Individuelles Partizipationsbedürfnis				
	Tracking	Meinungsbildung	e-Voting	Bildung
Konstante	2.69*** (1.01)	-1.03 (1.18)	3.74*** (0.29)	1.95 (1.37)
Chance	-0.74* (0.39)	0.30 (0.41)	0.62*** (0.09)	-0.67* (0.40)
Interesse	0.99*** (0.29)	1.68*** (0.33)		0.83** (0.38)
Chance*Interesse	0.18 (0.11)	-0.05 (0.11)		0.21* (0.11)
Observations	877	839	905	845
R ²	0.19	0.22	0.05	0.25
Adjusted R ²	0.19	0.22	0.05	0.24
Residual Std. Error	3.18 (df = 873)	2.92 (df = 835)	3.20 (df = 903)	2.80 (df = 841)

Note:

*p<0.1; **p<0.05; ***p<0.01



10.5 Chancen und Vertrauen in staatliche Organisationen

Tabelle 501

	Einbindung Bevölkerung			
	Automatisierung	smart Home	smart City	dig. Medizin
Konstante	80.46*** (8.00)	101.57*** (7.95)	74.58*** (6.94)	97.49*** (8.79)
Chance	-3.10 (2.72)	-11.60*** (2.61)	-0.55 (2.22)	-8.27*** (2.83)
Vertrauen Staat	1.21 (2.14)	-5.09** (2.19)	4.74** (1.97)	-2.97 (2.35)
Chance*Vertrauen Staat	-0.62 (0.70)	1.83*** (0.70)	-1.32** (0.61)	0.57 (0.74)
Observations	865	829	861	862
R ²	0.05	0.05	0.05	0.05
Adjusted R ²	0.04	0.04	0.04	0.05
Residual Std. Error	22.23 (df = 861)	23.45 (df = 825)	20.25 (df = 857)	27.64 (df = 858)

Note:

*p<0.1; **p<0.05; ***p<0.01



Tabelle 502

	Einbindung Bevölkerung			
	Tracking	Meinungsbildung	e-Voting	Bildung
Konstante	80.96*** (6.59)	113.00*** (8.53)	79.91*** (7.08)	74.11*** (8.31)
Chance	-2.73 (2.45)	-13.55*** (2.75)	-3.14 (2.31)	0.51 (2.52)
Vertrauen Staat	4.42** (1.79)	-12.37*** (2.35)	-0.09 (1.88)	1.92 (2.30)
Chance*Vertrauen Staat	-1.55** (0.65)	3.92*** (0.74)	0.15 (0.59)	-1.04 (0.66)
Observations	859	822	890	834
R ²	0.09	0.03	0.01	0.03
Adjusted R ²	0.09	0.03	0.01	0.02
Residual Std. Error	22.28 (df = 855)	23.05 (df = 818)	27.70 (df = 886)	23.56 (df = 830)

Note:

*p<0.1; **p<0.05; ***p<0.01



Tabelle 503

Individuelles Partizipationsbedürfnis				
	Automatisierung	smart Home	smart City	dig. Medizin
Konstante	4.06*** (1.19)	2.17* (1.12)	1.81 (1.11)	6.76*** (1.10)
Chance	0.21 (0.41)	0.89** (0.37)	0.80** (0.35)	-0.78** (0.35)
Vertrauen Staat	0.28 (0.32)	0.33 (0.31)	0.65** (0.31)	-0.58** (0.29)
Chance*Vertrauen Staat	0.02 (0.10)	-0.06 (0.10)	-0.07 (0.10)	0.30*** (0.09)
Observations	866	829	861	862
R ²	0.03	0.04	0.06	0.04
Adjusted R ²	0.02	0.04	0.06	0.03
Residual Std. Error	3.32 (df = 862)	3.32 (df = 825)	3.23 (df = 857)	3.44 (df = 858)

Note:

*p<0.1; **p<0.05; ***p<0.01



Tabelle 504

	Individuelles Partizipationsbedürfnis			
	Tracking	Meinungsbildung	e-Voting	Bildung
Konstante	3.51*** (1.03)	5.15*** (1.19)	2.52*** (0.80)	2.45** (1.11)
Chance	0.27 (0.38)	-0.21 (0.38)	0.50* (0.26)	0.45 (0.34)
Vertrauen Staat	0.60** (0.28)	-0.49 (0.33)	0.41* (0.21)	0.35 (0.31)
Chance*Vertrauen Staat	-0.07 (0.10)	0.23** (0.10)	0.01 (0.07)	-0.02 (0.09)
Observations	859	822	890	834
R ²	0.02	0.04	0.08	0.03
Adjusted R ²	0.02	0.03	0.08	0.03
Residual Std. Error	3.48 (df = 855)	3.23 (df = 818)	3.14 (df = 886)	3.15 (df = 830)

Note:

*p<0.1; **p<0.05; ***p<0.01



10.6 Chancen und Vertrauen in Medien

Tabelle 505

	Einbindung Bevölkerung	
	Meinungsbildung	Meinungsbildung
Konstante	99.29*** (8.70)	91.06*** (8.50)
Chance	-8.11*** (2.77)	-5.19* (2.71)
Vertrauen öff. Medien	-9.45*** (2.66)	
Chance*Vertrauen öff. Medien	2.63*** (0.83)	
Vertrauen priv. Medien		-7.84*** (2.93)
Chance*Vertrauen priv. Medien		1.96** (0.91)
Observations	814	806
R ²	0.02	0.01
Adjusted R ²	0.01	0.01
Residual Std. Error	23.22 (df = 810)	23.38 (df = 802)

Note: *p<0.1; **p<0.05; ***p<0.01



Tabelle 506

	Individuelles Partizipationsbedürfnis	
	Meinungsbildung	Meinungsbildung
Konstante	2.47** (1.18)	3.75*** (1.22)
Chance	0.97*** (0.38)	0.38 (0.39)
Vertrauen öff. Medien	0.29 (0.41)	
Chance*Vertrauen öff. Medien	-0.12 (0.13)	
Vertrauen priv. Medien		-0.12 (0.37)
Chance*Vertrauen priv. Medien		0.07 (0.12)
Observations	806	814
R ²	0.03	0.03
Adjusted R ²	0.02	0.02
Residual Std. Error	3.25 (df = 802)	3.24 (df = 810)

Note: *p<0.1; **p<0.05; ***p<0.01



10.7 Chancenwahrnehmung alleine

Tabelle 507

Individuelles Partizipationsbedürfnis				
	Automatisierung	smart Home	smart City	dig. Medizin
Konstante	4.65*** (0.42)	3.07*** (0.40)	3.44*** (0.42)	4.51*** (0.40)
Chance	0.42*** (0.13)	0.75*** (0.13)	0.76*** (0.13)	0.37*** (0.12)
Observations	888	848	879	874
R ²	0.01	0.04	0.04	0.01
Adjusted R ²	0.01	0.04	0.04	0.01
Residual Std. Error	3.42 (df = 886)	3.36 (df = 846)	3.29 (df = 877)	3.50 (df = 872)

Note:

*p<0.1; **p<0.05; ***p<0.01



Tabelle 508

	Individuelles Partizipationsbedürfnis			
	Tracking	Meinungsbildung	e-Voting	Bildung
Konstante	5.37*** (0.38)	3.23*** (0.43)	3.74*** (0.29)	3.25*** (0.45)
Chance	0.10 (0.14)	0.67*** (0.13)	0.62*** (0.09)	0.52*** (0.12)
Observations	877	839	905	845
R ²	0.001	0.03	0.05	0.02
Adjusted R ²	-0.0005	0.03	0.05	0.02
Residual Std. Error	3.54 (df = 875)	3.26 (df = 837)	3.20 (df = 903)	3.18 (df = 843)

Note:

*p<0.1; **p<0.05; ***p<0.01



10.8 Einfluss von Chancenwahrnehmung auf Verantwortungszuschreibung

Die Tabelle 509 zeigt den Einfluss der Chancenwahrnehmung auf die Verantwortungszuschreibung der Auseinandersetzung an die Politik. In der Lebenswelt «Tracking» ist der Zusammenhang negativ, d.h. wenn man/frau in dieser Lebenswelt eher Chancen als Risiken sieht, wird der Politik weniger häufig Verantwortung für die zukünftige Auseinandersetzung zugeschrieben (als Antwortoption ausgewählt). Genau umgekehrt verhält es sich in den Lebenswelten «e-Voting» und «zukunftsorientierte Bildung». Hier führt eine verstärkte Chancenwahrnehmung dazu, dass die zukünftige Auseinandersetzung eher an die Politik "delegiert" wird.¹

Lebenswelt eher Chancen als Risiken

Tabelle 509

Verantwortungszuschreibung Politik			
	Tracking	e-Voting	Bildung
Konstante	0.70*** (0.20)	-0.16 (0.19)	-0.33 (0.24)
Chance	-0.26*** (0.08)	0.44*** (0.06)	0.22*** (0.07)
Observations	887	909	862
Log Likelihood	-619.76	-457.57	-544.55
Akaike Inf. Crit.	1,243.51	919.14	1,093.09

Note: *p<0.1; **p<0.05; ***p<0.01

¹Es handelt sich bei den Analysen um binäre logit-Modelle.



Die Tabelle 510 zeigt den nicht vorhandenen Einfluss der Chancenwahrnehmung auf die Verantwortungszuschreibung für die Auseinandersetzung an Bürgerinnen und Bürger: In allen drei Lebenswelten ist eine erhöhte Chancenwahrnehmung nicht mit einer verstärkten Verantwortungszuschreibung an Bürgerinnen und Bürger verbunden.²

Tabelle 510

	Verantwortungszuschreibung BürgerInnen		
	Tracking	e-Voting	Bildung
Konstante	0.66*** (0.21)	0.12 (0.18)	0.10 (0.24)
Chance	-0.05 (0.08)	0.05 (0.05)	-0.01 (0.07)
Observations	887	909	862
Log Likelihood	-595.11	-591.70	-569.59
Akaike Inf. Crit.	1,194.22	1,187.40	1,143.18

Note: *p<0.1; **p<0.05; ***p<0.01

²Es handelt sich bei den Analysen um binäre logit-Modelle.



11 Technische Details

Stichprobe: Die folgenden Resultate basieren auf 1'762 UmfrageteilnehmerInnen (1'089 aus der Deutschschweiz, 467 aus der Romandie und 206 aus dem Tessin.)

Stichprobenfehler: Wie bei allen gewichteten oder ungewichteten Umfragen weist diese Umfrage einen Fehlerbereich aus. Auf einem α Niveau von 5% liegt der maximale Fehlerbereich bei dieser Umfrage bei ± 3.4 %-Punkten für Schätzungen basierend auf der gesamten Stichprobe.

Erhebungszeitraum: Die Umfrage war vom 8. Juli – 25. Juli 2019 online zugänglich. Die bereinigten Daten wurden für die Analyse nach demographischen und geographischen Variablen gewichtet.

Anmerkungen: Um eruieren zu können, ob es sich um statistisch signifikante Unterschiede handelt, berechnen wir den Korrelationskoeffizienten. Um den Korrelationskoeffizienten zu berechnen, nehmen wir an, dass die Variablen intervall-skaliert sind.

Die Analyse ist repräsentativ für die Schweiz in Bezug auf Alter, Bildung, Geschlecht, Landes- und Sprachregionen sowie den Siedlungstyp:

Tabelle 511: Altersgruppen

	%
18 bis 34 Jahre	21.6
35 bis 49 Jahre	22.4
50 bis 64 Jahre	28.5
über 65 Jahre	27.5

Tabelle 512: Geschlecht

	%
Männer	54.3
Frauen	45.7

Tabelle 513: Siedlungstyp

	%
Land	26.7
Stadt	33.2
Agglomeration	40.1



Tabelle 514: Regionen

	%
Genferseeregion	19.6
Mittelland	21.8
Nordwestschweiz	12.5
Zürich	18.9
Ostschweiz	12.1
Zentralschweiz	9.3
Tessin	5.8

Tabelle 515: Bildung

	%
Obligatorische Schule	13.1
Berufslehre, Handelsdiplom	37.8
Diplommittelschule, Gymnasium, Fach- oder Berufsmatur, Lehrerseminar	12.7
Höhere Fach- oder Berufsausbildung, höhere Fachschule	15.7
Uni/Fachhochschule	20.7



12 Statistische Unschärfe

Jede Schätzung, die auf einer Stichprobe basiert, enthält eine statistische Unschärfe. Der Stichprobenfehler, der für die ganze Umfrage angegeben ist, gilt nur für die Auswertungen der ganzen Stichprobe. Bei Analysen nach Untergruppen (bspw. nach Altersgruppen) ist die Anzahl Antworten kleiner, was die statistische Unschärfe vergrössert.

Als Lesebeispiel nehmen wir die Frage, wer sich mit zukunftsorientierter Ausbildung auseinandersetzen soll (Frage 9.6 aufgeschlüsselt nach Geschlecht). Damit lassen sich drei Gegebenheiten diskutieren. Erstens, die Unschärfe ist für die Gruppe der Männer am kleinsten, da die meisten Befragten Teil dieser Gruppe sind. Der Stichprobenfehler für die Gruppe der Frauen ist mit $\pm 9\%$ grösser, da weniger Frauen an der Umfrage teilgenommen haben. Zweitens lässt sich das Konzept des Konfidenzintervalles diskutieren: Unter den Männern finden 62% dass Bildungsinstitutionen sich mit zukunftsorientierter Ausbildung auseinandersetzen sollen und der Stichprobenfehler liegt bei 5%. Hätten wir die Umfrage 100 mal wiederholt, würden wir erwarten, dass 95 Umfragen im Durchschnitt einen Wert zwischen 57 und 67% ausweisen. Dieses Intervall wird als Konfidenzintervall bezeichnet.³ Je weniger Teilnehmende in einer Gruppe, desto grösser der Stichprobenfehler und desto grösser wird dieses Intervall.

Drittens lassen sich an diesem Beispiel Gruppenvergleiche diskutieren: Das ist insofern wichtig, als man die Tabelle dahingehend interpretieren könnte, dass bereits ein Unterschied zwischen Männern und Frauen existiert.

Diese Aussage ist jedoch nicht zulässig. Die beiden Konfidenzintervalle überschneiden sich. Das heisst, es ist kein signifikanter Unterschied vorhanden. Anders gesagt: Nichts in den Daten weist darauf hin, dass sich Männer und Frauen im Antwortverhalten unterscheiden. Die angegebenen statistische Unschärfe erlaubt es also zu beurteilen, bei welchen Vergleichen man von Unterschieden in der Unterstützung gesprochen werden kann und welche innerhalb der Unschärfe liegen. Derselbe Tatbestand liegt vor, wenn man Vergleiche innerhalb einer Antwortkategorie machen möchte.

Eine ausführlichere Diskussion und ein FAQ finden Sie in digitaler Form [hier](#).

³Intervall = Unterstützungswert \pm Stichprobenfehler



Konzeption und Durchführung des Digitalbarometers

Die vorliegende Umfrage wurde von der LeeWas GmbH in Zusammenarbeit mit der Stiftung Risiko-Dialog entwickelt und durchgeführt. Die LeeWas GmbH ist ein auf Umfrageforschung und Datenanalyse spezialisiertes Unternehmen. Lucas Leemann und Fabio Wasserfallen beschäftigen sich seit Jahren mit den modernsten Methoden der Umfrageforschung und haben dazu auch in führenden wissenschaftlichen Zeitschriften publiziert. www.leewas.ch

Projektteam

Lucas Leemann, Prof. Dr., Politikwissenschaftler

Lucas Leemann ist Assistenzprofessor an der Universität Zürich. Vorher hat er am University College London und an der University of Essex gearbeitet. Er hat seine Doktorarbeit an der Columbia Universität geschrieben und unterrichtet komplexe statistische Anwendungen an verschiedenen Universitäten (University College London, Essex, Zürich, Waseda Tokio, Wien).

Fabio Wasserfallen, Prof. Dr., Politikwissenschaftler

Fabio Wasserfallen ist Professor für Vergleichende Politikwissenschaft an der Zeppelin Universität in Friedrichshafen. Zuvor war er Associate Professor für Politische Ökonomie an der Universität Salzburg, Gastprofessor für Politische Theorie an der Universität Zürich und als Research Fellow für jeweils einjährige Forschungsaufenthalte in Harvard und Princeton.

Thomas Willi, Master of Arts UZH in Sozialwissenschaften, Politikwissenschaftler

Thomas Willi ist Doktorand am Lehrstuhl für Methoden des politikwissenschaftlichen Instituts der Universität Zürich. Er schreibt seine Dissertation im Bereich des politischen Verhaltens mit einem Schwerpunkt auf statistischen Modellen sowie Datenvisualisierung.



Kontakt

LeeWas GmbH
Josefstrasse 28
8005 Zürich
www.leewas.ch
info@leewas.ch